



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 11, 1875 M., 1/4 1000 M., 1/4 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 7500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M.

Im Illustrierten Teil: Mitglied 1/4 Seite 3000 M.,

1/4 Seite 1575 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitglied 1/4 S.

6000 M., 1/4 S. 3150 M., 1/4 S. 1650 M. Auf alle Preise

600% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen

Vorausbezahlung. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 275.

Leipzig, Montag den 27. November 1922.

89. Jahrgang.

Z



als Weihnachtsgeschenk für Gehilfen und Lehrlinge vorzüglich geeignet:

## Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von Max Paschke und Philipp Rath

Sexte Auflage

Unveränderter Abdruck der vierten, vermehrten und verbesserten Ausgabe

2 Bände

### Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel  
Der Verlagsbuchhandel



### Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat  
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel  
Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft  
Das Barsortiment

Wir führen vom Lehrbuch zwei Ausgaben, und zwar:

a) eine Ausgabe in 2 Bänden in halbleinen gebunden, je Band (G.-Z.) 7

b) eine Ausgabe in 1 Bande in Ganzleinen gebunden, (G.-Z.) 13

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einer nochmaligen Empfehlung des Lehrbuches bedarf es nicht; die Tatsache, daß von ihm seit seinem Erscheinen im Jahre 1908 bereits 6 Auslagen notwendig waren, spricht für die große Brauchbarkeit dieses Werkes. Die neue Auslage ist mit einer geschmackvollen Deckenzeichnung versehen und auf holzfreiem Papier gedruckt. Barrabatt 40%.

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

HANS ROBERT ENGELMANN  
:: VERLAGSBUCHHANDLUNG ::

Nach den eingelaufenen Bestellungen gelangte heute zum Versand:

**Z Norman Angell  
Früchte des Sieges**

Die Vorausbestellungen wurden zu den früher bekanntgegebenen Bedingungen erledigt. Gleichzeitig erhöhen wir die Grundzahlen mit Wirkung vom 23. 11. 1922 ab wie folgt:

geheftet 7.50, in Ganzleinen gebunden 12.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die Auslandpreise bleiben unverändert wie früher angegeben. (Geheftet 3 Schweizer Franken, gebunden 5 Schweizer Franken, Umrechnungsschlüssel der Aussenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe zu Leipzig.)

Wir fügen einen Bestellzettel nochmals bei, da die Nachfrage nach dem Werke eine überraschend grosse war und ein Neudruck in absehbarer Zeit nicht erfolgen kann, weshalb wir empfehlen, auch im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft sich noch schnellstens einzudecken. Die Versendung von Besprechungsexemplaren an die Tagespresse erfolgt in den nächsten Tagen.

BERLIN W 15,  
den 23. Nov. 1922 HANS ROBERT ENGELMANN

**Empfehlenswerte Bücher  
für den Weihnachtstisch.**

Nr. 36 **Perspektivisches Zeichnen** von Max Schröder. VI. Aufl. 48 S. mit 47 Abbild. 1920. Kart. Grundz. 1.20

Nr. 102 **Figurenzeichnen** von Ludw. Warning. 7., vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 69 ganzseitigen Tafeln in Buchform (12,5×21 cm.) 1922. Kart. Grundzahl 3

Nr. 104 I **Federzeichnen** von Paul Gründling und Ludw. Warning. 7., vollständig umgearbeitete Auflage. 80 S. Mit 100 Abbildungen und 4 Tafeln. 1920. Kart. Grundzahl 3

Nr. 106 **Alphabete und Schriftvorlagen** nebst Anwendungsbeispielen von Ludw. Warning. VII. Auflage. 26 auf Zeichenpapier gedruckte Tafeln in Buchform (12,5×20 cm). 1921. Kart. Grundzahl 2

**Z** Schlüsselzahl des B.-V. und V.-V.  
Wir liefern bar mit 35% und 11/10. 1 Probeexemplar bar mit 40%, wenn bis zum 10. Dezember bestellt.  
Bestellzettel anbei.

Strelitz in Meckl., im November 1922.

**Polytechnische Verlagsges. Max Hittenkofer.**

Rheinland-Verlag, Köln  
Auf dem Berlich 33a



**Volkshochschule  
und  
Allgemeines  
Bildungswesen**

Jahrbuch des Verbandes Rheinischer  
Volkshochschulen

**Inhalt:**

Dr. Paul Honigsheim (Köln): Die Abgrenzung der Volkshochschule gegenüber den anderen Bildungs-Einrichtungen.

Dr. A. Löckle (Elberfeld): Volkshochschule und Bücherei.

Dr. Fentsch (Velbert): Volkshochschule und Presse.

Dr. Rudolf Reuter (Köln): Volkshochschule und Bühne.

Dr. Paul Honigsheim (Köln): Volkshochschule und Kino.

Dr. Paul Greff (Elberfeld): Volksschule und Musik.

Grundzahl: 1.50; bedingt: 1.10; bar: 0.90

Partie 11/10

**Z**

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Wir bitten, sofort zu bestellen, da der größte Teil der Auflage bereits durch Vorbestellungen vergriffen ist.

Leipziger Vertreter:  
**Carl Fr. Fleischer**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für November: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Posttarif über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 150.— Nichtmitglieder M. 300.— Bei der Post bestellt M. 1250.— Kreuzbandbesitzer haben die Portoosten, vierteljährlich. Nichtmitglieder außerdem noch M. 15.— Verhandgebühren für November zu erflaten. Einzel-Mr. je M. 15.— Umfang einer Seite 560 vierseitige Postkarten. — Mitgliederpreise: Die Seite 6 M., S. 1875 M., S. 1000 M.

Mitgliedern: Die Seite 12 M., S. 3750 M., S. 2000 M., S. 1000 M. Stellengefe. 3 M. die Zeile. Schiffsgesellschaft 4 M. Bestellz. i. Mitgli. u. Nichtmitgl. die Zeile 8 M. Wochenanz.: Dieselben Pr. wie im Börsenbl. i. Mitgli. u. Nichtmitgl. — Auf alle Preise 60% Zuschl. — Ausz. von Nichtmitgl. nur gegen Voranschreibung. — Beil. werden nicht angenommen. — Heiderheit. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preis ist auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 275 (R. 185).

Leipzig, Montag den 27. November 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

#### Einfuhr von Büchern nach Amerika.

Seit etwa einem Jahre besteht die Zollvorschrift, daß alle Bücher, die nach den Vereinigten Staaten exportiert werden, gemäß den neuen amerikanischen Zollgesetzen mit dem Aufdruck «Printed in Germany» versehen sein müssen. Es macht dabei keinen Unterschied, ob es sich um kleinere Kreuzband- oder größere Frachtsendungen handelt. Der Aufdruck muß auf der Vorderseite des Titelblattes oder der diesem gegenüberliegenden Seite oder auf der Rückseite des Titelblattes angebracht sein.

Genaue Beachtung dieser Vorschrift ist notwendig, denn alle Bücher, die den Aufdruck nicht tragen, werden nachträglich mit einer Zollgebühr von 10% ad valorem belegt.

Leipzig, den 25. November 1922.

Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. A. Fermann, Syndikus.

### Aufklärung über die neuen Bücherpreise.

(Vgl. Bl. Nr. 247.)

Die riesige Steigerung aller bei der Buchherstellung zur Verwendung kommenden Materialien, das starke Emporschneilen der Löhne und Gehälter und das ständige Wachsen der allgemeinen Geschäftsunkosten haben zur Folge, daß die Bücherpreise in einem wesentlich schnelleren Tempo in die Höhe gehen müssen als bisher. Wenn auch der Verleger sich vollständig darüber klar ist, daß das starke Anziehen der Preisschraube seine Produkte, die ja bis zu einem gewissen Grade nicht absolut lebensnotwendig sind, immer schwerer verkauflich macht und der Absatz der Bücher ganz erheblich zurückgehen wird, so zwingt ihn anderseits doch der Selbsterhaltungstrieb, die Bücher in raschen und großen Sprüngen auf ein zeitgemäßes Preisniveau zu bringen. Da wir Verleger teils aus Idealismus, teils aus Mangel an kaufmännischer Initiative zu lange mit der Anpassung der Bücherpreise an die Geldentwertung gewartet haben, ist es sehr gut verständlich, daß die neuen Preise nicht nur dem buchverkaufenden Publikum, sondern auch dem Sortiment erschreckend hoch vorkommen. Wer mit den technischen Einzelheiten bei der Buchherstellung vertraut ist und wer beruflich sich mit den Material- und Herstellungskosten zu befassen hat, wird ohne weiteres sagen müssen, daß die jetzigen Bücherpreise durchweg, relativ genommen, ganz außerordentlich billig sind und weit hinter den Preisen fast aller anderen Artikel zurückstehen. Wenn man bedenkt, daß Mitte November die Herstellung eines Buches je nach Ausstattung und Auflagenhöhe etwa das Achthundert- bis Tausendfache der Vorkriegszeit kostete, daß andererseits aber nur ganz vereinzelte Bücher derartige Preise aufweisen (z. B. Ullsteins Illustrierte Weltgeschichte, ein Halsblederband im Frieden etwa 20.— M., Mitte November etwa 20 000.— M.) und der Durchschnitt der Bücher, hoch gegriffen, auf dem Drei- bis Vierhundertfachen der Friedenszeit steht, so sind unsere jetzigen Bücherpreise wirklich nicht als hoch zu bezeichnen. Man hört und liest in letzter Zeit so häufig von dem Buch mit Büchern und von den

unheimlichen Gewinnen der Verleger. Diese Äußerungen zeigen deutlich vollständige Unkenntnis der tatsächlich vorliegenden Verhältnisse. Man kann wohl ruhig behaupten, daß in ganz kurzer Zeit kaum ein deutscher Verleger mehr neue Verlagswerke herausbringen kann und wird, wenn bei derartig ungünstigen Zeitverhältnissen unsere Preispolitik in Zukunft so zaghaft wie bisher bleibt. Wenn wir Verleger aber die Preise, die wir zur Aufrechterhaltung unserer Betriebe und zur Finanzierung unserer Verlagswerke und Neuauflagen unbedingt nötig haben, durchsetzen wollen, müssen wir zunächst einmal eine großzügige Aufklärungsarbeit in der Presse, beim Sortiment und direkt beim buchverkaufenden Publikum leisten. Die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Verleger gibt deswegen von Zeit zu Zeit ein Flugblatt heraus, das bisher in Tausenden von Exemplaren verbreitet und mit Erfolg von vielen Firmen jedem Brief, jeder Drucksache, jeder Buchersendung beigelegt wurde. Wir empfehlen den Herren Verlegern und Herren Sortimentern dringend im eigenen sowohl wie im allgemeinen Interesse, diese Aufklärungsarbeit nach Tunlichkeit zu unterstützen und weiter auszubauen. Dieses Flugblatt ist auf einem kleinen grünen Zettel im Format von 15×24 cm gedruckt und durch die Geschäftsstelle Düsseldorf, Charlottenstraße 84/86, zu beziehen. Wegen der großen Spesen für Fakturierung, Porto und Verpackung können die Flugblätter nicht einzeln, sondern nur von 10 Stück an aufwärts abgegeben werden. Der Preis für 10 Stück beträgt 50.— M., 100 Stück 450.— M., 1000 Stück 4000.— M. Die Zusendung erfolgt entweder gegen Voreinsendung des Betrages oder durch Nachnahme. Der Wortlaut des Flugblattes, das Mitte November von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Verleger herausgegeben wurde, ist folgender:

#### Bücherpreise und Geldentwertung.

Die Entwertung der deutschen Papiermark geht von Monat zu Monat in ganz erschreckender Weise weiter. Für ein ehemaliges 10-Mark-Goldstück zahlte die Reichsbank Anfang November schon 10 000 Papiermark, also das 1000fache. Im Handel werden beispielsweise vom Juwelier oder Zahnarzt für ein 10-Mark-Stück zurzeit sogar 20 000 Mark, also das 2000fache des Friedens, bezahlt. Der Dollar (— 4 Friedens-Goldmark) stand zu eben dieser Zeit auf 7-, 8- und sogar 9000 Papiermark. Das entspricht einer Entwertung von ebenfalls rund 2000 gegenüber der Vorkriegszeit. (Eine Papiermark =  $\frac{1}{2000}$  Goldmark =  $\frac{1}{20}$  Goldpfennig.) Fast alle Artikel des täglichen Bedarfs stehen zwischen dem 500- und 1000fachen, einzelne Produkte der Eisen- und Textilindustrie sowie Lebensmittel teilweise sogar weit über dem 2000- und 3000fachen. Schmalz und andere Fette, die aus Amerika jetzt neu eingekauft werden, stellen sich beim Dollarkurs von etwa 8000 in Deutschland ungefähr 2500mal so hoch wie im Frieden. Weizen und Mehl mehr als 3000mal, Baumwolle sogar 4000mal so hoch.

Wie steht es nun mit den Büchern?

Die Kosten für Satz-, Druck- und Bindearbeiten betragen Mitte November etwa das 500fache, die Kosten für holzhaltiges Papier rund das 1500fache, für holzfreies Papier rund das 2000fache der Vorkriegszeit. Die Herstellung eines Buches kostet danach Mitte November etwa das 800–1000fache der Vorkriegszeit. Wenn man bedenkt, daß der Durchschnitt der Bücher Mitte November etwa das 300–400fache des Friedenspreises kostete (gewisse Gruppen von Büchern, namentlich wissenschaftliche Werke, stehen sogar noch weit unter dem 200fachen), so ist dies im Vergleich mit der allgemeinen Geldentwertung und allen an-

deren Produkten doch relativ noch außerordentlich billig. Bücher sind also trotz der dem Laien ansäuglich vielleicht zahlenmäßig hoch erscheinenden Papiermarktpreise noch ganz wesentlich billiger als fast alle anderen Artikel.

Als Beweis mögen folgende Zahlen dienen: Eine Nummer der Neclamschen Universalbibliothek kostete beispielsweise im Frieden 20 Pf., Anfang November 60 Mark; ein Bändchen der Insel-Bücherei 50 Pf., jetzt 180 Mark; ein Kursbuch 1—2 Mark, jetzt 300—600 Mark; ein Rechenbuch 40—80 Pf., jetzt 200—400 Mark; eine Bibel 70—150 Pf., jetzt 300—500 Mark; ein Lesebuch 2—3 Mark, jetzt 800—1200 Mark; eine Schulbibel etwa 80—150 Pf., jetzt 500—600 Mark; ein Gebetbuch 2—6 Mark, jetzt 500—2000 Mark; ein Roman 3—6 Mark, jetzt 1000—2000 Mark; ein Band eines Lexikons 10—20 Mark, jetzt 4000—6000 Mark. Dies ist, wie oben gesagt, durchschnittlich rund das 300—400fache, bleibt also ein Mehrfaches unter den Selbstkosten für gegenwärtig neu herzustellende Bücher!

Die riesige Steigerung der Papierpreise im letzten Jahre und besonders in den letzten Monaten und Wochen, über die ja die Tagespresse ausführlich berichtete, hat zur Folge, daß ein großer Teil deutscher Bücher zurzeit einen Verkaufspreis hat, der weit unter dem Wert des in dem Buch enthaltenen Papiers steht. Daher kommt es, daß in letzter Zeit der Gesamterlös für eine verkaufte Auslage sehr oft nicht einmal ausreicht, um die erforderliche Papiermenge für eine neue Auslage zu beschaffen. Von einem Bucher mit Büchern kann also wirklich nicht die Rede sein. Ganz im Gegenteil, die Einnahmen des Verlegers aus seinen verkauften Büchern sind so gering, daß er genötigt ist, den Erlös von sechs bis acht Werken zusammenzulegen, um damit nur ein einziges Werk neu herstellen zu können.

Es muß also leider mit einer ganz wesentlichen Steigerung der Bücherpreise in der nächsten Zeit gerechnet werden.

Mitte November 1922.

Verleger Rheinlands und Westfalens.

### Aussichtsversendungen für Bibliotheken.

Von Bibliotheksobersekretär Strübing in Wolsenbüttel.

Die schönen Zeiten, in denen eine Bibliothek von ihrem Buchhändler jedes, auch das kostbarste Werk zur Ansicht haben konnte, dürften wohl endgültig vorüber sein. Ausführliche Prospekte zu drucken, um so wenigstens einen Umriss des geplanten oder bereits erschienenen Werkes zu geben, wird infolge der ins Unfaßliche gestiegenen Kosten aller zur Herstellung der Prospekte benötigten Materialien, Löhne usw., für wissenschaftliche Bücher wenigstens, auch nicht so bald möglich sein. Ein wenn auch umfangreicher Prospekt bedeutete schon an und für sich einen recht schwachen Erfolg, der nur mit Vorsicht für die Beurteilung der Anschaffungswürdigkeit zu gebrauchen war. Es bleiben also nur noch das Börsenblatt mit seinen Anzeigen, die natürlich ebenso wie die Prospekte nur *Hinweise* auf den Wert des Buches geben können, und oft nur die Anzeige im bibliographischen Teil, die eigentlich so gut wie nichts über Art und Sein des Buches sagt. Es gibt wohl noch eine Reihe von Verlegern, die zur Ansicht, wenn auch zumeist auf kurze Zeit, versenden, aber die Erfahrung lehrt, daß deren Zahl immer geringer wird.

Um vieles schlechter als die Sortimente in größeren Städten und an Universitätsplätzen scheinen aber die Buchhändler kleinerer Städte, auch wenn es sich um reine Buchsortimentsgeschäfte handelt, beliebter zu werden. Es mag das an dem ganzen Geschäftsbetrieb dieser Buchhandlungen liegen. Der Umsatz bis auf wenige Bücher, die etwa für eine Bibliothek und einige feste Besteller benötigt werden, erstreckt sich auf schöne Literatur und Schulbücher, und infolgedessen haben die Buchhändler in der Regel bei den ausschließlich wissenschaftlichen Verlegern kein offenes Konto. So kommt es, daß die Bibliotheken in kleineren Städten — und ich glaube, es wird anderen Bibliotheken in gleicher Lage nicht anders gehen wie hier in Wolsenbüttel — bei der Auswahl ihrer Bücher sehr hintangezogen sind. Von den vielen zur Ansicht bestellten Büchern gelangt kaum die Hälfte in die Bibliothek, und diese Hälfte bringt auch fast nur die schöngeistige und halbwissenschaftliche Literatur.

Es ist zur Genüge bekannt und braucht deshalb auch hier nicht wieder ausgeführt zu werden, daß die Fonds für Vermehrung der Bibliotheken bei weitem nicht in dem Maße gestiegen sind wie die Preise für die Bücher. Umso mehr muß bei der Auswahl der anzuschaffenden Werke Vorsicht gewahrt und

kluge Auswahl getroffen werden. Es wird daher immer ein Wagnis bedeuten, ein Buch, das der Verleger nicht zur Ansicht liefert, fest zu bestellen, auch dann, wenn aller Vorausicht nach das Buch für die Bibliothek angeschafft werden kann. Manches Buch gelangt so in die Bibliothek, das zugunsten anderer Erwerbungen hätte zurückgestellt werden können, weil es nach näherer Prüfung doch nicht den gestellten Erwartungen und Anforderungen entsprach.

Dann gibt es noch eine Anzahl Verleger, die das gewünschte Buch wohl zur Ansicht senden, aber die Versendung nur bar mit beschränktem Remissionsrecht vornehmen. Hier liegt aber ein ganz besonderer Quell zur Verärgerung des Sortiments. Es klagt, und nicht ohne Recht, über die hohen Spesen für derartige Versendungen, die ja nicht nur einmal bei der Versendung, sondern nötigenfalls auch bei der Rücksendung getragen werden müssen. Alle zur Ansicht bestellten Bücher kann eine Bibliothek natürlich nicht behalten, ebenso selbstverständlich wird die Bibliotheksleitung die Ansichtsbestellungen so weit als nur möglich kürzen, aber es kann nicht ausbleiben, daß doch eine Anzahl an die Buchhandlung zurückgegeben wird. Die Spesen für die Rücksendungen sind bei den heutigen Fracht- und Posttarifen ohnehin hoch, da sollte doch der Verlag, wenn er auch die Rücksendungsfrist bei zwingenden Gründen, die vielleicht oft nur grundsätzlicher Natur sein werden, begrenzt, wenigstens die Versendung unterlassen. Es bleibt dem Verleger immer noch der Weg, nach einem von vornherein festgesetzten Termin den Betrag zu erheben.

Nie darf vergessen werden, daß für ein gutes Buch die Ansichtsversendung stets die beste Reklame sein wird. Ferner sind es doch gerade die Bibliotheken und die wissenschaftlichen Institute, die bei den heutigen Bücherpreisen als Hauptabnehmer der wissenschaftlichen Literatur in Frage kommen. Wenn auch die Mittel dieser Anstalten fast nie den gegenwärtigen Bücherpreisen entsprechen, so haben sie doch wenigstens einen bestimmten Betrag zur Verfügung, den sie für Bücheranschaffungen aufbrauchen können. Welcher Wissenschaftler oder Bücherfreund ist heute noch in der Lage, seine Bücherbedürfnisse nur annähernd in dem Maße zu befriedigen, wie er es zu Vorkriegszeiten gewöhnt war. Da müssen keine klugen Worte, daß der Geist ebenso wie der Körper genährt sein will, der Thran Magen wird doch stets zuerst sein Recht begehrn. Wenn auch die Löhne und Gehälter gestiegen sind, so haben sie doch nicht mit dem Aufwand für den täglichen Bedarf — wozu ich hier Bücher nicht rechne — Schritt halten können, sondern sind ein gut Stück Weges zurückgeblieben. Neuerdings fangen aber auch die Bücher an, die Kurve ebenso wie alle anderen Waren höher zu schnellen, und wenn jetzt Bücher in wahrer »Friedens«qualität erscheinen, so sind ihre Preise auch nicht weit entfernt vom Weltmarktpreise. Umso mehr gilt es also, den heutigen Bücheraufkäufern bei dem Wunsche, Bücher anzuschaffen, entgegenzukommen.

Warum ist nun eigentlich von der früher so regen Kommissionsweisen Versendung Abstand genommen worden? Die Antwort hierauf zu geben ist nicht schwer, da ja das ganze heutige Wirtschaftsleben mit den gleichen Missständen zu kämpfen hat. Die erhöhten Produktionskosten zwingen jeden Verleger, die Auflage so scharf als nur möglich zu begrenzen. Papier ist heute nicht mehr das Billigste, sondern ist das Teuerste am Buche geworden. Durch die Begrenzung der Auflage auf das vorsichtigste Maß bleiben dem Verleger natürlich keine Exemplare übrig, die er als Kommissionsgut in den Regalen der Sortimente herumstehen lassen kann, um sie nach Jahresfrist den Krebsgang antreten zu sehen. Außerdem bringt fast jede Woche neue Preiserhöhungen; der schriftliche Verlehr zwischen Verlag und Sortiment dürfte dadurch ins Ungeheuerliche wachsen und so die Umläufe nur noch erhöhen. Aber trotzdem sollte es doch einen Ausweg geben\*), um wenigstens den ernsthafsten Bücheraufkäufern die für eine gewissenhafte Büchersammlung notwendigen Aussichtsversendungen zulassen. Es müßte dem Verleger genügen, wenn auf der Bestellung durch den Buchhändler vermerkt würde,

\* ) Siehe die verschiedenen Vorschläge im Bbl. Nr. 157, S. 945, Nr. 235, S. 1406, Sprechsaal der Arn. 248 u. 250, sowie Bbl. Nr. 261, S. 1579, u. Nr. 272, S. 1645.

für wen er das betreffende Buch zur Ansicht zu erhalten wünscht. Allerdings hat die Erfahrung gelehrt, daß dieser Zusatz, der von den hiesigen Buchhändlern stets gemacht wird, wenig Beachtung findet. Vielleicht genügt dem Verleger nicht die einfache Benachrichtigung durch den Buchhändler, sondern er wünscht den eigenhändig vorgebrachten Wunsch des Bestellers zu sehen. Dies würde allerdings der erste Schritt zum direkten Verkehr zwischen Käfer und Verlag bedeuten. Das zu vermeiden, ja sogar zu verbieten, ist aber bisher mit Recht ein guter Grundsatz des deutschen Buchhandels gewesen.

Ich glaube, daß es sicher doch wieder so werden wird, wie es »ormalso« war. Die Erkenntnis wird sich Bahn brechen, daß für ein gutes Buch die persönliche Vorstellung die beste Rellame ist, und daß manchmal wirklich unnötig ausgegebene Spesen durch viele Verkäufe, die sonst unterblieben wären, wettgemacht werden. Tragen diese Zeilen bei, alte gute Sitten des Buchhandels schneller wieder zu erneuern, so sind sie nicht umsonst geschrieben.

### Aus dem deutschen Buchdruckgewerbe.

Nachdem die Löhne im deutschen Buchdruckgewerbe durch den am 4. November erfolgten Schiedsspruch des Reichsarbeitsministeriums, der am 7. November durch die gleiche Behörde für verbindlich erklärt wurde, wieder eine Neuregelung, das heißt eine ganz bedeutende Erhöhung erfahren hatten, haben am 20. November die Beratungen zur Schaffung eines neuen Buchdrucker-Lohntariffs begonnen, da der bisherige Tarif, der am 1. Januar 1921 in Kraft trat, nur noch bis Ende 1922 gilt. Die Tarisberatungen stehen unter äußerst schlechten Auspizien, wozu die überradikale Haltung eines Teiles der Gehilfenschaft und der Gehilfenführer wesentlich beigetragen hat. Angesichts dieser Tatsachen ist in Prinzipskreisen eine wohl begreifliche Unlust festzustellen, unter solchen Umständen an der Schaffung eines neuen Tarifvertrags mitzuarbeiten. Andererseits ist aber auch anzunehmen, daß die führenden Personen im Gehilfenlager noch in letzter Stunde sich ihrer Verantwortlichkeit und des Ernstes der Situation bewußt werden und sich vor allem Aufschluß über die Lage geben werden, ob beim Nichtzustandekommen eines neuen Tariffs die Prinzipalität oder die Gehilfenschaft der am meisten geschädigte Teil ist.

Während nun der bis Ende dieses Jahres noch gültige Tarif von Allgemeinheit zu Allgemeinheit abgeschlossen wurde, und zwar dergestalt, daß der Tarif von den aus getrennter Urabstimmung hervorgegangenen Vertretern der taristreuen Prinzipale und taristreuen Gehilfen beschlossen wurde, soll der neue Tarif ein sogenannter Organisationstarif werden. Die seit 53 Jahren bestehende Prinzipsorganisation, der Deutsche Buchdrucker-Verein, hatte auf seiner im Juni d. J. in Wernigerode abgehaltenen Hauptversammlung den Beschluss gefaßt, den neuen Tarif von Organisation zu Organisation abzuschließen. Als Partner stehen dem Deutschen Buchdrucker-Verein der freigewerkschaftliche Verband der Deutschen Buchdrucker und der die christlich-nationalen Gehilfen umfassende Gutenberg-Bund gegenüber. Ob noch andere Organisationen zum Abschluß des Tarifvertrags zugelassen werden, ist noch zweifelhaft. Soweit die Zeitungsverleger in Frage kommen, sind wohl die meisten derselben auch Mitglieder des Deutschen Buchdrucker-Vereins, und dieser wird schon Vorsorge getroffen haben, daß unter seinen Vertretern sich auch Zeitungsverleger, bzw. Mitglieder des Vereins Deutscher Zeitungsverleger befinden. Schriftlich ist es allerdings, ob auch die Vereinigung Deutscher Provinz-Buchdrucker, eine seit einigen Jahren bestehende Prinzipsorganisation, zum Abschluß des neuen Tariffs zugezogen wird. Nach der scharfen und unzweideutigen Stellungnahme des Deutschen Buchdrucker-Vereins, die sich vor allem gegen die Art der Mitgliederwerbung der Provinzvereinigung richtete, kann angenommen werden, daß letztere am Abschluß des neuen Tarifvertrags nicht beteiligt sein wird.

Was den neuen Tarif selbst betrifft, so hatte der Deutsche Buchdrucker-Verein eine Kommission eingesetzt, die mittlerweile einen vollständigen Tarifvertrag ausgearbeitet hat, der zu den Beratungen vorliegt. Wie aus Andeutungen in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe« (Nr. 92), dem Organ des Deutschen Buchdrucker-Vereins, hervorgeht, zerfällt der neue Tarif nach dieser Vorlage in einen Manteltarif und in einen Lohntarif. Des weiteren ist an Stelle des seit altersher im deutschen Buchdruckgewerbe üblichen Wochenlohns in dem Entwurf der Stundenlohn vorgesehen. Es ist aber kaum anzunehmen, daß die Gehilfenvertreter den Stundenlohn annehmen werden, da es sich hier in erster Linie für die Gehilfen um eine Frage des Prestiges handelt, und hierauf haben die Gehilfen schon bei früheren Tarisberatungen hingewiesen und den Stundenlohn abgelehnt. Hinsichtlich der Ferien wird seitens der Prinzipsver-

treter eine anderweitige Regelung zu erreichen versucht werden, die den Prinzipalsinteressen mehr Rücksicht tragt. Kommt der Organisationstarif zustande, so wird der bisherige Tarifausschuß durch eine Tarifkommission abgelöst werden, die sich aus Vertretern der am Tarifvertrag beteiligten Organisationen zusammensetzt. Das Schiedsgerichtsverfahren soll gleichfalls auf einer anderen Grundlage aufgebaut werden, wobei als besondere Neuerung vorgesehen ist, daß gewisse Streitigkeiten statt den tariflichen Instanzen den ordentlichen Gerichten zur Entscheidung überwiesen werden können. Es ist damit zu rechnen, daß die Tarisberatungen sich wochenlang hinziehen werden, denn um viele Bestimmungen desselben wird sich ein zäher Kampf entwenden, und mancherlei Kompromisse werden sich die Parteien gegenseitig zugesehen müssen, wenn ein einigermaßen den Interessen beider Parteien dienender Tarifvertrag zustande kommen soll.

Was den Geschäftsgang im deutschen Buchdruck- und Zeitungsgewerbe betrifft, so hat die bedeutende Verschlechterung, die im Oktober zu verzeichnen war, im November nicht nur angehalten, sondern weiter zugenommen. Die in kurzen Zwischenräumen erfolgenden erheblichen Steigerungen der Löhne und die damit hauptsächlich im Zusammenhang stehende Erhöhung der Druckpreise und die unglaubliche Hochschaubung der Papierpreise haben in einem bisher nie gekannten Umfang zur Zurückhaltung der Druckaufträge beigetragen. Das Zeitungs- und Zeitschriftenengewerbe wird mehr und mehrlahmgelegt, die Anzeigenaufträge schrumpfen von Tag zu Tag zusammen. Infolge der hohen Preise für Drucksachen, die z. B. ab 5. November auf 50 000% Aufschlag auf die Friedenspreise angewachsen sind, geht auch die Ausfuhr von Drucksachen nach dem Auslande immer mehr zurück. Alle diese Erscheinungen haben natürlich eine vermehrte Arbeitslosigkeit im Gefolge, die sich allerdings vielfach in der sogenannten Kurzarbeit auswirkt. Nach den abgeschlossenen Ziffern für den Monat September waren damals bereits rund 3000 Arbeitslose vorhanden (ohne die Kurzarbeiter). Die Arbeitslosigkeit hat seitdem weiter zugenommen. In Berlin wurden Mitte November 1300 völlig arbeitslose Buchdrucker gezählt. Um ganzen Reihe haben viele Buchdrucker ihrem Berufe den Rücken gekehrt; diese Zahl wird mit 8000 angegeben.

Die Preise für Galvanos und Stereotypen haben seit 10. November gleichfalls wieder eine bedeutende Steigerung erfahren. Galvanos kosten pro qm ohne Fuß 19—21 Mark, mit Holzfuß 21—23 Mark, mit Bleifuß 52—56 Mark. Die Mindestpreise für Galvanos (20 qm) betragen 380—420 Mark, bzw. 420—460 Mark, bzw. 520—560 Mark. Prägegalvanos kosten pro qm 33 Mark, der Mindestpreis beläuft sich auf 900 Mark (bis 30 qm). Stereos von Alzidenzen und Preislisten kosten pro qm 9.50 Mark, mit Holzfuß 11.50 Mark und mit Bleifuß 45 Mark. Die Mindestpreise betragen 190, bzw. 230, bzw. 450 Mark. Auf das Matern entfällt der Betrag von 2 Mark und auf das Ausgießen 7.50 Mark pro qm. Das Metall ist mit 4 Mark pro qm in Ansatz gebracht worden. Bei Werken und Zeitschriften kostet das Matern und Ausgießen 8.75 Mark pro qm.

**Franz Heyden:** Volksmärchen und Volksmärchen-Erzähler. Zur literarischen Gestaltung des deutschen Volksmärchens. [Unser Volkstum. Heft 1.] Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt A.-G. 1922. 86 S. 8°. Grundzahl 1,8.

In »Unser Volkstum«, einer von Wilhelm Stapel herausgegebenen, bei der Hanseatischen Verlagsanstalt Hamburg verlegten »Sammlung von Schriften zum Verständnis deutscher Volksheit«, ist im Laufe dieses Jahres eine bemerkenswerte Arbeit »Volksmärchen und Volksmärchen-Erzähler. Zur literarischen Gestaltung des deutschen Volksmärchens«, von Franz Heyden, Hamburg, erschienen, die wir der Beachtung empfehlen möchten. Mit Märchenbüchern wird sich der Buchhändler stets befassen müssen, denn sie sind die Lieblinge der Jugend, der unsere Zukunft gehört. Auch gibt es Märchen, die wegen ihres hervorragenden Wertes zu internationaler Berühmtheit gelangt und trotz ihres Alters ewig jung und neu geblieben sind, sodass sie eine unersiegliche Quelle für den Buchhandel bilden. Deshalb ist es zu begrüßen, daß wir etwas Näheres über Volksmärchen und ihre Erzähler erfahren und daß die Liebe zu beiden wieder aufgefrischt wird. Heyden erklärt selbst in seinem Vorwort als die vornehmste Aufgabe seiner Untersuchung über die Gestaltung des deutschen Volksmärchens durch seine literarischen Erzähler, daß sie zu seiner dichterischen Wertung beitragen und neue Liebe zu diesen Schöpfungen der deutschen Volksseele erwecken möge. Er teilt seine Schrift in vier Teile: 1. Zwei Volksmärchenerzähler vor Grimm; 2. Wilhelm Grimm als Märchenerzähler; 3. Über die Märchensammlungen von Grimm bis Wissner; die Bechsteinischen Märchenbücher; mundartliche Volksmärchen; 4. Die plattdeutschen Volksmärchen Wilhelm Wissers.

Die beiden Märchenerzähler vor Grimm sind Jung Stilling (»Zorinde und Zoringel«) und Philipp Otto Runge (»Vom Machandelboom«). Heyden schildert in sehr anziehender Weise beider Art der Märchenerzählung und erwähnt auch, daß Stilling der Freund Goethes war, der ihn zur Niederschrift seiner originellen Werke antrieb. Ein besonders ausführliches Kapitel widmet er Wilhelm Grimm, der die besondere Gabe besaß, kindlich zu erzählen, und dadurch zum Märchenerzähler ersten Ranges wurde. Gleichzeitig versucht Heyden, die Eigenart von Wilhelm Grimms Märchenstil an einzelnen Märchen der Grimmschen Sammlung zu zeigen, indem er die Darstellung in früheren und späteren Fassungen höchst anschaulich miteinander vergleicht. »Wenn in dem Handexemplar Wilhelm Grimms«, sagt er, »das Jahr 1807 als frühestes Datum für die Aufzeichnung eines Märchens angegeben ist und er die siebente und letzte von ihm besorgte Ausgabe mit Berlin, den 23. Mai 1857 zeichnet, so geht daraus hervor, daß sich die Arbeit Wilhelm Grimms an der Märchenammlung über den Zeitraum von einem halben Jahrhundert erstreckt. Und die Tatsache, daß er sich während dieser langen Zeit immer wieder veranlaßt und verpflichtet fühlte, am Stil der Märchen zu feilen und zu verbessern, zeigt schon dafür, wie sehr er die literarische Gestaltung als seine eigenste Aufgabe betrachtete.«

Heyden berührt auch die noch nicht vollkommen gellärtige Frage der Wahrscheinlichkeit, daß einige unserer deutschen Volksmärchen, und darunter gerade die, die wir am ersten für lerndeutsch zu halten geneigt sein möchten, fremdländischer Herkunft sind, z. B. das Märchen vom Rotkäppchen. Er bemerkt, es sei Wilhelm Grimm seinerzeit von Jeannette Hassenpflug, die von seinem Sohne Hermann als eine vorzügliche Erzählerin bezeichnet wurde, erzählt worden, und diese sei französischer Abstammung gewesen. Deshalb habe man die aus der Familie Hassenpflug stammenden Märchen vom Ritter Blaubart und dem gestiefelten Kater, die der erste Band der Grimmschen Märchenammlung brachte, später gestrichen, weil sie französischen Ursprungs verdächtig waren. Hätten die Brüder Grimm ein Jahrhundert später gelebt, so hätten sie, wie wir hinzufügen wollen, ohne Zweifel gewußt, aus welch vortrefflicher Quelle Jeannette Hassenpflug ihre Weisheit schöpfte, denn Jakob würde dann bei seinem Aufenthalt in Paris im Tuileriengarten an der Seite der Rue de Rivoli das reizende Denkmal des berühmten französischen Märchenerzählers Charles Perrault, von dem Bildhauer Gabriel Pech, gesehen haben, das, umtanzt von fröhlichen Kindern, den gestiefelten Kater in seiner ganzen Grandezza zeigt, und er würde gewiß auch erfahren haben, daß außer dem gestiefelten Kater und Ritter Blaubart noch die Märchen von Dornröschen, Rotkäppchen, Aschenbrödel und dem kleinen Däumling von Perrault stammen, die dieser in seiner Märchenammlung schon im Jahre 1697 veröffentlichte. Es ist übrigens nicht gesagt, daß diese Märchen durchaus französisch sein müssen. Auf demselben Wege, auf dem sie von Perrault nach Deutschland gelangt sind, können sie auch von Deutschland zu Perrault gelangt sein, nämlich über das Elsaß, das damals — wie heute! — französisch war.

In seinem dritten Kapitel »Über die Märchenammlungen von Grimm bis Wisser« behandelt Franz Heyden die Bechsteinischen Märchenbücher und mundartlichen Märchen. Mit Bechstein ist er wenig zufrieden. Er behauptet, Bechstein sei aus rein äußerlichen Gründen allgemein bekannt geworden und verdanke den Gebrüdern Grimm und den Illustrationen Ludwig Richters seinen Ruhm. Man müsse sich übrigens immer wieder fragen, was Bechstein zu den oft seltsamen Abänderungen der Grimmschen Form und zu der fast lächerlichen Verballhornisierung des Rotkäppchens veranlaßte. Bechstein habe sich am deutschen Volksmärchen arg versündigt und neben den Grimmschen hätten seine Märchenbücher keine Existenzberechtigung. Mit desto größerem Vobe bedenkt Heyden im vierten Kapitel die plattdeutschen Volksmärchen Wilhelm Wissers, die dieser in den engen Grenzen seiner oskulsteinischen Heimat sammelte, in einem sich durch völlige Reinheit auszeichnenden, geradezu klassischen Platt niedergelegt und im Gegensatz zur gesamten Erzählungsliteratur, die sich des Imperfekts bedient, im Präsens erzählt. Die Ausführungen und Urteile Heydens über Wissers Märchen sind originell und treffend; man muß sie selber lesen.

E. R.

### Kleine Mitteilungen.

**Jubiläum.** — Auf 125 Jahre ehrenvollen Bestehens und steten Fortschreitens blicken am 27. November die Heinrichshofen'sche Buch-, Kunst- und Musikalien- und Pianoforte-Handlung und Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg zurück. Die Firma wurde gegründet am 27. November 1797 durch den Buchhändler Georg Christian Neil. An diesem Tage trat auch Gotthelf Wilhelm Theodor Heinrichshofen als Lehrling in das Geschäft

ein. Im Jahre 1800 siedelte die neue Firma in das Haus Breiteweg 171/72, »Zum großen Christoph« genannt, über, in dem sie sich bis auf den heutigen Tag befindet. Bereits 1807 verstarb Neil und hinterließ Wilhelm Heinrichshofen testamentarisch das Geschäft. Unter seiner Leitung nahm dieses trotz der Ungunst der damaligen Verhältnisse bald einen ungeahnten Aufschwung und vergrößerte sich von Jahr zu Jahr. Das Haus Heinrichshofen wurde in den zwanziger und dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts ein Mittelpunkt der geistigen und künstlerischen Interessen Magdeburgs. Mit den ersten Künstlern der damaligen Zeit, wie Henriette Sonntag, Catalani, Schröder-Devrient, Paganini, Lorzing, Liszt, Marschner, Spohr, Richard Wagner, Rubinstein u. v. a., hat Wilhelm Heinrichshofen, dem auch die Blüte der städtischen Oper und des städtischen Theaters in der damaligen Zeit zu verdanken war, unausgesetzt in geschäftlichem oder freundschaftlichem Verkehr gestanden. Nach außen hin führte der besonders auf theologischem und philosophischem Gebiete bedeutende Verlag, zu dessen Autoren die damaligen bedeutendsten Danzelredner gehörten, wie Schleiermacher, Ahlfeld, Arndt, Dräseke, Eylert u. v. a., den Buchhandel Magdeburgs aufs ehrenvollste ein. Bei der Feier seines 50jährigen Inhaberjubiläums wurden W. Heinrichshofen reiche Ehrenungen zuteil, darunter Adressen der Stadt Leipzig, die seine Verdienste um die Förderung der Buchhändlermessen, die der Jubilar jedes Jahr besucht hatte, hervorhob, ferner des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, der Stadt Magdeburg, der Magdeburger Kollegen und vieler anderer Korporationen, um nur die hauptsächlichsten zu nennen. Unter noch allgemeinerer Teilnahme, die weit über die Grenzen Magdeburgs hinausreichte, konnte dann am 4. März 1881 der Nestor des deutschen Buchhandels seinen 100. Geburtstag feiern. Bald darauf beschloß ein sanfter Tod sein rastlos tätiges Leben. Daß bei einem solchen Vorbilde der Sohn in den Fußstapfen des Vaters wandte, ist nicht zu verwundern, und so sehen wir denn seit dem Jahre 1840 Theodor Heinrichshofen seinem Vater in der Leitung des Geschäfts zur Seite stehen. In einer, wie vorstehend geschildert, misskalischen Umgebung aufgewachsen, war es kein Wunder, wenn sich seine Neigungen nach dieser Richtung hin wandten. So sehen wir denn auch unter seiner Leitung sich allmählich im Verlag eine Wandlung vollziehen. Hatte dieser bisher ausschließlich dem Buche gedient, so gewinnt jetzt mit den Jahren die Musik immer mehr und mehr die Oberhand. Erste Autoren, wie Marschner, Liszt, Raaff, Löwe, Schumann u. a., führten diese neue Richtung des Verlags ein. Im Sortiment ist die Angliederung der Kunsthändlung anfangs der sechziger Jahre hauptsächlich der Initiative Theodor Heinrichshofens zu danken. Dieser führte, nachdem sich sein hochbetagter Vater mehr und mehr vom Geschäft zurückgezogen hatte, dieses allein bis zum Jahre 1884, wo sein Sohn Herr Adalbert Heinrichshofen in das Geschäft eintrat, der es bis zum Jahre 1890 in Gemeinschaft mit seinem Vater führte. In letztem Jahre zog sich Theodor Heinrichshofen zurück. Das Geschäft überließ er seinem Sohn, der gleichzeitig den Buchhändler Hermann Bach, der bereits seit dem Jahre 1874 im Geschäft, zuletzt als Prokurist tätig war, als Teilhaber aufnahm. Herr Bach stand in der Haupthäfe der Buchhandlung vor bis zu seinem am 1. Januar 1910 erfolgten Austritt. Adalbert Heinrichshofen dagegen leitete die Kunsthändlung und Musikalienabteilung, letzterer eine Pianoforteabteilung angliedert. Seine Haupttätigkeit widmete er jedoch seinem Verlage, dem er durch Heranziehung immer neuer zukunftsreicher Autoren, wie Eugen Hildach, A. v. Bielitz, Hans Hermann, Scheinpflug, Mraet, Max Bruch, Jänsch, Nadecke, Bengert, Stothe, Sepp Summer und vieler anderer, immer größere Ausdehnung gab. Durch Hinzukauf erwarb er bereits bestehende Verlage, so 1901 die Firma Max Schimmel vorm. Siegel und Schimmel, Berlin, denen sich im Jahre 1902 der im Jahre 1820 gegründete M. Bahn Verlag, Berlin (früher Trautwein'sche Musikalienhandlung), ferner Luchardis Musikverlag (A. Lebrecht), Stuttgart, und in den letzten Jahren Albert Rathke, Magdeburg, anschlossen. Dadurch machte er seinen Musikverlag zu einem der bedeutendsten und führenden in ganz Deutschland, der den Namen Heinrichshofen über den ganzen Erdball erklingen läßt. Viele, darunter erste Anerkennungen, zuletzt der goldene Preis Bugra 1914, lohnten A. Heinrichshofen die Sorgfalt, die er den Kindern seines Verlags in Ausstattung usw. angedeihen ließ. Mit der Ausdehnung des Verlags hielt die des Sortiments gleichen Schritt. Das ständige Wachsen des Geschäfts erforderte in den Jahren 1890 und 1910 durchgreifende bauliche Umgestaltungen und Neubauten, die dem Geschäft ausgedehnte moderne Räumlichkeiten schufen. Der Weltkrieg selbst übte, abgesehen von dem sich geltend machenden Personalmangel, nur geringen Einfluß auf das Geschäft aus. Dagegen hatten der unglückliche Ausgang des Krieges und die diesem folgende Revolution das eine Gute im Gefolge, daß es dem Geschäft den Sohn A. Heinrichshofens, seinem Großvater zu Ehren »Theodore« genannt, der bis dahin 16½ Jahr seinem König als Offizier gedient hatte, dem Geschäft

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 300

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.  
b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.  
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

**Schrijf]** Advent-Verlag in Hamburg.

Koß, Ernst: Im Banne der Furcht. Sitten u. Gebräuche d. Vapare in Ostafrika. (Vorw.: Felix v. Lüschau.) Hamburg, Basel, Wien, Budapest, Den Haag: Advent-Verlag (1922). (245 S. mit Abb., Taf.) gr. 8° — Hlwbd 920. —

**Flej]** Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel in Frankfurt (Main).

Hammel, Ludwig, berat. Ing.: Materialkunde für Praktiker, Gewerbetreibende, Elektriker, Mechaniker, Metallarbeiter, Holzarbeiter, Bauhandwerker und verwandte Berufe. Für d. Bedürfnisse d. Praxis u. d. Selbstunterricht leichtverst. behandelt. H. 2. Frankfurt a. M.: Akademisch-Technischer Verlag 1923 [Ausg.: 1922]. gr. 8°  
2. Das Eisen. (30 S. mit Abb.) b 50. —

Allgemeiner Ev.-Protestant. Missionsverein in Berlin (W. 57, Pallasstr. 8/9).

Flugschrift des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins.

Marbach, Otto, Pfarr: Osaka. Eine selbständige gewordene Christengemeinde in Japan und ihr Leiter Pfarrer Aoki. Görlitz [1922]: Hoffmann & Reiber (; Berlin W. 57, Pallasstr. 8/9; Allg. Evang.-Protestant. Missionsverein). (16 S.) 8° = Flugschrift d. Allg. Evang.-Protestant. Missionsvereins. 15. —

**Wai]** Berga-Verlag in Dresden.

Müller-Malberg, Karl: Jens Rolfs Erlebnisse. 3.

Müller-Malberg, Karl: Marionetten der Liebe. Detektiv-Roman. Dresden: Berga-Verlag [Nom.: O. Maier, Leipzig] 1922. (157 S.) Kl. 8° = Müller-Malberg: Jens Rolfs Erlebnisse. 3. 75. —

**Schm]** Eduard Bloch in Berlin.

Voltsspiele. Nr. 10.

Gelgenhauer, Siegfried Albert: Der Choral von Leuthen. Vaterland. Schausp. in 3 Aufz. Berlin: Eduard Bloch ([1922]). (48 S.) Kl. 8° = Voltsspiele. Nr. 10. Gz. 1. 50; 10 Rollenblätter 7. 50, Schlz. 100

**Bo]** Georg Bondi in Berlin.

Gundolf, Friedrich [d. i. Friedrich Gundelfinger]: Heinrich von Kleist. (1.—8. Tsd.) Berlin: G. Bondi 1922. (173 S.) gr. 8° b 500. —; Hlwbd b 900. —; Hldrbd b 2800. —

**Bo]** Bonnesh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe [in Verbindung mit eingehendem Fernunterricht].

Koch, Max, Gymn. Dir. Prof., u. Prof. Dr. Paul Hirt: Lateinisch-Selbst-Unterrichts-Briefe. Methode Rustin. Hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut f. briefl. Unterricht. Red. v. Stud. R. Carl Nißig. 9. Aufl. (Brief 1.) (41 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. 4° = Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe [in Verb. mit eingehendem Fernunterricht.] b 240. —

Bonnesh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung  
in Potsdam ferner:

Technische Unterrichtsbriebe für das Selbststudium. System Karnack-Hachfeld.

Bauch, Richard, Consult.-Ing.: Grundlagen der Elektrotechnik. 3. Aufl. (Brief 1.) (26 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Clar, Wilhelm, Dr.: Einführung in die Gasinstallation, Beleuchtung und Heizung. (Brief 1.) (25 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Föhre, Bruno, Archit.: Bau- und Kunstgeschichte. 4. Aufl. (Brief 1.) (28 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Hirschberg, Felix: Die Beschädigungen der Locomotive und ihre Reparaturen. (Brief 1.) (24 S. mit Fig., 6 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Hoch, Julius, Ing.: Die Elemente der Perspektive. 13. Aufl. (Brief 1.) (26 S. mit Fig., 3 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

König, E., Obering.: Die Benzinkräfte. 4. Aufl. (Brief 1.) (24 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Loris, Karl, Archit.: Formenlehre der Holz-Architektur für Baugewerksmeister, Bautechniker und Zimmermeister. (Brief 1.) (24 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Loewer, C., Prof.: Einführung in die Eisenhüttenkunde. (Brief 1.) (24 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Möhrele, Th[eodor], Obering.: Eisenbeton. 2. Aufl. (Brief 1.) (24 S., 1 Bl.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Neumann, Alfred, Ing.: Einführung in die Elektrotechnik. (Brief 1.) (26 S. mit Fig., 1 Bl.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Pötschek, Rudolf, Ing.: Landwirtschaftliche Maschinen. 2. Aufl. (Brief 1.) (32 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Prößl, Otto: Planimetrie. T. 2, (Brief 1.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. 2. (1.) (24 S. mit Fig., 2 S.) b 200. —

Prößl, Otto: Trigonometrie. 24. Aufl. (Brief 1.) (24 S. mit 21 Fig., 3 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Schuen, Wilhelm, Ing.: Elektrische Heiz- und Kochapparate. (Brief 1.) (24 S. mit Fig., 3 S.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Seibt, Josef, Zeichenlehrer: Freihand- und perspektivisches Zeichnen. 19. Aufl. (Brief 1.) (24 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

Senden, L.: Die Locomotive, ihr Bau und ihre Behandlung. (Brief 1.) (24 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonnesh & Hachfeld [1922]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbriebe d. Systems Karnack-Hachfeld. b 200. —

**Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung  
in Potsdam fern er:**

**Technische Unterrichtsbücher d. Systems Karnack-Hachfeld fern er:**  
Spielmann, Friedrich, Dr.-Ing.: Grundzüge der Berechnung elektrischer Leitungen. 8. vollst. umgearb. Aufl. von Ernst von Perrot. (Brief 1.) (31 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonneß & Hachfeld [1922]. gr. 8° — Technische Unterrichtsbücher d. Systems Karnack-Hachfeld. b. 200. —

**Wilhelm, J. St., Ing.: Eisenconstructionen.** II 1 (, Brief 1). II 2, (Brief 1). Potsdam & Leipzig: Bonneß & Hachfeld [1922]. gr. 8° — Technische Unterrichtsbücher d. Systems Karnack-Hachfeld.  
1 (, 1). (24 S. mit Fig.) b. 200. —  
2 (, 1). 4. Aufl. (24 S. mit Fig., 4 S.) b. 200. —

**A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.**

**Eheberg, Karl Theodor von: Finanzwissenschaft.** 18. u. 19. Aufl. Leipzig, Erlangen: A. Deichert 1922. (VIII, 735 S.) gr. 8°  
Gz. 15. —; geb. 20. —

**Hössmann, Alexander, Prof. Dr. sc. pol. Dr. jur.: Die Konzentrationsbewegung in der deutschen Industrie.** Vortrag, geh. bei d. 4. Hauptversamml. d. Vereinigung von Freunden d. Techn. Hochschule zu Darmstadt, E. B. Ernst-Ludwigs-Hochschul-Gesellschaft zu Darmstadt am 7. Juli 1922. (Als Ms. gedr.) Leipzig, Erlangen: A. Deichert (1922). (19 S.) gr. 8° Gz. —. 40

**Hübner, Rudolf, Dr. jur., Dr. phil. h. c., Prof.: Grundzüge des deutschen Privatrechts.** 4. durchges. Aufl. Leipzig, Erlangen: A. Deichert (1922). (XII, 751 S.) gr. 8° Gz. 17. —; geb. 22. —

**Kommentar zum Neuen Testamente unter Mitw. von Ph. Bachmann [u. a.] hrsg. von Theodor Zahn.** Bd 5, 1.

**Zahn, Theodor: Die Apostelgeschichte des Lucas, ausgelegt.** Hälfte 1. Leipzig, Erlangen: A. Deichert 1922. 8° — Kommentar zum Neuen Testamente. Bd 5, 1.  
1. Kap. 1—12. 3. Aufl. (IV, 394 S.) Gz. 8. —; Hlwbd 14. —

**Piloty, Robert, Dr. Univ. Prof., u. Dr. Franz Schneider, Reg. R. in Würzburg: Grundriss des Verwaltungsrechts in Bayern und dem Deutschen Reich.** 2., durchges. u. erg. Aufl. Leipzig, Erlangen: A. Deichert 1922. (VII, 248 S.) gr. 8° Gz. 5. 60; geb. 8. —

**Sammlung theologischer Lehrbücher.**

**Grätzmacher, Richard Heinrich, Prof. D.: Textbuch zur systematischen Theologie und ihrer Geschichte.** 2. erw. Aufl. Leipzig, Erlangen: A. Deichert 1922. (132 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — Sammlung theologischer Lehrbücher. Gz. 3. 50

**Sellin, Ernst, D. Dr. Prof.: Mose und seine Bedeutung für die israelitisch-jüdische Religionsgeschichte.** Leipzig, Erlangen: A. Deichert 1922. (III, 159 S.) gr. 8° Gz. 4. —

**Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit besonderer Berücksichtigung Bayerns.** Hrsg. von Georg Schanz. 58.

**Biensfeldt, Johannes, Dr. Reg. R.: Freiherr Dr. Th. von Cramer-Klett, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. Sein Leben u. ſ. Werk, ein Beitrag zur bayr. Wirtschaftsgeschichte d. 19. Jh.** Leipzig, Erlangen: A. Deichert [1922]. (V, 271 S., 1 Titell.) gr. 8° — Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien mit bes. Berücks. Bayerns. 58. Gz. 4. —; Berlin-Ausg. 6. —

**Sta] Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Großborstel.**

**Schloss, Fritz: Totentanz. Ein alt immer wiederkehrend Spiel.** Neu bearb. Hamburg-Grossborstel: Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung 1922. (23 S.) gr. 8° Gz. —. 50

**Ste] Died & Co. in Stuttgart.****Technische Bücher für Alle.**

**Müller, Wilhelm, berat. Ing.: Die neuen Wasserturbinen und Turbinenregler.** Gemeinverst. dargest. f. Bau- u. Maschinen-Ingenieure, Wasserbautechniker, Wasserkraftbesitzer, Betriebsleiter sowie zum Selbstunterricht. Mit 82 Abb. u. 2 Taf. Turbinenanlagen, Ausführungsbeisp. u. e. Anh.: Tab. u. allg. Daten f. d. hydraul. Rechnen. Stuttgart: Franckhs techn. Verlag, Dieck & Co. (1922). (180 S.) gr. 8° — Technische Bücher f. Alle. Preisgruppe W: Hlwbd 1400. —

**Bo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.**

**Brentano, Lujo: Die Urheber des Weltkriegs.** München: Drei Masken Verlag 1922. (134 S.) gr. 8° Gz. 5. 50

**Bo] Hans Robert Engelmann in Berlin.**

**Solmssen, Georg, Dr. Geschäftsinhaber d. Disconto-Gesellschaft: Politische Gesundung als Voraussetzung des wirtschaftlichen Wiederaufbaus.** Vortrag, geh. auf d. wissenschaftl. Woche d. Tausendjahrfeier d. Stadt Goslar am 18. Sept. 1922. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1922. (30 S.) gr. 8° Gz. 1. 50

**Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.**

**Welt und Zeit.** Hrsg.: Walther Stein u. Hans Vongard. 1—6. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. 8°

**Feuer, Joseph: Das deutsche Bürgerhaus.** In Wort u. Bild. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. (64 S. mit Abb.) 8° Gz. b 2. —

**Haldy, B.: Der deutsche Garten.** In Wort u. Bild. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. (64 S. mit Abb.) 8° = Welt u. Zeit. 4. Gz. b 2. —

**Neuburger, Albert, Dr.: Reisen im Wandel der Zeit.** Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. (64 S. mit Abb.) 8° = Welt u. Zeit. 3. Gz. b 2. —

**Niem, Johannes, Prof. Dr. Observator: Der gestirnte Himmel.** Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. (59 S. mit Abb.) 8° = Welt u. Zeit. 2. Gz. b 2. —

**Stein, Walther: Römischer Frühling.** Erinnerungen u. Bilder aus d. ewigen Stadt. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1922. (62 S. mit Abb.) 8° = Welt u. Zeit. 5. Gz. b 2. —

**Cn] Gustav Fischer in Jena.**

**Abhandlungen aus dem Seminar für Zeitungskunde und Zeitungspraxis in Berlin,** hrsg. von Otto Jöhliger. H. 2.

**Kretschmer, Wilhelm, Dr.: Das Standortsproblem im deutschen Zeitungsgewerbe.** Mit 3 Textabb. u. 1 Kt. Jena: G. Fischer 1922. (III, 62 S.) gr. 8° — Abhandlungen aus d. Seminar f. Zeitungskunde u. Zeitungspraxis in Berlin. H. 2. Gz. 2. —

**Heimarbeit und Verlag in der Neuzeit.** Schriftenfolge, hrsg. von Paul Arndt. H. 3.

**Slojaret, Franz, Dr.: Die Heimarbeit in der Spesenindustrie des deutsch-böhmisches Erzgebirges.** (Gedr. mit Unterstützung d. Vereinigung von Freunden u. Förderern d. Univ. Frankfurt a. M.) Jena: G. Fischer 1922. (76 S.) 8° = Heimarbeit u. Verlag in d. Neuzeit. H. 3. Gz. 1. —

**Lehrbuch der Kinderheilkunde.** Bearb. v. Prof. Dr. Georg Bessau [u. a.]. Hrsg. v. Prof. Dr. Emil Feier. 8., verb. Aufl. Mit 231 teilw. farb. Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1922. (VIII, 762 S.) gr. 8° Gz. 12. —; Hlwbd 16. —

**Bo] Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.  
in Frankfurt (Main).**

**Morel (Morel-de-Ville), Edmundene, (Hrsg. von »Foreign Affairs«): Das Gift, das zerstört.** Die Mär von dem deutschen Kriegsanschlag. Einzig berecht. deutsche Ausg. (Mit [Titel]-Bildn. d. Verf. Biogr. Einl.: Hermann Lutz.) Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei, Abt. Buchverl. (1922). (80 S.) 8° Gz. —. 80

**Bo] G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

**Justi, Carl: Michelangelo. Beiträge zur Erklärung d. Werke u. des Menschen.** 2. Aufl. (Titel- u. Einbd Zeichn. von Friedrich Otto Mück. [Bd] 1.) Berlin: G. Grote (1922). gr. 8°

(I.) Mit 22 Abb. [auf Taf.] (VIII, 424 S.) Hlwbd b 2400. —; Hldrbd b 3200. —

**Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller.** Bd 10. 66. 80. 124.

**Grenzen, Gustav: Peter Moors Fahrt nach Südwest.** Ein Feldzugsbericht. 198. Tsd. Berlin: G. Grote 1922. (193 S.) II. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 89. b 480. —; Hlwbd b 750. —

**Ganghofer, Ludwig: Das Schweigen im Walde.** Roman. 147. Tsd. Berlin: G. Grote 1922. (482 S.) II. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 86. b 800. —; Hlwbd b 1200. —

**Lauß, Joseph von: Anne-Suzanne.** Roman. 30. Tsd. Berlin: G. Grote 1922. (481 S.) II. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 124. b 600. —; Hlwbd b 960. —

**Wolff, Julius: Der wilde Jäger.** Eine Weidmannsmär. 116. Tsd. Berlin: G. Grote 1922. (VIII, 245 S.) II. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 10. b 400. —; Hlwbd b 600. —

## [Hermt] F. A. Günther &amp; Sohn A.-G. in Berlin.

Die Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Lederforschung zu Dresden am 26. Sept. 1922. (Berlin: F. A. Günther & Sohn 1922.) (31 S.) 8° 50.—

[Herzog, Alfred], Ing., Betriebsdir., Breslau: Die Elektrotechnik des Landwirtes. Ein Hilfs- u. Beratungsbuch f. Besitzer elektr. Licht- u. Kraftanlagen auf d. Lande, sowie Nachschlageb. f. Installateure, Akquisiteure, Techniker u. Elektromontiere. Berlin: F. A. Günther & Sohn (1922). (64 S.) gr. 8° 200.—

## [Tho] Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Florilegium patristicum tam veteris quam medii aevi auctores complectens. (Nova series.) Ed. Paulus Bruno Albers. 16.

Pachomius. — S. Pachomii Abbatis Tabennensis Regulae monasticae. Acc. S. Orsiessi eiusdem Pachomii discipuli Doctrina de institutione monachorum. Coll., ed., ill. D. Dr. Paulus Bruno Albers. Bonn: P. Hanstein 1923 [Ausg.: 1922]. (126 S.) gr. 8° = Florilegium patristicum tam veteris quam medii aevi auctores complectens. (Nova series.) 16.

Bonner Studien zur englischen Philologie. Begr. von Karl Bülbring, fortges. von Wilhelm Dibelius. H. 15.

Meissner, Paul: Der Bauer in der englischen Literatur. Bonn: P. Hanstein 1922. (208, III S.) 8° = Bonner Studien zur engl. Philologie. H. 15. Gz. 1. 25

## [En] C. Heinrich in Dresden.

Gute Bücher für die Jugend. Hrsg. von d. Vereinigung der sächs. Jugendchriften-Ausschüsse. Bearb. von d. Ausschüssen zu Dresden, Leipzig u. Chemnitz. [Neudr.] 1922 [nebst] Nachtr. 1922. (Dresden-N.: C. Heinrich 1922.) (8; 2 S.) gr. 8° n.n.n. 3.—

Weniger als 10 Stück werden nicht abgegeben.

## Martin Singerl in Freising.

[Verfehrt nur direkt.]

(Singerl, Martin): Aus der Donauenschlucht bei Weltenburg. Gedichte vom Sänger d. »Stauffenberg«. Freising: [Martin] Singerl [verfehrt nur direkt] 1922. (16 autogr. S.) H. 8° 15.—

## [Ste] Ernst Kirchherr vorm. Georgii'sche Buchhandlung in Calw.

Handkarte der Württb. Oberämter Neuenbürg und Calw nach der [Julius] Frey'schen Wandkarte entw. u. gez. (Gebiet: Nagold—Calw—Bad Liebenzell—Pforzheim—Altensteig—Wildbad—Neuenbürg—Herrenalb—Murgtal bis Gernsbach. 3. Aufl.) Kartogr. Anst. v. Wilh. C. Rübsamen, G. m. b. H., Stuttgart: 1:100 000. Calw: E. Georgii (Umschlagt.: E. Kirchherr [1922].) 39×39 cm. 8° [Farbindr.] 30.—

[Umschlagt.]: Neue Wanderkarte des nördlichen württembergischen Schwarzwaldes.

## L. A. Kittler in Leipzig.

100jähr. Jubiläum der Kolonie Sarata, Bessarabien. 1822—1922. Sarata: Albert Knauer ([; It Mitteilung: Leipzig: L. A. Kittler] 12 Postkarten in Leporellotform.) 9.5×14.5 cm 150.—

## R. F. Kochler in Leipzig.

Ehrhardt, Heinrich: Hammerschläge. 70 Jahre deutscher Arbeiter u. Erfinder. Leipzig: R. F. Kochler 1922. (120 S., 1 Titelb.) 8° Gz. 3. 50; Hlwbd 6.—; Vorzugsausg., Lwbd 15.—

## [Vo] Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.

[Die Blauen Bücher.]

Richter, Ludwig: Die gute Einkehr. Auswahl schönster Holzschnitte [eingedr.] Mit Sprüchen u. Liedern. (Ausstattung: Karl Köster, [Eingedr.] Bildn. Richters; Dora Brandenburg-Polster. 199.—244. Tsd.) Königstein im Taunus & Leipzig: R. R. Langewiesche 1922. (72 S.) 4° [= Die Blauen Bücher.] Gz. 2. 40

## [Heran] Otto Liebmann in Berlin.

Lobe, Adolf, Dr. Sen. Präsid.: Die Gesetzgebung des Reiches und der Länder zum Schutze der Republik. Berlin: O. Liebmann 1922. (148 S.) 8° Gz. 2.—

## [Schm] Linser-Verlag in Berlin-Pankow.

Surya, G. W. [d. i. Demeter Georgievitsch Weijer]: Moderne Rosenkreuzer oder Die Renaissance der Geheimwissenschaften. Ein altwissenschaftl. Roman. 6. verm. Aufl. 6.—15. Tsd. Berlin-Pankow: Linser-Verlag 1922. (LXVII, 332 S., 1 Titelb.) 8° Gz. 8. 50

## Linser-Verlag in Berlin-Pankow ferner:

Vehlow, Johannes: Das Horoskop der Deutschen Republik. Berlin-Pankow: Linser-Verlag 1922. (13 S. mit 1 Fig.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. — 30

Logos [Büchervertrieb A.-G.] in Berlin SW. 68  
(Markgrafenstraße 87).

[Russ.] Rolan, Romen [Rolland, Romain]: Nikolka Persik (Colas Breugnon). Perevel s francuzskago Vladimir Sirin. (Berlin:) Slowo [Auslieferung: Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922 (228 S.) 8° Gz. 1. 50, Schlz. 800

[Russ.] Trubeckoj, Kn. Evgenij: Smysl žizni. Berlin: Slowo [Auslieferung: Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (282 S.) 8° [Trubezkoy: Sinn d. Lebens.] Gz. 1. 50, Schlz. 800

## [Vo] Dr. Mahnke in Verden (Aller).

Liebe, Arthur, Vorj. d. Jugendchriftenausschusses Dresden-Land: Was kann auf dem Lande zur Förderung der Jugendchriftenache getan werden? (Verden [1922]; f. Tressan I.; It Mitteilung: Verden: Dr. Mahnke.) (4 S.) gr. 8° [Kopist.] 5.—

## [Die] A. Marcus &amp; E. Webers Verlag in Bonn.

Kaupé, Walther, Dr. Kinderarzt, u. Prof. D. Hermann Küster, Frauenarzt: Mutter und Kind. Ratgeber f. Bräute, Mütter u. Pflegemädchen. Mit 10 Abb. im Text. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1922. (VI, 157 S.) gr. 8° Gz. 1. 40, kart. 1. 65

## Rudolf Mattauch in Auffig (Ohnsorgstr. 3).

Schriftenreihe der »Hochwacht«. Führer zu deutschem Schrifttum. 1. Auffig (Ohnsorgstr. 3): Rud. Mattauch 1922. gr. 8°

Mattauch, Rudolf: Ums Deutschland. Eine Samml. von Würdigungen über Werke, die d. Kampf d. Deutschstums in Gegenwart u. jüngster Vergangenheit gestalten, wie er sich auf hartgedrängtem Grenzland d. Heimat, od. im fremden Lande abspielt. Auffig (Ohnsorgstr. 3): Selbstverlag 1922. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Schriftenreihe d. »Hochwacht«. 1. 100.—

## [Vo] Hermann Meusser in Berlin.

Weikart, Paul, Dr. Zahnarzt u. Priv. Assist.: Praktikum der zahnärztlichen Materialkunde nebst Anleitung zur chemischen Analyse. Berlin: H. Meusser 1922. (80 S.) 8° Gz. 1. 50

Zeliska, Franz, Dr. Zahnarzt: Die Amalgamkrone. Mit 11 Abb. im Text. Berlin: H. Meusser 1922. (19 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. — 50

## [Mai] Mignon-Verlag in Dresden-II.

Sir Ralf Clissord. H. 41.

Gernsheim, Walter: Der Fremden-Mörder. Dresden: Mignon-Verlag (1922). (24 S.) H. 8° = Sir Ralf Clissord. H. 41. 20.—

## Kleine Detektiv-Romane. Nr 142.

Dixon, Fred: Der Wolf im Schafspelz. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1922). (47 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 142. 30.—

## Der neue Excentric-Club. H. 183. 184.

Heldinger, Heinrich: Die Schatzinsel. Dresden: Mignon-Verlag (1922). (24 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. H. 183. 20.—

Wenemoor, Joe: Percy, der Lebensretter. Dresden: Mignon-Verlag (1922). (24 S.) H. 8° = Der neue Excentric Club. H. 184. 20.—

## Kleine Kriminalbücher. Nr 163.

Hardt, Heinz Herbert: Das Attentat auf den Balkan-Expres. Kriminalroman. Dresden: Mignon-Verlag (1922). (48 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 163. 30.—

## [Wag] H. W. Müller in München.

Walter-Joachim-Friedlaender: Kommentar zur Rechtsanwalts-Gebühren-Ordnung. 6. Aufl. Erg. H. 4.

Friedlaender, Adolf, Dr. Landger. R., u. Dr. Max Friedlaender, Rechtsanw.: Tabellen zur deutschen Gebührenordnung für Rechtsanwälte nach der VO vom 12. Okt. 1922. Berlin & München: H. W. Müller 1922. (II, 17 S.) gr. 8° = Walter-Joachim-Friedlaender: Kommentar zur Rechtsanwalts-Gebühren-Ordnung. 6. Aufl. Erg. H. 4. Gz. — 55

1740\*

Wal] Neuwerk-Verlag e. G. m. b. H. in Schlüchtern  
(Bez. Cassel).

Jungevangelische Bücherei. 1. Schlüchtern: Neuwerk-Verlag 1922. 8°  
Luther, Martin: Vorreden zum Neuen Testamente vom September 1922. Zur vierhundertjahrfeier d. Septemberbibel hrsg. von Wilhelm Wibbeling. Schlüchtern: Neuwerk-Verlag 1922. (48 S.) 8° = Jungevangelische Bücherei. 1.  
Gz. —. 75

## Wag] Oberpfälzische Landbuchhandlung Abt.: Verlag, Michael Laßleben in Kallmünz b. Regensburg.

Wimmer, Elisabeth: Auf den Klängen des zehnten Stundenschlags. Eine Weihnachtsgeschichte. Kallmünz, Bay.: [Oberpfälz. Landbuchh. Abt.: Verlag], M. Laßleben in Komm. (1922). (31 S.) II. 8°  
Gz. —. 20

## Wo] Oesterheld &amp; Co., Verlag, in Berlin.

Bab, Julius: Die Chronik des deutschen Dramas. [4 Tle.] Tl 1—4. Berlin: Oesterheld & Co. (1922). 8° Gz. b je 2. 50;  
Hlwbd b je 5. —; vollst. in Karton b 20. —  
1. 1900—1906. (Neue Aufl. d. Neuen Wege zum Drama. (1. Hälfte.)) (191 S.)  
2. 1907—1912. (Neue Aufl. d. Neuen Wege zum Drama (2. Hälfte.)) (164 S.)  
3. 1911—1913. (Neue Aufl. von Der Wille zum Drama. (1. Hälfte.)) (188 S.)  
4. 1914—1918. (Neue Aufl. von Der Wille zum Drama. (2. Hälfte.)) (168 S.)

Gurt, Paul: Thomas Müntzer. Eine Tragödie. Berlin: Oesterheld & Co. 1922. (91 S.) 8° 65. — + 200% T.; geb. 100. — + 200% T.

Reichwein, Adolf: China und Europa. Geistige u. künstler. Beziehungen im 18. Jh. Mit 26 Abb. [auf 16 Taf.]. Berlin: Oesterheld & Co. 1923 [Ausz.: 1922]. (179 S.) 4° Gz. b 8. —; geb. b 18. —

## Wo] Nikola Verlag, Altiengesellschaft, in Wien.

Prévet, René: Ali Bumba. Bunte Skizzenb. vom Birlus Welt. Wien, Leipzig, München: Nikola Verlag 1922. (III, 135 S.) II. 8°  
Gz. 2. —; geb. 3. —

## Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Lewald, Emmi: Das Fräulein von Güldenfeld. Roman. Berlin: A. Scherl (1922). (199 S.) 8° Hlwbd 540. —

## O&amp;R] Schulbücherverlag in Wien.

Deutsche Hausbücherei. Bd 85.

Kobald, Karl: Franz Schubert. Aus d. Leben e. österreich. Genies. Wien: Schulbücherverlag 1922. (119 S., Taf.) 8° = Deutsche Hausbücherei. Bd 85. b Kr. 4350. —

## Wo] C. A. Schwetschke &amp; Sohn in Berlin.

Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums. Historische Sektion. Bd 1. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1922. gr. 8°

Baer, Fritz: Das Protokollbuch der Landjudenschaft des Herzogtums Kleve. Tl 1. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1922. gr. 8° = Veröffentlichungen d. Akad. f. d. Wissenschaft d. Judentums. Histor. Sektion. Bd 1.  
1. Die Geschichte d. Landjudenschaft d. Herzogtums Kleve. (IX, 161 S.) Gz. 2. 50; Hlwbd 3. 75, Schlz. 160

Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums. Talmudische Sektion. Bd 1. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1922. gr. 8°

Spanier, Arthur: Die Toseftaperiode in der tannaitischen Literatur. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1922. (IX, 159 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Akad. f. d. Wissenschaft d. Judentums. Talmud. Sektion. Bd 1. Gz. 2. 50; Hlwbd 3. 75, Schlz. 160

## Josef Singer Verlag in Leipzig.

Die Bücher der Völker. Bd 1. (Leipzig: J. Singer 1922.) gr. 8°  
Coralnik, A.: Das Russenbuch. Hrsg. Mit [eingedr.] Bildern russ. Maler. 2. Aufl. Leipzig: J. Singer 1922. (471 S.) gr. 8° = Bücher d. Völker. Bd 1. Gz. Hlwbd 8. 50; Lwbd 9. —; Hldrbd 12. —; Ldrbd 70. —

## Wo] Julius Springer in Berlin.

Thirring, Hans, Prof.: Die Idee der Relativitätstheorie. 2. durchges. u. verb. Aufl. Mit 8 Textabb. Berlin: Julius Springer 1922. (IV, 172 S.) 8° Gz. 4. 50, Schlz. 210

## Julius Springer in Berlin ferner:

Betriebswirtschaftliche Zeitfragen, hrsg. von d. Gesellschaft f. wirtschaftl. Ausbildung. H. 1. Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°  
Schmalenbach, Eugen, Dr. Prof.: Goldmarkbilanz. Berlin: Julius Springer 1922. (III, 56 S.) gr. 8° = Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. H. 1. Gz. 1. 20

## Wal] J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Sommel, Emil: Der Heinerle von Lindelbronn. Ein Künstler aus d. Volk. Erzählung. Mit 8 [eingedr.] Tondruckbildern nach Zeichnungen von Willy Pland. 17. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1923 [Ausz.: 1922]. (160 S.) 8° Gz. Papppbd 1. 60

## Kit] Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Volkschichten zum Aufbau. Nr 17.

Reichert, Otto, D.: Unsere deutsche Lutherbibel. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1922. (36 S.) 8° = Volkschriften zum Aufbau. Nr 17. 12. —

## Ji] Verlag Junge Garde in Berlin.

Wittfogel, Karl August: Vom Urkommunismus bis zur proletarischen Revolution. Eine Skizze d. Entwicklung d. menschl. Gesellschaft. Tl. 1. Berlin: Verlag Junge Garde 1922. kl. 8°  
1. Urkommunismus u. Feudalismus. (79 S.) n. n. 120. —

## En] Verlag der Schönheit in Dresden.

Ideale Nacktheit. Naturaufnahmen menschlicher Körperschönheit. Hrsg. von d. Schriftleitung d. Schönheit. Bd 5. Dresden: Verlag d. Schönheit (1922). 4°  
5. 1.—20. Tsd. (VII S. mit 2 Abb., 20 Taf.) Gz. 2. 26

## Tho] Verlagsgesellschaft d. Allgemeinen deutschen Gewerbschafftsbundes m. b. H. in Berlin.

Pothoff, Heinz: Wesen und Ziel des Arbeitsrechtes. Eine Grundlegung. Berlin: Verlagsgesellschaft d. Allg. Deutschen Gewerbschafftsbundes [Komm.: Th. Thomas, Leipzig] 1922. (48 S.) 8° Gz. 1. —, Schlz. 110

## En] Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. Bd 453.

Trott, Magda: Glückloses Erbe. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 453. b 25. —

## Rei] Willy Walter in Aschaffenburg.

Werner, Oscar: Empor im Geist! 1. Kl. Montatrische Weltanschauung u. Religion. 2. Kl. Abstammung u. Zweck des Menschen auf Erden. Aschaffenburg: Werner Verlag. [Et Mitteilung: Aschaffenburg: Willy Walter in Komm.] 1922. (27 S.) II. 8° 20. —

## Tho] A. Weger's Buchh. in Brixen.

Hilber, Franz, Msgr. Prälat Dr. Sem. Regens u. Prof.: Einleitung in die Heilige Schrift des Neuen Testaments. 3. Aufl. Brixen: A. Weger 1922. (III, 223 S.) 8° L. 10. —

Rug, Benno: Friede sei ihr erst' Geläute! Ein Beitrag zur Aufschaltung von Kirchenglocken. Brixen: A. Weger [1922]. (36 S.) 8° [Umschlagt.] L. 1. —

Illustrierter St. Kassian-Kalender. 39. Jg. (Des Brixener Schreibkalenders 102. Jg.) 1923. Brixen: A. Weger [1922]. (81 S. mit Abb.) gr. 8° L. 2. 50

## Wo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Schubart, Wilhelm: Ägypten von Alexander dem Großen bis auf Mohammed. Mit 1 Taf. in Lichtdr. [Titelb.] u. 1 Kl. Elize. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (IV, 379 S.) gr. 8° Gz. 8. —

Rit] Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.  
Alverdes, Paul: Die Nördlichen. Gedichte. Berlin: Der Weiße Ritter Verlag 1922. (64 S.) gr. 8° Gz. Papbd. —. 75, Schlz. 250

Baustein-Bücherei. H. 4. 5.

Klatt, Fritz: Die Würde der Gemeinschaft. Berlin: Der Weiße Ritter Verlag 1922. (14 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — Baustein-Bücherei. H. 4. Gz. —. 20, Schlz. 250

Werckhagen, Carl: Heimweg der Jugend. Ein Bekenntnis zur deutschen Schule. Berlin: Der Weiße Ritter Verlag 1922. (16 S.) 8° — Baustein-Bücherei. H. 5. Gz. —. 15, Schlz. 250

Nede, die zu Pfingsten 1922 gelegentlich d. Kongresses „Menschenbildung u. Lebensgestaltung“ in Mainz, dann im Sommer 1922 in Rahmen d. nord. Jugendtagung geh. wurde.

Rit] Franz Wulf, Verlag in Warendorf i. W.

Herrenbühne. Nr 179. 183. 185. 186.

Hillmann, Franz: Künstler und Edelherr. Schausp. in 5 Aufz. Nach Mit Chören u. Liedern von Kapl. Lehmkötter u. P. Alexander Passendorf, O. M. J. Warendorf i. Westf.: F. Wulf [1922]. (24 S.) H. 8° — Herrenbühne. Nr 179. 80. —; 7 Rollenex. je 60. —

Hillmann, Franz: Künstler und Edelherr. Schausp. in 5 Aufz. Nach Oscar Frh. von Redwitz Haft. Schausp.: »Der Kunstmästere von Nürnberg«. Warendorf i. Westf.: F. Wulf [1922]. (52 S. mit 1 Fig.) H. 8° — Herrenbühne [Nr] 186. 140. —; 10 Rollenex. je 120. —

Neudek, Poldi: Das Geheimnis der Waldschmiede. Schausp. in 3 Aufz. Warendorf i. Westf.: F. Wulf [1922]. (32 S.) H. 8° — Herrenbühne. [Nr] 185. 100. —; 8 Rollenex. je 80. —

Neudek, Poldi: Der Sohn des Sträflings. Drama in e. Aufz. Warendorf i. Westf.: F. Wulf [1922]. (15 S.) H. 8° — Herrenbühne. [Nr] 183. 60. —; 6 Rollenex. je 40. —

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En] Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Kommunal-Wissenschaften. Hrsg. von J. Brix, H. Lindemann, O. Most [u. a.]. Lfg 18/19 (enth. Bogen 13—24 d. 3. Bdes.) Krüppelfürsorge—Milchversorgung. (S. 193—384.) Jena: G. Fischer 1922. 4° Gz. 3. 60  
Die Lfgn. u. Bde sind nicht einzeln zu bezahlen.

S. Hirzel in Leipzig.

Grimm, Jakob, u. Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch. Bd 4. Abth. 1, Thl 6, Lfg 3: Grille—Grosz. Bearb. von A. Hübner. (Sp. 321—480.) Leipzig: S. Hirzel 1922. 4° Gz. 1. 20

Arwed Strauch in Leipzig.

Die Wartburg. Deutsch-evang. Wochenschrift. Blatt f. amt. Kundgebungen d. Zentral-Ausschusses zur Förderung d. evang. Kirche in Österreich, d. Deutsch-evang. Bundes f. d. Ostmark (Österreich) d. Luthervereins. Begr. von Geh. Kirchenr. D. Friedrich Meyer, Zwidau, u. Konfist. R. D. R. E. d. a. r. t. Schriftil.: Pfarrer D. Frd. Hochstetter; f. Österreich: Pfarrer Otto Niederl. Jg. 21. 1922. [4. Viertelj.] Nr 40/45. Nov. (S. 153—160.) Leipzig: A. Strauch (1922). 4° Viertelj. 160. —; Einzelheft 20. —

Bereinigte Verlags- u. Druckerei Gesellschaft m. b. H. in Duisburg (Musfeldstr. 15).

Niederrheinisches Museum. Zwanglose Blätter f. Heimatgeschichte u. Heimatkunde. Beil. zu Echo vom Niederrhein, Volks-Zeitung, Mühlheimer Tageblatt, Hamborner Volks-Zeitung. Red.: Chrested. Dr. H. Haberer. [Jg. 2.] 1922. Nr 13. Nov. (8 S.) Duisburg: Musfeldstr. 15: Bereinigte Verlags- u. Druckerei Ges. m. b. H. (1922). 4° Viertelj. 9. —

Verlag Die Gitarre in Berlin-Charlottenburg  
(Dandlmannstr. 34).

Die Gitarre. Monatsschrift zur Pflege d. Gitarre- u. Lautenspiels u. d. Hausmusik. Hrsg. von E. Schwarz. Jg. 4. (1922. 12 Hefte.) H. 1. (Oft.) (10 S., Musikbeil. 2 S. in 4°) (Berlin-Charlottenburg, Dandlmannstr. 34:) Verlag Die Gitarre (1922). gr. 8° Viertelj. 80. —; Einzelh. 30. —

Rit] Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

Der Weiße Ritter. Jg. 4. 1922, H. 1. (64 S.) (Berlin: Der Weiße Ritter Verlag 1922. gr. 8° Gz. —. 50, Schlz. 250

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 20. Jahrgang.

**Berzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
■ = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungs zuschlag.

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 13398  
Heimatlicher deutscher Landschaften.

13. Bd. Schellenberg: Thüringen. Hlwbd. Gz. 3,5, Schlz. 400.

d'Estier: Die Rheinlande. 4. Aufl. Hlwbd. Gz. 3,5, Schlz. 400.

Braun & Schneider in München. 13378

Busch: Allotria. Gz. 1,3; geb. Gz. 2,2.

— Aus früher Zeit. Gz. 1,3, geb. Gz. 2,2.

Es war einmal! Ein Märchenbuch, mit Bildern v. H. Vogel. Gz. 2,2.

Grimm, Brüder: Kinder- u. Hausmärchen. Illustriert v. H. Vogel.

5. Aufl. 3. Tl. Gz. 3,2; 4. Tl. Gz. 3,6; 1—4 in 1 Lwbd.

Gz. 14.

Oberländer: Schreibheft des kleinen Moritz. Geb. Gz. 2.

Probst: O diese Götter. Gz. 0,85.

Storch: Wichtelgeschichten. Verse v. H. Probst. Schwarz Gz. 1.

farbig Gz. 1,4. Schlz. 250.

Buchhaus für deutsches Schaffen G. m. b. H. in Dresden-Weißer Hirsch. 13359  
Buchweiser für deutsches Schaffen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 13403

\*Haller: Die Epochen der deutschen Geschichte. Etwa 900 M. Hlwbd. etwa 1500 M.

\*Herzog: Kameraden. 101.—140. Tauf. 800 M. Hlwbd. 1500 M.

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg. 13369

Bödiker: Familientelegraphenschlüssel. 5. Aufl. Gz. 5, Schlz. 300.

Willy Chrig in Frankfurt a. M. 13364. 384. 400

Auskunft, Die.

\*Nr. 26. Friedrichs: Russische Literaturgeschichte. Gz. 0,4.

\*Nr. 27—29. Korschelt: Zoologie. Gz. 1,2.

Cartellieri: Heidelberger Erinnerungsstätten. Kart. Gz. 7,5, Hlwbd. Gz. 11,25

Krehl: Die Bedeutung der medizinischen Klinik für Forschung u. Unterricht der Hochschule. Gz. 0,35.

Senner: Naturkunde auf Grundlage v. Haus u. Herd. Gz. 2, geb. Gz. 3.

\*Strigel: Zur Palaeogeographie des Schwarzwaldes. Gz. 3.

Wege u. Winke.

Nr. 18: Schneider: Neue Wege der Stilbildung. Gz. 0,9.

Nr. 19: Stark: Über den Bildungswert des Geschichtsunterrichts. Gz. 0,6.

Nr. 20: Pendzig: Deutschkunde. Gz. 0,9.

Nr. 21: Deckelmann: Eigentätigkeit u. Gemeinschaftsarbeit im deutschen Unterricht usw. Gz. 0,7. Schlz. bis 30. XI. 210.

Gehe-Verlag G. m. b. H. in Dresden. 13372

Herstellerverzeichnis zu Gehe's Codex. Kart. 700 M.

Gehe's Arzneipflanzenkarten. Buchausgabe. Lwbd. 2200 M.

Karl Hahn Verlagsbuchh. in Hannover. 13400

Wolfram: Minnedank. Ein Roman. 5.—7. Tauf. Geb. Gz. 4,5, Schlz. d. BV.

Hesse & Veder Verlag in Leipzig. 13367

Klassiker-Bibliothek, Deutsche.

Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke in 6 Teilen. Hrsg. v. E. Arens. In 2 Hlwbdn. Gz. 14,5, auf holzfr. Papier in 2 Lwbd. bänden Gz. 17, in 2 Hfrbdn. Gz. 25, Schlz. d. BV.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 13406

Gutachten der internationalen Finanzsachverständigen über die Stabilisierung der Mark. Hrsg. vom Auswärtigen Amt. Gz. 0,9.

Carl Höym Nachf. Louis Cahnlein in Hamburg. 13388

Korrespondenz, Russische. Nr. 7/10. Gz. 3, Schlz. 150.

Insel-Verlag zu Leipzig. 13390

Schäffler: Der Geist der Gotik. 31.—35. Tauf. Hlwbd. 2500 M.

\* Italien. 10.—12. Tauf. Hlwbd. 3200 M. Hpergbd. 5000 M.

\* Deutsche Maler u. Zeichner im 19. Jahrh. 10.—12. Tauf. 3200 M. Hpergbd. 5000 M.

C. F. Kahnt in Leipzig. 13362

Breithaupt: Die natürliche Klaviertechnik. Jedes Heft Gz. 6, geb. Gz. 8, Schlz. des Vereins deutscher Musikalienhändler.

4. Heft. Fingerschwung.

5. Heft. Druckspiel.

Leonardo Verlag G. m. b. H. in Berlin. 13388

Italicus. Eine in Frankreich verbreitete österreich. Darstellung über Ritterio Veneto. Eine italien. Antwort auf einige Urteile des Generals Gramon. Gz. 0,4, Schlz. d. BV.

<b>Georg Meissburger</b> in Leipzig. Bücherei, Nordische. *Anrud: Kropfzeug. 5. Aufl. (12.—18. Taus.) Hlwbd. Gz. 3. — Sidsel Langrödchen. 7. Aufl. (23.—28. Taus.) Hlwbd. Gz. 3. — Sölve Solfeng. 2. Aufl. (4.—8. Taus.) Hlwbd. Gz. 3. Nylander: Seewolf. Hlwbd. Gz. 3,5. Schlz. d. BV.	13399	<b>Julius Springer</b> in Berlin ferner: Münzinger: Die Leistungssteigerung v. Großdampfkesseln. Gr. 4. geb. Gz. 6. Witte: Die rationelle Haushaltführung. 2. Aufl. Geb. Gz. 2.
<b>Meyer &amp; Jessen</b> in München. Shakespeare. In deutscher Übers. v. H. Rothe. König Richard II. Pappbd. Gz. 5, Lwbd. Gz. 6, Hldrbd. Gz. 7,5, auf Blätten, Ldrbd. Gz. 12. *Bischoff, F. Th.: Ästhetik. Hrsg. v. R. Bischoff. 4. u. 5. Bd. Je Gz. 12, Hlwbd. je Gz. 18, Hldrbd. je Gz. 24. — Kritische Gänge. Hrsg. v. R. Bischoff. 6. Bd. Gz. 12, Hlw- bd. Gz. 18, Hldrbd. Gz. 24, vollständig Gz. 70, Hlwbd. Gz. 105, Hldrbd. Gz. 140. Schlz. d. BV.	13394, 95	Tiedemann & Uzielli Verlag in Frankfurt a. M. Goethe: Faust I. (Druck der Ernst Ludwig Presse.) Pappbd. Gz. 150, Hpergbd. Gz. 200, Schlz. bis 30. XI. 100.
<b>Brüder Paetel</b> in Berlin. Achleitner: Der Stier von Salzburg. 2. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. Ebner-Eschenbach: Aus Spätherbsttagen. 7. u. 8. Aufl. Gz. 3,50, geb. Gz. 5,5. — Bertram Vogelweid. 6. u. 7. Aufl. Gz. 2, Halbln. Gz. 4, Leinen Gz. 5. — Die arme Kleine. 6. u. 7. Taus. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Die Unverstandene auf dem Dorfe. 6. u. 7. Taus. Gz. 2, Halbln. Gz. 4, Leinen Gz. 5. — Dorf- und Schloßgeschichten. 16. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Neue Dorf- und Schloßgeschichten. 8. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Dorf- u. Schloßgeschichten. Gesamtausgabe. Halbln. Gz. 8,5, Leinen Gz. 10. — Lotti, die Uhrmacherin. 19.—23. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Meine Kinderjahre. 7. u. 8. Taus. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Unzählbar. 13.—17. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. — Zwei Komödien. 18.—17. Taus. Gz. 3, Halbln. Gz. 5, Leinen Gz. 6. Hoffmann: Der eiserne Rittmeister. 5. Aufl. Gz. 4, Halbln. Gz. 6, Leinen Gz. 7. — Geschichten aus Hinterpommern. 4. Aufl. Gz. 3, Leinen Gz. 5. — Landsturm. 5. Aufl. Gz. 3, Halbln. Gz. 5. Schubin: Gebrochene Flügel. 6. Aufl. Gz. 4, Halbln. Gz. 6, Leinen Gz. 7. Storm: Der Schimmelreiter. 34.—38. Taus. Geb. Gz. 5. — Gedichte. 29.—33. Taus. Gz. 3,5. Schlz. d. BV.	13396	Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walther de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. *Grabreliefs. Die attischen. Hrsg. im Auftrage der Akademie der Wissenschaften zu Wien. 19. Tsg. Gz. 40, Schlz. 300. Sammlung Göschken. Jede Nr. Gz. 1. 226. Wileitner, Geschichte der Mathematik. I. 547. Sallinger: Wechselseiterzeuger. 857. Capelle: Geschichte der Philosophie. I. — Dasselbe. Neue Auslagen. Jede Nr. Gz. 1. 71. Kauffmann: Allgemeine u. physikalische Chemie. I. 3. Aufl. 127. Migula: Pflanzenbiologie. I. 3. Aufl. Neudruck. 174. Beck: Buddhismus. I. 2. Aufl. Neudruck. 287. Schröder: Grundzüge u. Haupttypen der Englischen Litera- turgeschichte. II. 2. Aufl. Neudruck. 463. Szimnyei: Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft. 2. Aufl. 565. Hoernes-Behn: Kultur der Urzeit. II. 3. Aufl. 692. Hauser: Meliorationen. II. 2. Aufl. 708. Weißner: Die Reitschrift. 2. Aufl. 722. Smetánka: Tschechisch-deutsches Gesprächsbuch. Neudruck. 735. Ekwall: Historische neuengl. Laut- u. Formenlehre. 2. Aufl.
<b>Rascher &amp; Co. A.-G. Verlag</b> in Zürich. Bänninger: Worte der Seele. Gz. 3, Lwbd. Gz. 5. Hesse: Sinclairs Notizbuch. Ausg. A Nr. 1—100 Hldrbd. Gz. 40, Ausg. B Nr. 101—1100 Hlwbd. Gz. 30. Schlz. d. BV.	13367	Windelmann & Söhne (Franz Windelmann) in Berlin. Mar: Lotti, Prinzessin v. Schotoland, mit Versen v. Onkel Paul. 500 M.
<b>Carl Reinhner</b> in Dresden. *Bongardt: Der Marder u. andere Tiergeschichten. Hlwbd. Gz. 3, Schlz. 400.	13403	<b>39. Liste der Verlagsfirmen</b> die im Börsenblatt vom 20.—25. XI. (Nr. 270—274) Anzeigen über Preiserhöhungen und Preisänderungen veröffentlicht haben. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
<b>Rhein-Verlag</b> in Basel. Bö. Min. Rä: Welten. Eine Folge kosmischer Geschöfte. Gz. 11, geb. Gz. 12, imit. Hpergbd. Gz. 15, Schlz. d. BV.	13379	* = Versendet neue Preisliste. † = Auf Wunsch Preisliste. ° = Liefer nur zum freibleibenden Tagespreis.
<b>Rheinland-Verlag</b> in Köln. Volkshochschule u. Allgemeines Bildungswesen. Jahrbuch des Verbandes Rheinischer Volkshochschulen. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.	U 2	Akabjah-Verlag, Dresden. Nr. 272, S. 13176 Amalthea-Verlag, Wien III. Nr. 272, S. 13196 Amsler & Ruthardt, Berlin B 8. Nr. 272, S. 13190 Appelhans & Comp., C. G. m. b. H., Braunschweig. S. 160. Nr. 271, S. 13104 Baedeker, Karl, Leipzig. Nr. 272, S. 13187 Behr's Verlag, B. (Dr. Feddersen), Berlin-St. Nr. 270, S. 13026 Bergmann, J. F., München. S. 300. Nr. 273, S. 13246 Bilz, F. C., G. m. b. H., Dresden-Radebeul. Nr. 274, S. 13309 Bonz & Comp., Adolf, Stuttgart. Nr. 270, S. 13072; Nr. 272, S. 13194 Bosse, Gustav, Regensburg. Nr. 274, S. 13900 Brandsteier, Friedrich, Leipzig. Nr. 271, S. 13128 Braun & Schneider, München I. S. 250. Nr. 271, S. 13110; Nr. 273, S. 13247 Breitkopf & Härtel, Leipzig. Nr. 272, S. 13195 Cassell, Georg D. W., München. Nr. 271, S. 13108/09 Cotta'sche Buchhandlung Nachf., J. C., Stuttgart. Nr. 273, S. 13245; Nr. 274, S. 13300 Cronbach, Siegfried, Berlin B 57. Nr. 270, S. 13030 Decker's Verlag, H. v. G. Schend, Berlin SW 19. Nr. 270, S. 13026 Deicher'sche Verlagsb., A., Leipzig. Nr. 274, S. 13311 *Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin-Leipzig. Nr. 272, S. 13186; Nr. 274, S. 13311 Diederichs Verlag, Eugen, Jena. Nr. 270, S. 13034; Nr. 274, S. 13300 Drei Moskeln Verlag A.-G., München. Nr. 272, S. 13185 Dunder & Humboldt, München B 12. S. 300. Nr. 272, S. 13207 u. 14; Nr. 273, S. 13246 Ehrig, Willi, Frankfurt/Main. Nr. 272, S. 13194 Englert & Schlosser, Frankfurt/Main. Nr. 273, S. 13255 Enke, Ferdinand, Stuttgart. Nr. 271, S. 13106 Füller, Dr. Benno, Augsburg—Stuttgart. Nr. 274, S. 13330 Fischer, S., Berlin, Berlin B 57. Nr. 273, S. 13244 u. 57 Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Nr. 274, S. 13902 Fredebeul & Koenen, Essen/Ruhr. S. 160. Nr. 270, S. 13026 Freytag, G., Leipzig. Nr. 272, S. 13182 Galerie Alfred Flechtheim G. m. b. H., Berlin B 10. Nr. 270, S. 13036 Geblen, Dr. Max, Leipzig. Nr. 271, S. 13144 Gerhard, Reinhard, Leipzig. Nr. 273, S. 13260 Gesellschaft für christl. Kunst, München. Nr. 270, S. 13032 Gesellschaft für graphische Industrie, Wien II. Nr. 270, S. 13048 Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H., Berlin SW 68. Nr. 272, S. 13176; Nr. 274, S. 13312 Der Greifenverlag, Rudolstadt/Th. Nr. 270, S. 13034 Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. Nr. 271, S. 13144
<b>Julius Springer</b> in Berlin. Bleibtreu: Kohlenstaubfeuerungen. Geb. Gz. 6. Endres: Handbuch der Forstpolitik. 2. Aufl. Geb. Gz. 20. Grundlehren, Die, der mathematischen Wissenschaften in Einzel- darstellungen. Hrsg. v. R. Courant. 3. Bd. Hurwitz: Vorlesungen über allgemeine Funktionen- theorie u. elliptische Funktionen. Gz. 13, geb. Gz. 16. Handbibliothek für Vergingenieur. Hrsg. v. R. Othen. 2. Kl. Eisenbahnwesen u. Städtebau. 7. Bd. Sicherungsanlagen im Eisenbahnbetriebe. Geb. Gz. 15. Hölle: Die Werkzeugmaschinen. Manuldruck. Geb. Gz. 20. Ludwig: Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 2. Kl. Das recht- winklige Dreiecksystem. Gz. 4,5.	13376	

Gurlitt, Fritz, Berlin B 35.	Nr. 270, S. 13045 II. 56	Oldenbourg, R., München-Berlin.	Nr. 271, S. 13122; Nr. 272, S. 13176
Gyldendal'scher Verlag A.-G., Berlin B 50.	Nr. 272, S. 13187	Peters, C. F., Leipzig.	Nr. 272, S. 13187, 195. 207
Häas & Grabherr, Verlag, Augsburg.	Nr. 274, S. 13312	Polynische Verlagsgesellschaft Max Hittenloher, Strelitz/Medelsb.	Nr. 273, S. 13260
Hädeke, Walter, Verlag, Stuttgart.	Nr. 272, S. 13190	Poeschel, C. E., Verlag, Stuttgart.	Nr. 271, S. 13156/57
Haeder, Otto, Wiesbaden.	S. 210.	Der Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68.	Nr. 270, S. 13060
Hahn'sche Buchhdlg., Hannover.	Nr. 271, S. 13136	Quidborn-Verlag, Hamburg.	Nr. 271, S. 13122
Hahn, M., Wernigerode.	Nr. 272, S. 13190	Recht Verlag, O. C. G. m. b. H., München.	Nr. 270, S. 13022 II. 25
Hafenkreuz-Verlag, Hellerau/Dresden.	Nr. 273, S. 13246	Reichner, Carl, Verlag, Dresden.	S. 400.
Hansa-Verlag für moderne Literatur, Berlin-Tegel.	Nr. 270, S. 13046	Renn & Otto, Konstanz/Bodensee.	Nr. 271, S. 13130
Hanseatische Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft, Ham-	Nr. 271, S. 13122	Rösl & Cie., München.	Nr. 271, S. 13104
burg 36.	Nr. 273, S. 13273	Sänger, L., Verlag, Frankfurt/Main.	Nr. 273, S. 13242
Hartleben's Verlag, A., Wien I.	Nr. 270, S. 13060	Schaffstein, Hermann, Köln/Rhein.	Nr. 273, S. 13242
Häslinger's Buchh., Nu., Linz/Donau.	Nr. 271, S. 13129; Nr. 273, S. 13235	Schettlers Erben, Paul, Ges. m. b. H., Cöthen/Anhalt.	Nr. 272, S. 13189
Hässel Verlag, H., Leipzig.	Nr. 272, S. 13176, 80	Schneider, Franz, Verlag, Berlin SW 11.	Nr. 273, S. 13246
Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz.	Nr. 273, S. 13244	Schwabe & Co., Penno, Basel/Schweiz.	Nr. 272, S. 13180
Hebraischer Verlag »Menorah«, Berlin C 54.	Nr. 273, S. 13244	Schwann, O., Düsseldorf.	Nr. 257, S. 12198
Heimatverlag A. Siemers & Co., Hain/Riesengeb.	Nr. 272, S. 13180	Seidel & Sohn, O. W., Wien.	Nr. 274, S. 13296
Heimkultur-Verlag, Wiesbaden.	S. 250.	Singer, Josef, A.-G., Leipzig.	Nr. 271, S. 13110
Henschel, Carl, Verlag, Berlin B 50.	Nr. 273, S. 13244	Spirinaer Antiqu. Berlin B 9.	S. 300.
Hirt, Ferdinand, Breslau.	Nr. 271, S. 13121	Steinröder Verlag, Leipzig.	Nr. 272, S. 13195
Holze's Nachs., Otto, Leipzig.	Nr. 271, S. 13128	Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller, München.	Nr. 274, S. 13202
Homm Nachs., Carl, Louis Cohnblen, Hamburg 8.	Nr. 273, S. 13260; Nr. 274, S. 13308	Taner's Verlag, Carl August, Naumburg.	Nr. 271, S. 13104
Hänecke, Dr. Max Verlagsbuchh., Leipzig.	Nr. 271, S. 13104	Fehnert, R. G., Leipzig.	Nr. 270, S. 13048/49
Kante, Otto, Verlag, Berlin SW 11.	Nr. 270, S. 13090	Tillauer Verlag, Hans Heinrich, Berlin B 35.	Nr. 271, S. 13137
Insel-Verlag, G. m. b. H., Leipzig.	Nr. 273, S. 13244; Nr. 274, S. 13309	Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart-Wien.	S. 240.
Internationaler Psychoanalytischer Verlag, Ges. m.	Nr. 274, S. 13310	Universität-Edition A.-G., Wien I.	Nr. 272, S. 13195
b. H., Wien I.	Nr. 273, S. 13244	Universitätsbuchhandlung, Grazau.	Nr. 270, S. 13026
Kaufmann, A., Frankfurt/Main.	Nr. 273, S. 13244	Velhagen & Klasing, Bielefeld-Leipzig.	Nr. 273, S. 13260
Köhler, Alexander, Dresden.	Nr. 270, S. 13034	Verband Kathol. Gebetsbuchverleger, Einsiedeln/Schweiz.	Nr. 270, S. 13026
Köhler, G., Verlag, Wunsiedel.	Nr. 273, S. 13244	S. 600.	Nr. 270, S. 13026
Korn, Wilh. Gottl., Breslau I.	Nr. 273, S. 13244	Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de	Nr. 271, S. 13160
Krabbe, Carl, Verlag, Erich Gußmann, Stuttgart.	Nr. 271, S. 13122	Grunter & Co., Berlin B 10.	Nr. 272, S. 13112
Kreienbrink, G., Verlag, Detmold.	Nr. 273, S. 13244	Verlag der Premer Presse, München.	Nr. 273, S. 13296
Kröner, Alfred, Verlag, Leipzig.	Nr. 273, S. 13234 II. 37/38.	Verlag Rosef Götsel & Friedrich Prütet, Komm.-Ges..	Nr. 273, S. 13296
Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien.	Nr. 273, S. 13243	Kemten/Allgäu.	Nr. 273, S. 13257; Nr. 274, S. 13320
Kudrjashnikow, A. G. m. b. H., Berlin B 50.	Nr. 271, S. 13138/39	Verlag Natur und Kultur A.-G., München.	Nr. 273, S. 13246
Lichtenstein, Erich, G. m. b. H., Verlag, Weimar.	Nr. 273, S. 13242	Verlag »Die Schmiede«, Berlin B 50.	Nr. 272, S. 13180
Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Kettwig/Ruhr.	Nr. 274, S. 13302	Verlag der Schönheit Rich. A. Giesecke, Dresden-A. 24.	Nr. 273, S. 13247
Plit, Paul, Verlag, Leipzig.	Nr. 270, S. 13059	Verlag für Stadtbauamtswesen, Leipzig.	Nr. 273, S. 13296
»Litera« Alt.-Gef., Darmstadt.	Nr. 270, S. 13060; Nr. 272, S. 13180; Nr. 274, S. 13312	Verlag Welt u. Haus, Leipzig.	Nr. 273, S. 13273
Poewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart.	S. 400.	Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode.	Nr. 271, S. 13114
Marnet, Wilhelm, Neustadt/Haardt.	Nr. 270, S. 13090	Verlagsbuchhandlung von Richard Schötz, Berlin	Nr. 272, S. 13104
Meulenhoß, Johannes M., Verlag, Amsterdam.	Nr. 272, S. 13210	SW 48.	Nr. 270, S. 13026
Meusser, Hermann, Berlin B 57.	Nr. 273, S. 13231	Poagel, A. C. W., Leipzig.	Nr. 273, S. 13246
Meyer, Carl, (Gustav Prior), Hannover.	Nr. 270, S. 13090	Poingländer Verlag, R., Leipzig.	S. 400.
Meyer & Jessen, München.	Nr. 273, S. 13231	Weise, Gustav, Verlag, Stuttgart.	Nr. 271, S. 13114
Mohr, J. C. B., (Paul Siebed), Tübingen.	Nr. 273, S. 12244	Westermann, Georg, Braunschweig.	Nr. 271, S. 13104
Müller, Georg, Verlag A.-G., München.	Nr. 272, S. 13188	Wiegmann, Herm. A., München.	Nr. 274, S. 13202
Neujeld & Henius, Berlin SW 11.	Nr. 272, S. 13177	Wiener, C. Katowitz/Ob.-Schl.	Nr. 271, S. 13104
	Nr. 274, S. 13300	Wigand, Georg, Leipzig.	Nr. 274, S. 13292

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Das  
Buchhaus für deutsches Schaffen  
G. m. b. H.

Verlag und Sortiment, Dresden-Weißer Hirsch  
trifft dem Verkehr über Leipzig bei. Ueber den Verlag erfolgt  
jeweilige Bekanntgabe. Bereits heute bildet das B. D. S. um  
Aulmerksamkeit für seinen

## Buchweiser für deutsches Schaffen

Die Zeitschrift erscheint periodisch und trifft im In- und Ausland  
für das gute deutsche Buch ein. Das B. D. S. bildet ihm von  
seiten des Verlages wie des Sortimentes bei Anknüpfung von  
Geschäftsverbindungen entgegenzukommen. — Das Sortiment  
stellt sich in den Dienst der Verbreitung aller Werke, die für die  
seelische und wirtschaftliche Erfüllung Deutschlands von Erfolg  
sein können. — Jeder Verlag wolle, soweit dies noch nicht ge-  
schehen, Buchverzeichnisse in drei Stücken einsenden. Kontoeinrich-  
tung unter Umständen erwünscht. Die Vertreibung übernahm

H. G. Wallmann, Leipzig

## Alle Veränderungen Ihrer Firma

Beschaffung, Verlegung des Geschäftslokals,  
Prokura-Ertellungen u. -Öffnungen, Kommissionär-  
wechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung  
eines Postscheckkontos, sowie alle sonst für das  
Adreßbuch geeignete Notizen welche man stets  
direkt weiden an die

## Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus



## Verlags-Übernahme

Mit den Verlagsrechten und Porträten gingen die nachstehend genannten Werke der Roman-Schriftstellerin

**Thusnelda Kühl-Petersen**

die wir zu den beigesetzten neuen Preisen liefern, in unseren Besitz über:

- a) aus dem Verlag von Hermann Cotta'sche, Leipzig:  
**Der Lehnsmann von Brösum.** Roman.  
Geh. Preis Grundzahl 1.—, gebunden Grundzahl 2.—
- b) a. d. Verlag der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart:  
**Um Elixurth.** Roman. Vergriffen. Neue Ausgabe in Vorbereitung
- c) aus E. Piersons Verlag, Dresden:  
**Die junge Margarethe Haller.** Novellen. Vergriffen. Neue Ausgabe in Vorbereitung
- d) aus dem Verlag von Otto Janke, Berlin:  
**Der Inselsdoktor.** Erzählung. Vergriffen. Neue Ausgabe in Vorbereitung

Leipzig / Zürich Grethlein & Co.

## Abrechnung!

Die Konten meiner Verlagsgruppe Opal müssen abgeschlossen werden, da die Werke an den Opal-Verlag Paul Arez G.m.b.H., Dresden, übergegangen sind. Der letzte Zahlungsstermin für offenstehende Sendungen ist der

**15. Dezember 1922.**

Nach diesem Termin eingehende Zahlungen kann ich nur noch a conto meines Guthabens annehmen, während eine Weiterleitung an den Opal-Verlag nach diesem Zeitpunkt nicht mehr erfolgen kann. Ich bitte deshalb um prompte Abrechnung.

Dresden,

**Carl Reißner.**

23. November 1922.

## HUGO RADELLI Kunstverlag + LEIPZIG

Nonnenstr. 58 / Fernsprecher 41631

Postscheckkonto: Leipzig Nr. 18634

Teleg. Adress: Illedar Leipzig

Zur Messe: Leipzig, Peterstr. 39/41,  
Stentzlers Hof, Erdgeschoss-Saal.



## Geschäfts-Verlegung.

Am 21. November d. J. verlege ich mein Geschäft nach

**Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 58**

Fernsprecher 41631.

Ich bitte, von meiner neuen Adresse und neuen Fernsprechnummer Kenntnis zu nehmen, und zeichne

hochachtungsvoll

**Hugo Radelli.**

Leipzig, den 20. November 1922.

Für die Firma

**Versandbuchhandlung  
"Jugenddeutschland"**  
Kiel

besorge ich die Vertretung.  
Leipzig, 15. 11. 22.

**Louis Naumann.**

**Neue Adresse  
Carl Henschel Verlag  
jetzt:  
Berlin SW 11,  
Königgräßerstr. 71.**

**Berl.-Mittag. Wahl. Schule  
Zahuber. Gemälde und Aquarell.**

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,  
Platten, usw. laufen bar  
**Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.**

**Zu kaufen gesucht  
Verlagsrechte über Jugendchriften  
und**

**Bilderbücher.**

Es kommen Einzelstücke, Gruppen  
oder ganzer Verlag in Frage. An-  
gebote möglichst gleich mit Mustern.  
**Rinderbücherverlag**  
in Wernigerode.

**Verkaufsanträge.**

Anderer Unternehmungen halber  
gewähltes **Bücherlager** mit  
Sortiments der Provinz Sachsen  
im ganzen preiswert zu verkaufen.  
Günstige Gelegenheit für Herren, die  
sich selbstständig machen oder ihr  
Lager vergrößern wollen. Angebote  
erbitte durch die Geschäftsst. d. B.-V.  
unter A. J. # 2762.

**Für die Firmen  
der Hafenstädte!  
Restauflage!**

**Ejifjaf**  
und andere Erzählungen  
aus Java  
von Walter Stangaard

Eine reizende Sammlung  
feinsinniger prächtiger Skizzen  
im Stile Bonhams'.

8°, 126 Seiten, in hübschem  
Geschenkbuch.  
Ca. 1000 Stück Restauflage  
zu verkaufen.

Probeexempl. zu Diensten.  
Anfragen durch  
**Otto Riecker's Buchh.**  
Pforzheim.

## Teilhaberanträge.

**Schfuche**

mich still und tätig  
an einigen größeren  
gutfundierten

**Berlags-  
unternehmungen**

zu beteiligen. Nur  
größere Objekte kom-  
men in Betracht.

Sch erbitte An-  
gebote, die ver-  
traulich behandelt  
werden.

**Walter Bangert,**  
**Hamburg.**

**Fertige Bücher.****Auf die  
unverantwortlich**

billigen Novemberpreise des  
buchhändl. Rundschreib. ab 20. 11.

**50% Zuschlag,**

fürs Ausland: Schweizer Franken.  
Betrifft: Alfred Leopold Müller,  
Deine gestaltende Seele und Dein  
Stil, und Neue Gedächtnisgesetze,  
Anwendung in Lehre und Leben.  
Dr. Martin Leinert, Große Seher  
sozialer Zukunft. Henriette Grimm  
Basel, Schlüsselungfrau.

**Für „Die Geistesforschung“.**

Alexander Theodor Müller,

Leipzig-Gutrißd.

Kommissionsverlag:

Paul Eberhardt, Leipzig.

**Adolph Fürstner,**  
Berlin W 10.

Schlüsselzahl ab 24. 11. 22:

Opernreste, Musikführer

und Bücher **200**

Musikalien **300**

**Preiserhöhung!**

Wir erhöhen ab 1. Dezember 1922  
die Preise für den „Plutus“ folgendermaßen:

Vierteljährlich: ord. M. 800.—  
(bar M. 650.—) ab 4 Exemplare M. 625.—

Einzelheft: ord. M. 150.—  
(bar M. 100.—)

Sondervorzugspreis: für Mit-  
glieder des Deutschen Bank-  
beamten-Vereins, der Vereinigung  
der leitenden Angestellten in  
Handel und Industrie und der  
Vereinigung von Oberbeamten  
im Bankgewerbe:  
vierteljährlich: ord. M. 650.—  
(bar M. 575.—).

Auf Postabonnements vergüten  
wir M. 120.— für das Vierteljahr.  
Berlin W 62, Kleiststr. 21.  
Plutus-Verlag.

Wir haben am 27. November

**Neue Preise**

festgesetzt und an das Sortiment  
Preislisten direkt verbandt.  
Weitere stehen in 2-3 Exemplaren  
kostenlos zur Verfügung.

Verlag Stroeder und Schröder,  
Stuttgart.

**Neue Preise**

sind ab heute festgesetzt. Preis-  
listen stehen auf Wunsch zur  
Verfügung.

Altona/Elbe, 15. Nov. 1922.

Hammerich & Lesser Verlag.

**Schlüsselzahl**

von heute ab

**300**

Ich schließe mich hiermit bis auf weiteres der Schlüsselzahl  
des Börsenvereins an und werde in Zukunft besondere An-  
kündigungen der Schlüsselzahl nicht mehr vornehmen.

Dresden, den 24. November 1922

**Theodor Steinkopff**

Für unsere Verlagswerke gelten ab 15. XI. 1922  
folgende Grundzahlen:

Ghon-Jaksch, Die Tuberkulose.	Grundz. 8
D. v. Walter, Luther in Worms.	" 0,50
D. Dr. Völker, Nietzsche, Schopenhauer R. Wagner.	" 0,50
D. v. Walter, Die Kirche Deutsch- Österreichs.	" 0,50
D. F. Wilke, Die ev. theolog. Fakultät in Wien.	" 0,50

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Für das hochvalutige Ausland 200%, das mittel-  
vatuige 120% T.-Z.,  
für C. S. R. Ghon-Jaksch, Die Tuberkulose Kc. 40.  
Wien-Breslau, Nov. 1922. **Emil Halm & Co.**

**Reichskanzler Cuno**

hat vor der „Vereinigung für staatswissenschaftliche Forschung“ einen Vortrag über den „Friedensvertrag und die deutsche Schiffahrt“ gehalten, der als Heft 5 erschienen ist in der Sammlung

**Deutschlands Wiederaufbau**

**G. 3. 0,2**

**2 Probeexemplare mit 50%**

Wir empfehlen diese zeitgemäße Schrift, von der sich bei auffälligem Auslegen im Schaufenster jetzt leicht Partien absezgen lassen, dem besonderen Vertriebsinteresse des Sortimentsbuchhandels. Was der Verfasser über das in Frage stehende Problem sagt, ist das Ergebnis eines sachkundigen Beurteilers. Die Richtlinien, die er für Deutschlands Gesundung weist, sind neu und originell.

Berlin SW 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Am 15. Dezember gelangt zur Ausgabe:

# Breithaupt

② Die natürliche  
Klaviertechnik

## Praktische Studien

Heft IV. Fingerschwung.

- A) Offenes Spiel (Anschlag I und II).
- B) Gedecktes Spiel (Anschlag III).

Heft V. Druckspiel.

- A) Dynamische Übungen.
- B) Melodisch-phrasische Übungen.

Jedes Heft M 6.— o., M 4.— bar u. 13/12.  
" " M 8.— o., M 5.35 bar gebunden.

Grundzahl, Schlüsselzahl des Vereins der Deutschen  
Musikalienhändler.

Ausnahme-Angebot auf Verlangzettel.

Leipzig.

C. F. Kahnt.



## BEYER'S FÜHRER für PUTZMACHEREI IM HAUSE

Heft 1 \*\*\* Winter 1922/23 \*\*\* Preis Mark 100.—

Ein denkbar zeitgemäßes Heft!

Glänzende Erfolge durch Verkauf aus dem Fenster liegen vor!

Sehr hoher **Z** Staffelrabatt

VERLAG OTTO BEYER / LEIPZIG

# SAMMLUNG GÖSCHEN

## Jeder Band Grundzahl 1

Auslandpreise: Belgien und Luxemburg: Fr. 3.— / Dänemark: Kr. 1.50 / England und seine Kolonien: sh. 1.6 / Frankreich: Fr. 3.— / Holland: Gulden 0,75 / Italien: Lire 3,75 / Japan: sh. 1.6 / Norwegen: Kr. 1.85 / Schweden: Kr. 1.20 / Schweiz: Fr. 1.50 / Spanien: Pes. 1.50 / Amerika: Doll. 0.30

— Hier zum ersten Male angezeigt —

Re.

Neu:

- 226. Geschichte der Mathematik. Neue Bearbeitung von Dr. H. Wiesleitner, Oberstudienrat des Realgymnasiums Augsburg. I: Von den ältesten Zeiten bis zur Wende des 17. Jahrhunderts.
- 547. Wechselstromerzeuger. Von Dipl.-Ing. Franz Sallinger, Professor an der Höheren Württ. Maschinen-Bauschule Esslingen. Mit 77 Figuren.
- 857. Geschichte der Philosophie. I: Die griechische Philosophie. Erster Teil. Von Thales bis Leukippos. Von Professor Dr. Wilhelm Capelle, Privatdozent an der Hamburger Universität.

## Neue Auflagen:

- 71. Allgemeine und physikalische Chemie. Von Dr. Hugo Kauffmann, Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart. Erster Teil. Mit 12 Figuren. Dritte, verbesserte Auflage.
- 127. Pflanzenbiologie. Von Dr. W. Migula, Professor an der Forstakademie Eisenach. I: Allgemeine Biologie. Mit 45 Abbildungen. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Neudruck.
- 174. Buddhismus (Buddha und seine Lehre). Von Dr. Hermann Beck, Privatdozent an der Universität Berlin. I: Einleitung. Der Buddha. Zweite Auflage. Neudruck.
- 287. Grundzüge und Haupttypen der englischen Literaturgeschichte. Von Dr. M. M. Arnold Schröder, ordentl. Professor an der Universität Köln. II: Von Shakespeare bis zur Gegenwart. Zweite, vermehrte Auflage. Durchgesehener Neudruck.
- 403. Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft. Von Dr. Josef Szinyei, Professor an der Universität Budapest. Zweite, verbesserte Auflage.
- 565. Kultur der Urzeit. Von Dr. Moritz Hoernes †, o. ö. Professor an der Universität Wien. II: Bronzezeit. Mit 50 Abbildungen. Dritte Auflage besorgt von Prof. Dr. Friedrich Behn, Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.
- 692. Meliorationen. Von Oberbaurat Otto Fauser in Esslingen. II: Bewässerung, Dödlandkultur, Feldbereinigung. Mit 59 Abbildungen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.
- 708. Die Keilschrift. Von Dr. Bruno Meissner, o. Professor an der Universität Berlin. Mit 6 Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage.
- 722. Tschechisch-deutsches Gesprächsbuch. Von Dr. Emil Smetánka, Professor an der tschechischen Universität Prag. Neudruck.
- 735. Historische neuenglische Laut- und Formenlehre. Von Dr. Eilert Ekwall, ord. Prof. an der Universität Lund (Schweden). Zweite, verbesserte Auflage.

**Z**

## VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. GÖSCHEN'SCHE Verlagsbuchhandlung /

J. GUTTENTAG Verlagsbuchhandlung / GEORG

REIMER / KARL J. TRÜBNER / VEIT & CO

BERLIN W 10 und LEIPZIG

## LISTE DER NEUIGKEITEN



In dieser Woche sind erschienen:

**ADOLF BARTELS**  
**Die deutsche Dichtung  
von Hebbel bis zur Gegenwart**  
2. Teil:  
**Die Jüngeren**

Brosch. M. 700.— (schw. Fr. 4.50\*\*)  
Halbleinen M. 950.— (schw. Fr. 6.—\*\*)

**Festgabe zum 60. Geburtstag v. A. Bartels**  
herausgegeben vom Bartels-Bund (durch Walter Loose)  
Brosch. M. 700.— (schw. Fr. 1.50\*\*)  
Pappb. M. 1000.— (schw. Fr. 2.50\*\*)  
Handgebunden Halbpergament M. 2000.— (schw. Fr. 6.—\*\*)

**INDISCHE ERZÄHLER**  
Herausgegeben von Professor Johannes Hertel  
Bd. IV: Indische Novelle I: Prinz Aghata / Die Abenteuer Ambadas  
Bd. V: Zwei indische Narrenbücher  
Bd. VII: Indische Märchenromane: Kaufmann Tschampala / Pāla und Gopāla / Radnatschūda  
Bd. IX: 92 Anekdoten und Schwänke aus dem modernen Indien  
Flexibler Ganzlederband je M. 4000.— (schw. Fr. 15.—\*\*)

**SELMA LAGERLÖF**  
**Gösta Berling**  
Deutsch von Margarete Langfeldt  
Ganzleinen M. 2500.— (schw. Fr. 6.—\*\*)

**HEDWIG von HOLSTEIN**

**Eine Glückliche**  
Hedwig von Holstein in ihren Briefen  
und Tagebuchblättern 1822—1898  
Halbleinen M. 2000.— (schw. Fr. 5.—\*\*)

**CONRAD FERDINAND MEYER**  
**Sämtliche Schriften**

**Neue Taschenausgabe\*)**

Huttens letzte Tage / eingeleitet von Dr. M. Nußberger  
Pappe M. 600.— (schw. Fr. 2.—\*\*), Halbleinen M. 900.—  
(schw. Fr. 3.—\*\*), flexibel Ganzleder M. 6000.— (schw. Fr. 13.—\*\*)  
Engelberg / eingeleitet von Dr. M. Nußberger  
Pappe M. 400.— (schw. Fr. 1.50\*\*), Halbleinen M. 600.—  
(schw. Fr. 2.50\*\*), flexibel Ganzleder M. 5000.— schw. Fr. 12.—\*\*)  
Angelika Borgia / eingeleitet von Prof. G. Bohnenblust  
Pappe M. 900.— (schw. Fr. 3.—\*\*), Halbleinen M. 1350.—  
(schw. Fr. 4.50\*\*), flexibel Ganzleder M. 6000.— (schw. Fr. 15.—\*\*)  
Der Heilige / eingeleitet von Prof. H. Maync  
Pappe M. 900.— (schw. Fr. 3.—\*\*), Halbleinen M. 1350.—  
(schw. Fr. 4.50\*\*), flexibel Ganzleder M. 6000.— schw. Fr. 15.—\*\*)  
Die Versuchung des Pescara / eingeleitet v. Prof. H. Maync  
Pappe M. 900.— (schw. Fr. 3.—\*\*), Halbleinen M. 1350.—  
(schw. Fr. 4.50\*\*), flexibel Ganzleder M. 6000.— (schw. Fr. 15.—\*\*)  
Gedichte / eingeleitet von Dr. Walter Brecht  
Pappe M. 1000.— (schw. Fr. 3.50\*\*), Halbleinen M. 1500.—  
(schw. Fr. 5.—\*\*), flexibel Ganzleder M. 6000.— (schw. Fr. 15.—\*\*)

**Dr. THEODOR HOPFNER**

**Grechisch-ägyptischer Offenbarungszauber**  
(Studien zur Paläographie und Papyruskunde Heft XXI)  
Manul-Neudruck — Gute Badenheftung  
Brosch. M. 6000.— (schw. Fr. 30.—\*\*)

\*) Ausfuhr nach der Schweiz untersagt, alleinige Auslieferung für die Schweiz:  
C. Ernst Waldmann, Zürich.  
\*\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsvorschrift für Auslandslieferungen genehmigt.

**H. HAESSEL • VERLAG • LEIPZIG**

## Das erste Urteil

über

**Rudolf Haas**

## Auflichter Höhe

Ein Buch aus dunklen Tiefen und der Menschheit  
Gipfelreichen

In Halbleinen Grundzahl 5 M.

[Z]

**Dr. Friedrich Castelle**

in Paul Kellers „Bergstadt“:

„Ein Buch seelischer Erhebung und Erneuerung.  
Aus den Tälern der Erniedrigung und Verzagtheit führt es wieder auf die lichten Höhen.“

Der herrliche, lebensbejahende Trieb schreitet auch durch dieses Buch mit seiner gelassenen Heiterkeit und gesunden Kraft.“

Bestellzettel anbei!

**L. Staedtermann**  **Verlag, Leipzig**



**BEYER'S FÜHRER**

für

## FRISUREN

HAAR- UND SCHÖNHEITSPFLEGE

Heft 2 \*\*\* Winter 1922/23 \*\* Preis Mark 60.—

Ein Berater und Führer für Damen, die  
Wert auf äußere Erscheinung legen!

Ein gutes und dauerndes Winter-Geschäft!

Sehr hoher [Z] Staffelrabatt

VERLAG OTTO BEYER / LEIPZIG



**Oldenburg & Co. Verlag  
Berlin SW 48**

**Ein Z  
prächtiges Memoirenwerk  
für das Weihnachtsgeschäft!**

### **SOPHIE SCHWERIN**

**Erster Band:** Ein Lebensbild von Amalie von Romberg (1785–1815). Im Auftrage des Werdandibundes neu herausgegeben und eingeleitet von Eberhard König. Mit einem Bilde der Gräfin Sophie Schwerin im 70. Lebensjahr nach dem Gemälde von Gustav Richter.

**Zweiter Band:** (1815–1863) Aus dem handschriftlichen Nachlasse im Auftrage Sr. Exz. des Grafen Udo zu Stolberg-Wernigerode (†) zum ersten Male herausgegeben von Herbert von Berger. Mit einem Bilde der Totenmaske der Gräfin

### **SOPHIE SCHWERIN**

Lebendig führt uns dieses Werk das Charakterbild einer edlen, echt deutschen Frau vor Augen und schildert in anmutigen packenden Ausführungen die schweren Zeiten Deutschlands, von den unglücklichen Kriegen 1806/07 bis zur Wiedergeburt Preußens, sowie das ereignisreiche Jahr 1848.

\* \* \*

**Berliner Tageblatt:** Die selte Urteilsfähigkeit dieser Frau, ihr edles Maß, ihr hoher Gerechtigkeitsinn, ihre künstlerische Begabung vereinigen sich, um dieses Buch zu einem Zeitspiegel ersten Ranges werden zu lassen... Alte germanische Heldenlieder rauschen in diesem Buch auf, in all ihrer Kraft und Pracht und Herrlichkeit, in all ihrer Einfalt und Größe.

**Augsburger Postzeitung:** Wir finden eine Wahrhaftigkeit der Empfindungen, eine Ehrlichkeit der Meinungen und eine Kraft liebenvoller Zuneigung, wie sie unter Frauen der heutigen Generation wohl selten sein mag... Es ist ein Buch für die Kultur des Innenlebens, für feinfühlende Seelen eine erquickende Lektüre.

**Konservative Monatschrift:** Wir haben in aller unserer nationalen vaterländischen Literatur kaum ein Werk, das diesem an Wert gleichkommt.

**Jeder Band kart. . . Grundzahl 5  
Jeder Band geb. . . Grundzahl 8  
Schlüsselzahl des B.-V.**

**Zettel anbei**

# **„Sang u. Klang“**

## **Band 9**

Infolge von Transportschwierigkeiten erfolgt die Auslieferung in der Tschechoslowakei durch unsere alleinige Auslieferung, die Fa. Kittl, Mähr.-Ostrau, erst Ende dieses Monats.

**Neufeld & Henius  
Musikverlag Sang und Klang  
Berlin**

Nach den vorliegenden Bestellungen gelangte z. Versand:

**Heidelberg Grinnerungsstätten  
Eine Wanderung durch die Jahrhunderte von  
Otto Cartellieri**

**Mit 40 Mezzotintos und 4 Abbildungen im Text  
nach Aufnahmen von  
Paul Wolff**

Das Werk gibt in ebenso wissenschaftlich einwandfreier, wie lebendiger Schilderung Bilder aus der reichen, wechselvollen Geschichte der Stadt Heidelberg und ihrer Hochschule. Auf den 40 Tafeln hat Paul Wolff, ein Künstler-Photograph von Rang, dem von Schönheit umspannten Schloß, der traulichen Stadt, der wundervollen Neckarlandschaft neue Seiten von eigenartigem Reiz abzugewinnen vermocht. Druck von Tafeln und Text, bei Bruckmann-München hergestellt, sind mustergültig. Für alle, die Heidelberg liebgewonnen haben, ist das schöne Werk das gegebene Weihnachtsgeschenk.

**Ich kann nur fest und direkt liefern,  
trage aber im Inlande das halbe Porto.**

**Preis: Kartoniert G.-Z. 7.50, Halbleinen G.-Z. 11.25  
Einzelne Exemplare mit 35%, von 10 Stück an mit 40%,  
von 50 Stück an mit 45% Rabatt. Schlüsselz. b. 30. XI. 210.**

**WILLY EHRIG, FRANKFURT A. M.**

# Neue Preise

	Mark		Mark
ADELT, Flieger, br.	575.—	ISEMANN, Tempel, geb.	575.—
— Halbln.	1450.—	— Musikantenstrauch, geb.	1650.—
— Halbfz.	3300.—	JENSEN, Mona Ross, br.	575.—
BAUM, Unschuld, br.	575.—	KOHL, Weg, br.	575.—
BINDING, Die Geige	1650.—	KOELSCH, Kreatur, br.	575.—
— Legenden, br.	750.—	— geb.	1050.—
— Halbln.	1400.—	KROMER, Zigeunerfahrt, br.	575.—
— Unsterblichkeit, geb.	650.—	KÜNSTLER-LEXIKON, 5 Bde., Halbln.	18000.—
BONSELS, Biene Maja, farbig illustr. Ausg.	3300.—	LANDAUER, Shakespeare, 2 Bde., br.	4200.—
— Eros, br.	1100.—	— Halbln.	6600.—
— geb.	1800.—	LARSEN, Kampf, br.	575.—
— Halbln.	2400.—	— geb.	1050.—
— Indienfahrt, br.	1100.—	LINNANKOSKI, Die glutrote Blume, Halbln.	2100.—
— geb.	1800.—	MACKAY, Diplomatie, geb.	400.—
— Halbln.	2400.—	— Völkerführer, br.	750.—
— Menschenwege, br.	1100.—	— geb.	1200.—
— geb.	1800.—	MAYR, Gleichnisse, br.	575.—
— Halbln.	2400.—	MICHAELIS, Giovanna, Halbln.	1200.—
BRINKMANN, Silber, br.	1100.—	NORDENSKJÖLD, Wälder, br.	575.—
— Halbln.	2400.—	PAQUET, Kaisergedanke, geb.	575.—
— Blei, br.	1100.—	— Kamerad Fleming, geb.	1100.—
— Halbln.	2400.—	PLOTKE, Deutsche Bühne, br.	1000.—
— Eroberer, br.	1200.—	— geb.	1650.—
BUBER, Nachman, br.	625.—	POLGAR, Bewegung, geb.	800.—
— geb.	1125.—	REISIGER, Häuser, br.	575.—
— Halbln.	1650.—	ROLLAND, Breugnon, br.	1100.—
— Baalschem, br.	750.—	— geb.	1800.—
— geb.	1200.—	— Halbln.	2400.—
— Halbln.	1800.—	— Halbfz.	3600.—
— Großer Maggid, br.	1100.—	Clerambault, br.	1100.—
— Halbln.	2400.—	— Halbln.	2400.—
— Drei Reden, br.	300.—	— Johann Christof, 3 Bde., br.	4500.—
— geb.	650.—	— Halbln.	7650.—
— Heiliger Weg, br.	300.—	— Leben Michelangelos, geb.	1950.—
— geb.	650.—	— Halbln.	2500.—
CHINESISCHE GESCHICHTEN	1050.—	— Leben Tolstois, geb.	1950.—
EINSTEIN, Erfolg, br.	500.—	— Halbln.	2500.—
— geb.	800.—	— Musikalische Reise, Halbln.	2500.—
FARRÈRE, Mord, Halbln.	2100.—	RUNG, Thauma, br.	575.—
GESELLSCHAFT, Einzelnummer, kart.	400.—	— Geheimkammer, br.	575.—
Doppelnummer, kart.	650.—	— geb.	1050.—
GJELLERUP, Kamanita, Halbln.	2100.—	— Lange Nacht, br.	575.—
GRÄF, Goethes Ehe, br.	2200.—	— geb.	1050.—
— Halbln.	3000.—	— Weiße Yacht, geb.	1100.—
— Halbpgt.	5600.—	SAGEN DER JUDEN, pro Band br.	1950.—
HEARN, Japanbuch, geb.	1100.—	THOM, Lindeleid, br.	575.—
— Halbln.	2100.—	ULAR, Halbmond, br.	650.—
— Werke über Japan, Einzelband, geb.	1650.—	— Zwergenschlacht, br.	650.—
— 6 Bände in Hülse	9900.—	ZENSKY, Babajew, geb.	1200.—
HOYER, Heimat, br.	575.—	ZWEIG, Romain Rolland, br.	1300.—
		— Halbln.	2500.—

**Rütten & Loening / Frankfurt am Main**

**Lotti,**

(Z)

**Prinzessin von Schokoland, ein süßes lustiges Märchen von Paula Marx, mit Versen von Onkel Paul**

Mit Bildern von P. C. Marx-Goy

In reizenden, dem kindlichen Auffassungsvermögen angepaßten Versen erzählt dieses mit vielen farbenprächtigen Bildern geschickte Buch von der süßen Prinzessin Lotti von Schokoland mit ihren wundersamen Abenteuern mit allerhand lustigen Märchenfiguren, dem Herrn von Kuchentopf, von Mandeln, von Löffl, von Milchjähne usw. Es fehlt auch nicht an weisen Lehren, deren Nichtbeachtung die Prinzessin in große Gefahr bringt, aber eine mächtige Fee erlöst sie aus allen Nöten, und die Geschichte geht wie jedes echte Märchen, mit einem "Ende gut — alles gut" schon aus. — Das recht gebiegen ausgestattete Bilderbuch wird unterm Weihachbaum viele Kinderherzen hoch erfreuen, und lange werden sie von der süßen Prinzessin Lotti erwärmen.

**Preis M. 500.— ord.**

1—9 Exempl. mit 40%, von 10 Exempl. ab mit 45%, von 50 Exempl. ab mit 50% und verpackungsfrei.

**Windelmann & Söhne (Franz Windelmann), Verlagsbuchhandlung — Berlin.**

(Z)

Soeben wurden zu nachstehenden Preisen versandt:

**Paul Kristeller  
Kupferstich und Holzschnitt**

in vier Jahrhunderten

Vierte Auflage

In Ganzleinen gebunden 7000 Mark

In Halbleder gebunden 9000 Mark

**Künstlerbriefe**aus dem 19. Jahrhundert  
Herausgegeben von Else Cassirer

In Ganzleinen gebunden 7000 Mark

**J. K. A. Musäus****Volksmärchen der Deutschen**

Gesamtausgabe in 5 Bänden

In Halbleinen gebunden 6000 Mark

In Halbleder gebunden 10000 Mark

**Max Slevogt****König Drosselbart**

Mit neun Originallithographien

Einmalige Auflage 360 Exemplare

In Halbergament gebunden 8000 Mark

Bruno Cassirer Verlag · Berlin

# Für den Weihnachtstisch: Am sprudelnden Sagenquell

von  
**Olaf Eljens**

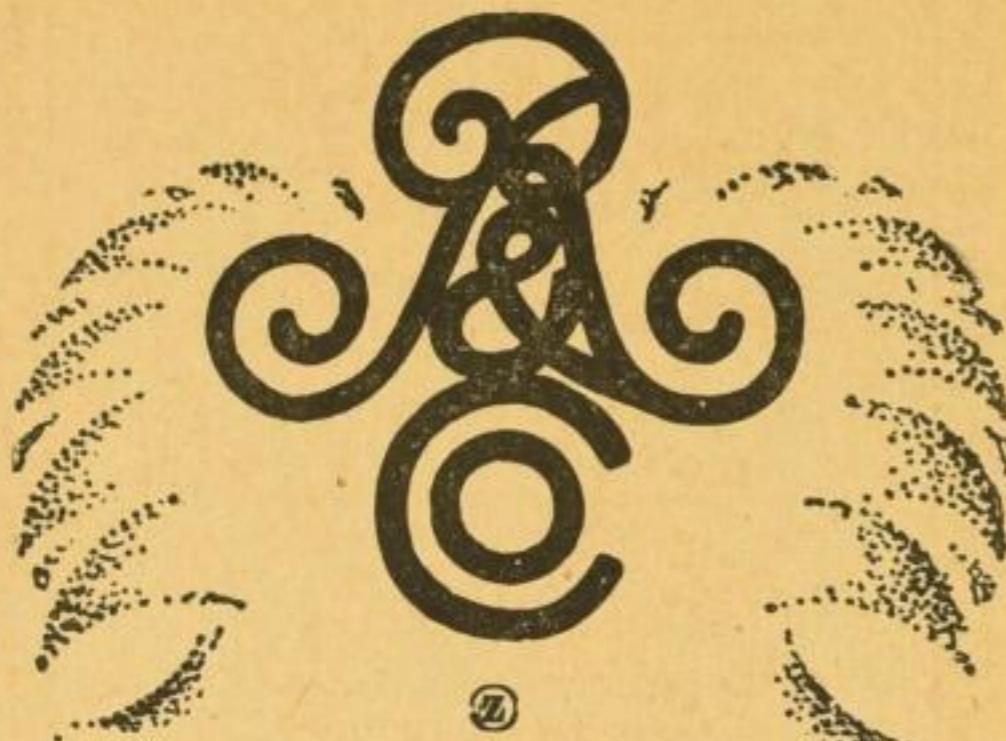
Eine Sammlung von bisher unveröffentlichten deutschen Sagen  
für die reifere Jugend

Illustriert, mit wirkungsvollem mehrfarbigen Einband. 235 Seiten stark.

Gr.-3. 3 ord., 2 netto. Schlüsselzahl des S.-V.

**Görres-Verlag / Bamberg**

Versand nur direkt durch den Verlag. — Verpackung frei.



## Neuerscheinungen

Ende November erscheint:

Hermann Hesse  
*Sinclairs Notizbuch*

Mit vier Aquarellen des Verfassers in Offsetdruck.

Luxusdruck in 1100 nummerierten  
Expl. auf schwersten Velinpapier

Ausgabe A: Nr. 1—100, sämtliche Bilder  
und die Titelsei vom Dichter signiert, in Halb-  
leder, Grundzahl 40.—

Ausgabe B: Nr. 101—1100, nur die Titelsei  
vom Dichter signiert, in Halbleinen, Grund-  
zahl 30.—

*Sinclairs, oder wie wir jetzt alle wissen, Hesses "Demian"* hat mehr als hunderttausend begeisterte Leser gefunden. Ihnen allen wird dieses in besonders schöner Ausstattung erscheinende neue Werk des Verfassers eine erwünschte Weihnachtsgabe sein.

\*  
Fertig liegt vor:

Konrad Bänninger  
*Worte der Seele*

Auf holzfreiem Papier

Grundzahl geh. 3.—, in Ganzleinen 5.—

Der Dichter der „Stillen Soldaten“ wird sich durch  
diese tiefempfundenen Gedichte die Herzen  
aller Leser erobern.

Bezugsbedingungen

Nur bar: Hesse mit 30 % u. 11/10, Bänninger mit  
35 % u. 11/10. Schl.-Z. des B.v.

RASCHER & CO. A.-G.  
VERLAG ZURICH

Hesse & Becker Verlag  
Leipzig

[Z] Deutsche [Z]  
Klassiker-Bibliothek.

In Neudruck erschienen:

Droste-Hülshoff

Sämtliche Werke in 6 Teilen  
Herausgegeben von Ed. Arens  
Mit 2 Bildnissen, 3 Abbildungen  
und einem Brief als Handschriftprobe

In 2 Hbblndn. 14.50 G., auf holzfr. Papier in  
2 Leinenbdn. 17.— G., in 2 Hbfzbdn. 25.— G.

Früher erschienene Neudrucke:

Lenaus sämtliche Werke.

Herausgegeben von Ed. Castle. Mit Bild-  
nis, Lebensbild und Würdigung des Dichters.  
2 Teile in 1 Bande. In Halbleinenband  
7.25 G., auf holzfreiem Papier in Leinen-  
band 8.50 G., in Halbfzband 12.50 G.

\*

Mörikes sämtliche Werke

in 6 Teilen. Herausgegeben von Rud. Krauß.  
Mit 4 Bildnissen, 2 SchattenrisSEN, 2 Briefen  
als Handschriftprobe. In 2 Halbleinenbdn.  
14.50 G., auf holzfreiem Papier in 2 Leinen-  
bdn. 17.— G., in 2 Halbfzbdn. 25.— G.

\*

Stifters Werke in 6 Teilen.

Herausgegeben von Rud. Fürst. Mit Bildnis und Hand-  
schriftprobe. In 3 Halbleinenbänden 21.75 G.,  
auf holzfreiem Papier in 2 Leinenbdn. 25.50 G.,  
in 2 Halbfzbdn. 37.50 G.

Eine neue Ausgabe mit sorgfältig durchgesehenem  
Text und besonders gut lesbarer, kräftiger Schrift!

Wir bitten, im Hinblick auf das Weihnachts-  
geschäft reichlich zu verlangen. Zettel anbei.  
Schlüsselzahl des Börsen-Vereins.

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

27. XI. 22.

- Preiserhöhung von Werken aus dem Jahre 1922, auf die kein Teuerungszuschlag kommt.
- Bader, Sonnen-Freiluftbehandlung. 2. Aufl. Geh. 504.—  
Beyschlag, Arnsch, Vogt, Lagerstätten. II. Bd. 2. Aufl. Geh. 5400.—, geb. 6660.—  
Blumer, Erdöl-Lagerstätten. Geh. 2439.—, geb. 3429.—  
Chemie in Einzeldarstellungen. Bd. XI: Pfeiffer, Molekülverbindungen. Geh. 2115.—, geb. 2835.—  
Deutsche Chirurgie, Lfg. 10a, 1. Hälfte: Nochke, Strahlenpilzkrankheit d. Menschen. Nur geh. 1584.—  
Neue Deutsche Chirurgie. Bd. 28: Momburg, Künstl. Blutleere. Abonnementsausg. geh. 504.—, geb. 1584.—  
— do. Einzelauflage. Geh. 576.—, geb. 1656.—  
Duerst, Beurteilung d. Pferdes. Geh. 2268.—, geb. 3348.—  
Duval, Anatomie f. Künstler. 6. u. 7. Aufl. Geh. 1134.—, geb. 1854.—  
Fichter, Anleitung z. chem. Analyse. 3. Aufl. Geh. 495.—, geb. 855.—  
Fröhner-Zwick, Pathologie der Haustiere. I. Bd. 9. A. Geh. 4950.—, geb. 6210.—  
Handb. der prakt. Chirurgie. 5. Aufl. I. Bd. Geh. 7389.—, geb. 8892.—  
— do. 5. Aufl. IV. Bd. Geh. 6912.—, geb. 8415.—  
— do. 5. Aufl. V. Bd. Geh. 3456.—, geb. 4788.—  
Einbanddecken je 720.—  
Herzog, Industr. Verwaltungstechnik. 2. Aufl. Geh. 2016.—, geb. 3222.—  
Holländer, Karikatur u. Satire in der Medizin. 2. Aufl. Kart. 5400.—, geb. 7650.—  
— Plastik in der Medizin. Kart. 6660.—, geb. 8910.—  
— Wunderbuch. Kart. 4500.—, geb. 6750.—  
Jellinek, Weltgeheimnis. 3. u. 4. Aufl. Geh. 2106.—, Papbd. 2880.—, Unv. 3186.—  
Jessen, Flusshälfte. Geh. 1152.—  
Kaiser, Abriss der Geologie. 3. Aufl. Geh. 2520.—, geb. 3690.—  
Reitbad, Prakt. Geologie. II. Bd. 4. Aufl. Geh. 2736.—, geb. 3816.—  
Riedmann, Mineralogie. 7. u. 8. Aufl. Geh. 3096.—, geb. 4356.—  
Levy-Suhl, Hypnot. Heilweise. Geh. 576.—, geb. 936.—  
Meyer, Traum, Hypnose u. Geheimwissenschaften. Geh. 306.—  
Mommesen, Dauerwirkung. Geh. 90.—  
Moog, Philosophie d. 20. Jahrhunderts. Geh. 1080.—, geb. 1980.—  
Müller, Briefe an eine Mutter. 2. u. 3. Aufl. Geh. 756.—, geb. 1116.—  
Östertag, Fleischbeschau. I. Bd. 7. u. 8. Aufl. Geh. 3600.—, geb. 4860.—  
Rosenthaler, Pharmazeut. Analyse. Geh. 756.—, geb. 1116.—  
Schlösser, Amaurosis Eclamptica. Geh. 756.—  
Schriften der Deutschen Gesellschaft f. soz. Recht:  
Heft 7: Bergerhoff, Wohnungspflege. Geh. 900.—  
Heft 8: Hoffmann, Arbeitsdauer. Geh. 1080.—  
Stavenhagen, Anorganische Chemie. 2. Aufl. Geh. 2520.—, geb. 3240.—  
Stiny, Techn. Geologie. Geh. 4500.—, geb. 5850.—  
Strab, Frauenkleidung. 5. Aufl. Geh. 2808.—, geb. 4050.—  
— Körperpflege d. Frau. 9. u. 10. Aufl. Geh. 2916.—, geb. 3636.—  
— Körper des Kindes. 7. u. 8. Aufl. Geh. 2916.—, geb. 4178.—  
— Naturgeschichte d. Menschen. 3. Aufl. Geh. 3240.—, geb. 4500.—  
Thoms, Einführung in die Geologie Nordwestdeutschlands. Geh. 243.—, geb. 603.—  
Verhandlungen d. Dt. Orth. Gesellschaft. XVI. Bd. 3600.—  
Wiegers, Geol. Wörterb. f. d. Umg. v. Berlin. Geh. 540.—, geb. 864.—  
Finanzwirtsch. Zeitsr. Heft 80: Dub, Katastrophenhaush. Geh. 90.—  
— do. Heft 81: Wolf, Markturs. Geh. 133,20.  
Kirchenrecht. Abhandlungen: Heft 63 u. 64: Schulte, Der Adel und die deutsche Kirche im Mittelalter. 2. Aufl. Geh. 2835.—  
— do. Nachtrag zur 2. Aufl. 225.—  
Neue Deutsche Chirurgie. Bd. 29: Brunn, Die Lumbalanästhesie (für Abonnenten). Geh. 702.—, geb. 1578.— Einzelpreis geh. 876.—, geb. 1755.—  
Glassen, Handb. d. analytischen Chemie. 1. Teil. Qualitative Analyse. 8. und 9. Aufl. Geh. 1440.—, geb. 2160.—

Ferdinand Enke in Stuttgart ferner: 27. XI. 22

Preiserhöhung von Werken aus dem Jahre 1922, auf die kein Teuerungszuschlag kommt.

- Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 9. Aufl. Geh. 1686.—, geb. 2631.—  
Heim, Lehrb. d. Veterinärökologie. 6. und 7. Aufl. Geh. 3780.—, geb. 4680.—  
Mars, Die Spezialstähle. 2. Aufl. Geh. 3150.—, geb. 4005.—  
Müller, Die Kapillaren der menschl. Körperoberfläche. Geh. 5994.—  
Pöschl, Einführung in die Lichtbildkunst. Geh. 606.—, geb. 1080.—  
Pushs Lehrbuch d. allgem. Tierzucht. 7. bis 9. Aufl. Geh. 3150.—, geb. 4005.—  
Richter, Mutter und Kind. Geh. 306.—, steif geh. 402.—  
Schanz, Kranke Flüsse, gesunde Stiebel. 2. Aufl. Geh. 225.—  
Schmidt, Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Geh. 4500.—, geb. 5400.—  
De Terra, Konversationsbuch f. d. zahnärztliche Praxis. 2. Aufl. Geh. 810.—, geb. 1350.—

Hesperos-Verlag in Grünwald-München.

27. XI. 22

Grundzahl mal Schl. des BB.

- Kleist, Amphitryon. Halbpergt. 20.—  
Goethe, Die Novelle. Halbldr. 30.—  
Schlegel, Ion. Ganzpergt. 60.—, Halbldr. 30.—  
Wieland, Oberon. Halbldr. 50.—  
Hoffmann, Das öde Haus. Halbpergt. 30.—  
— Das Gelübde. Halbpergt. 30.—  
Wieland, Gandalin. Halbldr. 30.—, Halbpergt. 25.—  
Schiller, Der Verbrecher aus verl. Ehre. Halbldr. 50.—  
Hauff, Die Bettlerin v. Ponts des Arts. Halbldr. 100.—  
Grimm, Kinder u. Hausmärchen. Ganzpergt. 80.—, Halbpergt. 50.—  
Putz, Welke Bonne. Ganzpergt. 40.—, Volksausg. —50.  
Schweyer, Weiberspiegel. Ganzpergt. 50.—, Halbpergt. 40.—  
Koszella, Der literarische Glohairkus. Ganzpergt. 150.—, Halbpergt. 100.—  
Hesperos-Almanach. —50.



Willkommene Weihnachtsgaben für alt u. jung

**Helene Böhlau**  
**Ratsmädelgeschichten**  
Einbandzeichnung von H. Lindloff  
Grundzahl: gebunden 4.50

**Margarethe Bruns,**  
**Die Märchen der Salamanderhöhle**

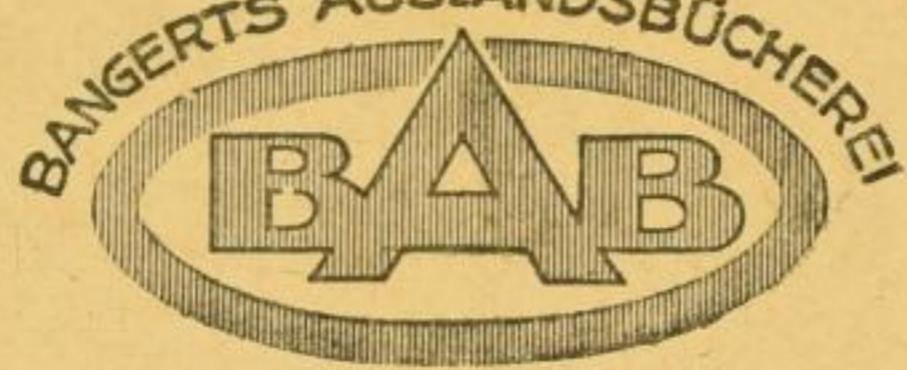
Ausstattung von F. H. Ehme  
Grundzahl: gebunden 3.50

**R. Volkmann-Leander**  
**Träumereien an französischen Kaminen**

Einbandzeichnung von R. Michel  
Grundzahl: gebunden 3.50  
Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

**J. C. C. Bruns' Verlag**  
**Minden in Westfalen**

DEUTSCHER AUSLANDVERLAG WALTER BANGERT  
HAMBURG DOVENHOF 8



DAS PRAKTISCHSTE GESCHENKBUCH AUF DEM  
WEIHNACHTSTISCH

SOFORT LIEFERBAR!

NUR GEGEN BAR!

# FAMILIENTELEGRAPHEN- SCHLÜSSEL

®

von

CARL BODIKER

KOMMERZIENRAT

5. AUFLAGE

IN GANZLEINEN GEBUNDEN . . . . . GRUNDZAHL 5.

40% RABATT  
(wenn auf anliegendem  
Bestellzettel bestellt).

Der Schlüssel ist den neuesten Verhältnissen angepasst und ist im Familien- und Freundesverkehr, was der allgemeine Code dem Kaufmann ist. Er ermöglicht es, wichtige Familien- und Privatnachrichten in wenig Worten billig telegraphisch zu vermitteln und ist daher im Verkehr zwischen der Heimat und den Auslanddeutschen unentbehrlich. Er ist aber angelehnt an die erhöhten Inlandstelegrammgebühren auch mit Erfolg in Deutschland selber zu verwenden und sollte in keiner Familie fehlen.

40% RABATT  
(wenn auf anliegendem  
Bestellzettel bestellt).

INDEXZIFFER 300

[Z]

IM GLEICHEN VERLAG SIND ERSCHIENEN:

HANS SPÖRL, TASCHENBUCH DER REISE-  
PHOTOGRAPHIE GZ. 2.  
GROSSMANN, PRAKTISCHES LEHRBUCH  
DES SPANISCHEN GZ. 2.  
BIELER, DEUTSCH-SPANISCHES WORTERBUCH  
DER HANDELSKORRESPONDENZ GZ. 2

COLLECCIÓN BANGERT:  
Bd. 1: SERAFIN ESTÉBANEZ CALDÉRON, CRISTIA-  
NOS Y MORISCOS GEB. 1.60  
Bd. 2: JUAN MONTALVO, SIMÓN BOLÍVAR GEB. 1.60  
Bd. 3: PEDRO ANTONIO DE ALARCON, NOVELAS  
CORTAS (AUSWAHL) GEB. 1.60

Erschienen und zum größten Teil versandt ist:

# Das Westfalenbuch

unter Mitwirkung der Vereinigung  
Westf. Künstler und Kunstfreunde  
herausgegeben durch

Fritz Mielert.

Wenn zu den bestehenden Westfalenbüchern noch ein weiteres tritt, so muß es schon in jeder Beziehung etwas übertreffendes darstellen, sofern es seine Daseinsberechtigung erweisen soll. Nun ist schon der Name Mielerts der denkbar beste Taufspate, und stellt das Buch restlos eine begrenzte, trotzdem nicht übertreibende Lobpreisung des Westfalenlandes dar.

Rum erstenmal tritt auch eine namhafte Zahl westfälisch Künstler vereint in einem und demselben Werk vor die Öffentlichkeit, weshalb damit die erste Gelegenheit geboten ist, Westfalens Künstlertum, das mehrfach sich sehen lassen darf, kennen zu lernen.

Herbert Eulenberg, Adolf von Hatzfeld, Fritz Droop, Heinr. Luhmann, Karl Wagenseid, Friedrich Castelle und v. a. besprechen das Werk in den führenden Zeitungen Deutschlands bis zum 8. Dezember.

Großquartformat 24:35 cm, 280 Seiten stark mit 100 Texten und über 45 Bildgaben außer werksvollem Initial- und Binnentenschmuck. Preis in Halbleinen geb. M. 12.75.

Sonderausgabe A mit gleichem Bildschmuck, jedoch 3 sign. und num. Originalgraphiken und 3 handgemalten Initialen in Halbleinen mit Leinendecken geb. M. 30.—.

Sonderausgabe B mit gleichem Bildschmuck, jedoch 6 sign. u. num. Originalgraphiken, sowie handgemalten Initialen, Bignetten und Holzschnitten in Halbleder u. Lederecken geb. M. 60.—.

Die Preise sind die Grundzahlen, welche, mit der jeweils gültigen Schlüsselzahl des Vorsenvereins vervielfacht, den Verkaufspreis ergeben.

Bezugsbedingungen: Einzeln bar mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%, ab 40 Exemplare mit 45% Rabatt.

Sonderausgabe B mit 33 1/3%. Nur bar.

Bestellungen direkt erbeten.

J. & A. Temming, Verlag  
Bocholt i. Westf.

## Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart — Berlin — Leipzig

Wir bitten, in unserer Dauerpreisliste folgende

## Grundzahlen

einzutragen:

### Romane, Erzählungen, Gedichte:

Blüthgen, Clara, Götzendienst.	Geb. 240, geb.	500
Blüthgen, Victor, Novellenstrauß.	"	350
Diers, Apotheke Hinstrop.	"	550
Käber, Im Gang der Uhr.	"	400
Land, Der Fall Behrsdorf.	"	550
Vöß, Gastmahl der Liebe.	"	180
— Numer. Ausg., in Halbldr.	"	2000

### Jugendbücher:

Armand, Amerikanische Abenteuer	1300	Grundzahl-Änderungen
Bernstorff, Panzerkreuzer "Dord"	1100	
Glaß, Famile Gesterding	1100	
Kern, Das Auge des Fo	1100	
— Unter der Klaue des Drachen	1100	
Mader, El Dorado	1300	
— Im Lande der Zwerge	1100	
— Nach den Mondbergen	1100	
— Opbir	1100	
— Oranjerhof	1100	
— Wunderwelten	1100	
Pressler, Verwehte Spuren	13 0	
Noehle, Auf großer Safari	1100	
Weitbrecht, Deutsche Helden sagen	1100	

### Dichter am Weg:

Federn-Kohlhaas, Goethe.	Geb. 500
Niese, Am Gartenweg.	" 400

### Klassische Jugendbücher des Union-Verlaags:

Keller, Spiegel, Das Kästchen.	Geb. 400
Legenden des Heiligen Franziskus von Assisi.	" 100
Storm, Die Regentrude.	" 400
Swift, Gullivers Reisen.	" 600

### Sonstige Verlagswerke:

K. F. Beckers Weltgeschichte. VI. Auflage. 7 Doppelbände.	Geb. je 1100
Buschan, Die Sitten der Völker. 4 Bde.	" 2700*)

— Das deutsche Volk in Sitte und Brauch.	" 2700*)
--	----------

Gittel, Der Siegeslauf der Technik.	" 1700
3 Bände.	" "

Kern, Das Licht des Ostens.	" 3000
Knömann u. Weiß, Mann und Weib.	" 6000*)

3 Bände.	" "
Shakespeares sämtl. Werke in 9 Bänden.	" "

Von Julius Bab.	" "
Band I.	" "

Bibliotheksausgabe.	Geb. 650
Vorzugsausgabe.	" 1600

Band II.	" "
Bibliotheksausgabe.	" 800

Vorzugsausgabe.	" 1800
-----------------	--------

\*) Grundzahl-Änderungen.

Schlüsselzahl vom 27. November an  
**260.**

Christian Rey  
DER HIDALGO  
Novellen der Grandezza

In Halbleinen G.-J. 0  
Sch.-J. des B.-V.

Na, das ist ein Festessen: Don Quijote und Casanova in Einem, Aufschneiderei, Liebe, Münchhausen, Leporelloliste, Gravitätisches und ein immerhin recht sündhafter Lebenswandel. Die Respektlosigkeit macht vor dem Bett einer Königin nicht halt.

Das Tagebuch, Berlin.

[Z]

E · P · TAL & CO / VERLAG  
LEIPZIG · WIEN

Christian Rey  
DER HIDALGO  
Novellen der Grandezza

In Halbleinen G.-J. 0  
Sch.-J. des B.-V.

Christian Rey ist ein neuer Mann und sein Buch eine föstliche erotische Donquichoterie. — Man muß selbst in dem Buche lesen, das eine delicate Verwandtschaft mit Balzacs Contes drôlatiques und doch einen eigenen, gewissermaßen hochfahrend fabulierenden Ton besitzt, der den Verfasser zum berühmten Autor machen kann, wenn dem Hidalgo Gleichwertiges folgt.

Neues Wiener Tagblatt.

[Z]

E · P · TAL & CO / VERLAG  
LEIPZIG · WIEN



ABTEILUNG KUNSTVERLAG

Die Grundzahl für  
Pigmentdrucke wurde  
auf 6 herabgesetzt

sodass bei der z.Zt. gültigen Schlüsselzahl  
50 der Ladenverkaufspreis 300 M. beträgt

\*

**FRANZ HANFSTAENGL**  
**MÜNCHEN**

**Georg Westermann**



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



**Mit Wirkung  
ab 27. November**

sehe ich für meinen schönwissenschaftlichen und pädagogischen Verlag

**Grundzahlen**

fest, die mit der von mir jeweils bekanntgegebenen Schlüsselzahl zu multiplizieren sind. Bis auf weiteres gilt

**Schlüsselzahl 350**

Grundzahlliste bitte ich zu verlangen.

Für meine Schulbücher, Fibeln, Altanten und Schulmonatser werden die Ladenpreise jeweils besonders festgesetzt und Sonderverzeichnisse hergestellt.

**GEHE-VERLAG G. M. B. H.**



**DRESDEN-NEUST. 6**

②

Z

## **Zwei wichtige Neu-Erscheinungen:**

### **Herstellerverzeichnis zu Gehe's Codex**

Ein Verzeichnis der herstellenden Firmen von in Gehe's Codex angegebenen Präparaten

**Preis kart. M. 700.— ord.**

Für dieses Werk liegt in Fachkreisen grösster Bedarf vor. Wir empfehlen daher dem Sortiment, alle Ärzte, Apotheker, Drogisten, Chemiker und Chem. Fabriken am Platze auf das Erscheinen des Werkes aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig erschienen von »**Gehe's Arzneipflanzenkarten**« eine

### **Buchausgabe**

**säml. 20 Folgen mit Erklärungen**

**geschmackvoll in Grünleinen geb. M. 2200.— ord.**

Diese Ausgabe wird von allen Bücherliebhabern mit Freuden begrüßt werden und eignet sich vorzüglich zu Geschenzkzwecken für Weihnachten und als Buchprämie für Fachschüler.

**Sonderangebot für das Sortiment:** Bestellungen, die uns bis 10. Dez. unter Benutzung des beifolgenden Bestellzettels zugehen, erledigen wir mit **40% Rabatt** bar über Leipzig. / Grössere Aufträge direkt und Zahlung nach Empfang. ☺ ☺ ☺ ☺

Ferner empfehlen wir:

**Gehe's Codex**, der Bezeichnungen von Arzneimitteln kosmetischen Präparaten und wichtigen technischen Produkten. **3. Auflage 1920.**

Geb. in Ganzleinen . . . . .	ord. M. 1200.—
Geb. in Halbleinen . . . . .	ord. M. 1000.—
Kartoniert . . . . .	ord. M. 750.—

**Nachtrag I (1922)** hierzu

nur kartoniert . . . . . ord. M. 200.—

**Gehe's Arzneipflanzenkarten**, 20 Folgen

Ausgabe A: Postkartengrösse, jede Folge . . . . .	ord. M. 20.—
Ausgabe B: auf Büttenkarton aufgez., jede Folge . . . . .	ord. M. 60.—

**Sammelmappen**

Ausgabe A (für 20 Folgen 2 Stück) ein Stück . . . . .	ord. M. 50.—
Ausgabe B (für 20 Folgen 4 Stück) ein Stück . . . . .	ord. M. 50.—

**Gehe's Arzneipflanzentaschenbuch**

Geb. in Ganzleinen . . . . .	ord. M. 250.—
------------------------------	---------------

☞ Lieferungsbedingungen auf beifolgend. Bestellzettel! Für das Ausland besondere Preise. ☞



Wieder lieferbar:

# Melodien zum Struwwelpeter

Zusammengestellt von Andreas Hüßla

[Z]

Kartoniert 200 Mark

Rütten &amp; Loening, Frankfurt am Main

Herr Erich Wolf i. So. C. Moraensterns Buchhandlung, Breslau

schreibt uns über den „Kilian Köbler“: ... Ich werde das schöne Buch, das in seiner Psychologie sehr viel Tiebes und Feines bietet, in dem hin und wieder fröhlicher Humor aufblüht, allen den Kunden von mir empfehlen, die in einem Buche mehr als Unterhaltung suchen und dankbar sind, wenn sie auf ein seines besinnlichen Buch für eine stille Andachtsstunde aufmerksam gemacht werden.

## Johann Georg Geeger

Kilian Köbler

Roman / Gebunden 4.— / Leinen 5.50

Ein wirkliches Dichterwerk und dazu ein Bekenntnis von echt deutscher Art: innig, zart, gemüt- und humorvoll. Man fühlt sich allen Licht- und Kraftquellen des deutschen Wesens nahe und trägt aus dem Buche als bleibenden Gewinn einen sonnigen Frieden, den tröstenden Glauben an die unzerstörbare Tüchtigkeit der deutschen Natur mit sich fort. Und das ist in unserer Zeit so viel, daß wir dem Dichter nicht herzlich genug danken können. Liter. Zentralblatt.

Ein Odem starker Hoffnung und gläubiger Zuversicht geht von dem schönen, wertvollen Buche aus. Es ist ein in jeder Hinsicht abgerundetes, wahrhaft vollendetes Meisterwerk.

Der Tag, Berlin.

Fern aller effektvollen Romanschreiberei sind die Werke Geegers die reisen Schöpfungen eines grunddeutschen tiefinnerlichen Dichters, für den sich das deutsche Sortiment au-nahmslos eintheilen sollte. Wir bieten heute Gelegenheit, eine Weihnachtsbestellung unter günstigsten Bedingungen aufzugeben.

Der Fremdling aus der Neuen Welt

Roman / Halbleinen 5.— / Leinen 6.—

... Von froher Weltanschauungswarte aus ist die Fabel gestaltet. Lebensweisheit, Menschenkenntnis wirkten sich darin aus. In einem köstlich gefaßten Kunstwerk von feinsten sprachlichen, ästhetischen Reizen blüht uns das Erlebnis von der Unwandelbarkeit der menschlichen Natur.

Geeggers Heimarten.

Das Grissenbüchlein. Roman / Gebunden 3.80

Leinen 5.30

In jedem deutschen Hause, wo Kinderaugen glänzen, Kinderlachen klingt, soll dieses Buch, das in seiner Reinheit und Gemütsfreude nur ein deutscher Dichter schreiben konnte, seine Heimat haben. Neue Lebenskraft und Freude werden alle daraus schöpfen.

Lit.-musik. Monatshefte.

Schlüsselzahl  
des B.B.**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig**Bestellzettel  
anbei

**Stimmen der Jugend**  
vereinigt die von Karl Albert Schüllerbach u. Hanns Altermann  
zum ersten der Sammlung für den Nachwuchstum herausgegebene  
Gedichtband neudeutsch Jugend.  
**Es taget in dem Osten**  
Das Band enthält neudeutsche Lieder, ein feines Gedichtwerk. Großformat, bandförmig, 200 Maximalen Seiten auf seidenartigem, farbfreiem Federreich-Papier mit stark gespaltigen Bildern deutscher Papierdruckereien auf einem handgefertigten Rahmen aus Holz. Durch jedes Band sind  
ausführliche Verlagsangaben mit Hinweisen über die Lieferungsbedingungen sowie des Lichtkampf-Verlag HANNS ALTERMANN KETTWIG a. d. RUHR POSTSCHILD ESSEN 20350.

**Z Ein Urteil von vielen:**

**Schlesische Zeitung**: „Der Band gemahnt durch seine gediegene Ausstattung an die Zeiten alter Reichsherrlichkeit . . .“

**Einmaliges Weihnachts-Vorzuosangebot**

Für Bestellung auf beiliegendem Zettel

**3 Probestücke mit 50% günstig**

(eine Einkilo-Sendung)

Grundzahl 3, Schlüsselzahl des S.-V.

**Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann**  
(Leipzig: Vo.) Kettwig (Ruhr) (Stuttgart: Koch)

**Ermäßigung von Grundzahlen und Auslandspreisen!**

Wir bitten, die folgenden neuen Preise vorzumerken:

**Jäger und Forscher**. (10 Bände.) Halbleinen.  
Gr.-B. 4.25, Schw. Gr. 3.40\*)  
**Erzählungen für junge Mädchen**. (5 Bände.)  
Gr.-B. 2.60, Schw. Gr. 2.10\*)  
**Das Deutsche Buch für die männliche Jugend**.  
Gr.-B. 5, Schw. Gr. 4.—\*)

Alle übrigen Verlagswerke behalten die bereits veröffentlichten Preise.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Dresden, 23. November 1922.

**Verlag Deutsche Buchwerkstätten.**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsvorschriftung für Auslandslieferungen genehmigt.

**Wichtige Preisänderung.**

Im Einvernehmen mit der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica haben wir uns mit sämtlichen Publikationen derselben, Gruppe B unseres Katalogs von 1922 (Monumenta 4°. Scriptores in usum Scholarum 8° und Neues Archiv) der **Schlüsselzahl des Börsenvereins angepasst**. Infolgedessen ändern sich die Grundzahlen nachstehender Bände wie folgt:

**Neues Archiv Bd. XLI** (41. Bd., 1917) auf 17 ord., 12,75 netto  
**Scriptores-Bände**: Arbeo 4,50 ord., 3 netto  
**Einhardi vita**: 1,25 ord., 0,85 netto  
**Vita Meinverci**: 4,50 ord., 3 netto

**Fontes-Bände**: Leges Saxonum: 1,50 ord., 1 netto  
Für alle übrigen sind die Grundz. d. Katalogs massgebend.  
Hannover, 21. Nov. 1922. Hahn'sche Buchhandlung.

**NEUE PREISE**

ab 25. November 1922

★

Berühmte Kunstsäatten. Kart.	Jeder Band	1500.—
Bibliothek der Kunstsäthe. . .	Gebunden je	300.—
Bode, Die großen Meister. . .	Halbpergament	vergr.
Bogeng, Die großen Bibliophilen. 3 Bände")	Ganzleinwand	20000.—
— Vorzugsausgabe auf Japan")	3 Ganzlederbände	60000.—
Von Corinth und über Corinth. . .	Gebunden	6000.—
Dehmel, Das liebe Nest. . .	Gebunden	600.—
— Singinens Gedichten. . .	Gebunden	600.—
Deri, Die neue Malerei. . .	Gebunden	1500.—
— Naturalismus, Idealismus, Expressionismus.	Gebunden	1200.—
Deutsche Malerei des 19. Jahrh.	In 20 Heften	20000.—
	Einzelhefte je	1200.—
Dülberg, Rembrandt. . .	Halbfranz	15000.—
Einführung in die Kunst der Gegenwart. Geb.	1500.—	
Galerien Europas. Band 1/2 . . .	in 25 Heften	40000.—
	Einzelhefte	1800.—
— Band III . . .	in 20 Heften	20000.—
— Band 4—10 in je 12 Heften	Jeder Band	12000.—
	Einzelhefte je	1200.—
Geschichte der modernen Kunst. . .	7 Bände je	2000.—
Holzschnitte alter Meister (Derschau-Sammlung)		72000.—
Hundert Meister der Gegenwart. In 20 Heften		20000.—
	Einzelhefte je	1200.—
Jeffen, Japan, Korea, China. . .	Gebunden	1000.—
Kirstein, Menzel . . .	Ganzleinwand	2500.—
Koch, Die Geschichte vom Weihnachtsstern. Geb.	500.—	
Kugler-Menzel, Geschichte Friedrichs d. Großen")	Ganzleinwand	15000.—
Meister der Farbe Band 1—12. . .	In Heften je	15000.—
— Band XIII—XVI. Jeder Band in Heften	12000.—	
	Einzelhefte je	1200.—
— Jahrgang 1921 und 1922 in Heften.		
	Jeder Jahrgang	10000.—
	Einzelhefte je	2000.—
Menzel, Das Kinderalbum . . .	Halbleinen	1500.—
Meyer, Handbuch der Ornamentik. Gebunden		2000.—
Philippi, Die großen Maler. . .	Ganzleinwand	15000.—
Rodenhagen, G. J. Kern. . .	In Halbleinen	1500.—
	Vorzugsausgabe in Halbfranz	4000.—
Schider, Plastisch-anatomischer Handatlas. Geb.		2000.—
Seemanns Galerie-Alben. 10 Bände. Geb. je	15000.—	
Seemanns Farbige Künstlermappen, Nr. 1—55 je	1800.—	
Seemanns Wandbilder. . .	Jedes Blatt	800.—
Seidlitz, Die Radierungen Rembrandts") Halbled.	18000.—	
Sievers, Bilder aus Indien . . .	Gebunden	2500.—
— Vorzugsausg. mit Rad.v.Slevogt") In Leder	25000.—	
Singer, Die moderne Graphik. Ganzleinwand	15000.—	
Thieme-Becker, Lexikon der bildenden Künstler.		
Bd. 1—15. . .	Geheftet je	10000.—
	Halbleder je	12500.—
Thoma, Festkalender. . .	In Mappe	1500.—
Waetzoldt, Deutsche Kunsthistoriker. Halbleinen		1800.—
	Halbfranz	2500.—
Weniger, Von hellenischer Art und Kunst. Geb.		1200.—
	Halbpergament	1800.—
Witkowski, Miniaturen. Vergr., Ladenpreis aufgehoben.		
Farbige Kunstdräder. Bildformat 18×24 cm, je	400.—	
Farbige Kopien. Bildformat 40×50 cm . . .	je 2000.—	
Farbige Künstlerpostkarten . . . . .	je 25.—	

\*) erscheint Ende November.

**E. A. SEEMANN / LEIPZIG**

## Preiserhöhung!

Entgegen unserer letzte erlassenen Anzeige müssen wir  
die Preise von

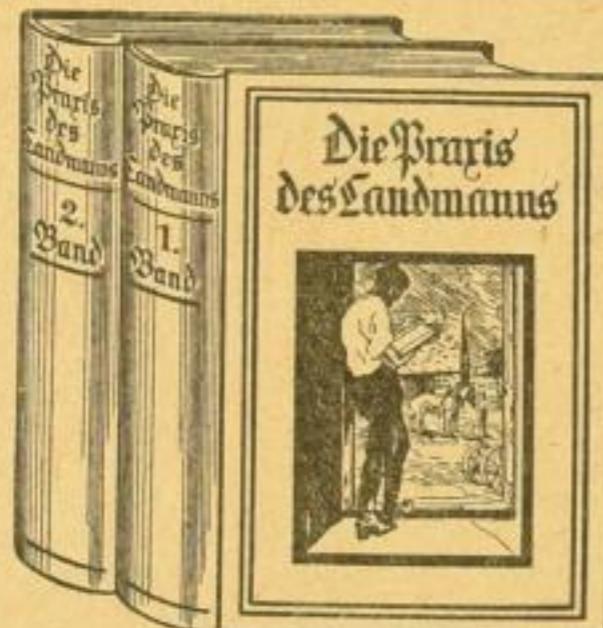
E. T. A. Hoffmann  
MEISTER FLOH

und

Wilhelm Hauff  
DIE KARAWANE

nochmals ändern. Sie betragen jetzt für die Ausgabe  
in Halbleinen M. 2400.— | in Halbleder M. 3600.—  
Nummerierte Vorzugsausgabe auf Bütten M. 6000.—  
Rabatt: 35% und 11/10 Exemplare bei Halbleinen  
30%, ohne Freiexpl. bei Halbleder und Vorzugsausgabe

G. Hirth's Verlag / München



## Die Praxis des Landmanns

Zwei Bände in Leinen M. 13200.— einschl. Zu-  
schlag. Für Ihre kaufkräftigsten Kunden das  
nützlichste Buch und das schönste Geschenk, für Sie  
ein dankbar. Vertriebsobjekt: Einz. 45%, 5 Ex. 50%!

Wilhelm Andermann Verlag,  
Königstein im Taunus

## REICHSDRUCKE

### NEUE PREISE

Die bekannten Verhältnisse machen eine abermalige  
Erhöhung der Preise für die Reichsdrucke nötig.  
Die Hebung der Preise ist auch diesmal auf das  
unbedingt erforderliche Maß beschränkt worden.  
Die neuen Preise treten sofort in Kraft.  
Unseren Geschäftsfreunden ging die neue Preisliste,  
die auf ein gelbes Papier gedruckt ist, inzwischen  
zu. Firmen, die sie nicht erhalten haben, werden  
gebeten, sie durch Bücherzettel zu verlangen.  
Die in der neuen Liste verzeichneten Preise sind

### GRUNDPREISE

die mit der Schlüsselzahl vervielfacht den tatsäch-  
lichen Preis ergeben. Bis auf weiteres ist die

### Schlüsselzahl für die Reichsdrucke 20.

Die jeweils gültige Schlüsselzahl wird von Fall zu  
Fall bekanntgegeben werden. Es empfiehlt sich,  
die alten grünen Preislisten sogleich aus den Kata-  
logen zu entfernen und dafür die gelben Grund-  
preislisten einzulegen. Rabatt und sonstige Be-  
dingungen bleiben unverändert. Der verehrliche  
Buch- und Kunsthändel wird gebeten, sich auch  
fernerhin für die Reichsdrucke zu verwenden.

Berlin SW 68, Mitte November 1922

DIREKTION DER REICHSDRUCKEREI



### Neue Preise

Der Struwwelpeter .....	400.-
" " unzerreibbar .....	1200.-
König Nußknacker .....	450.-
Im Himmel und auf der Erde .....	450.-
Prinz Grünwald und Perlensein ..	400.-
Bastian der Faulpelz .....	400.-
Der Pegasus .....	550.-
Der Märchenbaum .....	550.-
Der Robinson in Reim und Bild ..	650.-
Hödchen-Döckchen .....	525.-

Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Kohlenstaubfeuerungen.** Bericht, dem Reichskohlenrat erstattet im Auftrage seines technisch-wirtschaftlichen Sachverständigen-Ausschusses für Brennstoffverwendung. Von Hermann Bleibtreu, Ober-Ingenieur der Wärmezweigstelle Saar des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute in Saarbrücken. Herausgegeben vom Reichskohlenrat. Mit 66 Textabbildungen. 1922. X und 170 Seiten 8°. (Gew. 400 gr.) Gebunden GZ. 6

Die Frage der Brennstoffnot und im Zusammenhang hiermit die Frage der wirtschaftlichen Ausnutzung der Neben- und Abfallprodukte ist heute für die gesamte Industrie noch immer die Tagesfrage. Die vorliegende Arbeit, die auf Veranlassung des Reichskohlenrates geschrieben ist und einen objektiven Bericht über den heutigen Stand der Kohlenstaubfeuerung bietet, wird daher für alle Verbraucher von Kohle von besonderem Wert sein, also nicht allein für die Dampfkesselbetriebe, sondern auch für die gesamte Eisenhütten-Industrie, die Walzwerke, Eisen- und Stahlgießereien, Röhrenwerke, Metallhüttenwerke usw. sowie für die gesamte chemische Industrie.

**Die Werkzeugmaschinen,** ihre neuzeitliche Durchbildung für wirtschaftliche Metallbearbeitung. Ein Lehrbuch. Von Professor Fr. W. Hölle, Oberlehrer an den Staatl. Vereinigten Maschinenbauschulen in Dortmund. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 1020 Abbildungen im Text und auf Textblättern, sowie 15 Tafeln. 1919. Manuldruck 1922. VIII u. 612 Seiten 8°. (Gew. 1500 gr.) Gebunden GZ. 20

Um der wachsenden Nachfrage nach diesem Werke zu genügen, habe ich mich zu einem zweiten unveränderten Neudruck dieser im Jahre 1920 erschienenen Auflage entschlossen.

Die gesamte Maschinenindustrie, die Dozenten und Studierenden der Technischen Hochschulen und Maschinenbauschulen sind nach wie vor Käufer.

**Handbibliothek für Bauingenieure.** Ein Hand- und Nachschlagebuch für Studium und Praxis. Herausgegeben von Robert Otzen, Geheimer Regierungsrat, Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover.

II. Teil: Eisenbahnwesen und Städtebau. 7. Band: Sicherungsanlagen im Eisenbahnbetriebe, auf Grund gemeinsamer Vorarbeit mit Dr.-Ing. Oder, von Dr.-Ing. W. Cauer, Geh. Baurat, Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit einem Anhang: Fernmeldeanlagen und Schranken von Dr.-Ing. F. Gerstenberg, Regierungsbaurat, Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit 484 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. 1922. XVI und 460 Seiten 8°. (Gew. 1220 gr.) Gebunden GZ. 15

Den am 16. 6. und 4. 11. 1921 sowie am 30. 1. 1922 erschienenen Bänden dieses Unternehmens folgt hiermit als 2. Teil des 7. Bandes dieses Lehrbuch des Eisenbahnsicherungswesens, das in gemeinsamer Vorarbeit mit Professor Oder begonnen und nach dessen Tode von dem bekannten Lehrer des Eisenbahnwesen-Ingenieurwesens an der Technischen Hochschule in Berlin, Geheimen Baurat Professor Dr. Cauer fertiggestellt worden ist.

Käufer sind ebenso alle in der Praxis stehenden Eisenbahnwesen-Ingenieure, wie auch die Studierenden des Eisenbahnwesen-Ingenieurwesens, ferner die Eisenbahnbauleitungen der Staats- und Privatbahnen. Weiter bitte ich Sie, diesen Band den Abnehmern der bisher erschienenen Bände zur Fortsetzung zu liefern.

**Lehrbuch der darstellenden Geometrie.** Von Dr. W. Ludwig, o. Prof. an d. Technischen Hochschule Dresden.

Zweiter Teil: Das rechtwinklige Zweitafelsystem. Kegelschnitte, Durchdringungskurven, Schraubenlinie. Mit 50 Textfiguren. 1922. VI und 134 Seiten 8°. (Gew. 220 gr.) GZ. 4.5

Ich bitte, diesen Teil sämtlichen Abnehmern des am 31. Oktober 1919 erschienenen I. Teils unverlangt zur Fortsetzung zu liefern. Interessenten sind die Dozenten und Studierenden des Bauingenieurwesens und Maschinenbaues an technischen Hoch- und Mittelschulen.

## Die Leistungssteigerung von Großdampfkesseln.

Eine Untersuchung über die Verbesserung von Leistung und Wirtschaftlichkeit und über neuere Bestrebungen im Dampfkesselbau. Von Dr.-Ing. Friedrich Münzinger. Mit 173 Textabbildungen. 1922. X und 164 Seiten 8°. (Gew. 300 gr. u. 400 gr. gebd.) GZ. 4; gebunden GZ. 6

Der Verfasser bietet mit diesem Buche der auf Dampfkesselarbeit angewiesenen Industrie Vorschläge über die Leistungssteigerung der Großdampferzeuger. Es beschäftigt sich u. a. im einzelnen mit den Vorgängen der Wärme-Entbindung und Aufnahme im Feuerraum, der Verwendung rationeller Feuerungsarten, so z. B. der Kohlenstaubfeuerung, und wird für alle Kreise der Praxis aller Industrien von ganz besonderem Interesse sein.

**Handbuch der Forstpolitik** mit besonderer Berücksichtigung der Gesetzgebung und Statistik. Von Dr. Max Endres, o. 5. Professor an der Universität München. Zweite, neubearbeitete Auflage. 1922. XVI u. 906 Seiten 8°. (Gew. 1670 gr.) Gebunden GZ. 20

Auf die Neubearbeitung dieses anerkannten Handbuchs warten die Fachkreise aller Länder, für die Forstwirtschaft und Holzhandel von Bedeutung sind.

Interessenten: Höhere Forstbeamte, Forstbesitzer, Lehrer und Studierende der Forstwissenschaft, Groß-Holzhändler, Staats- und Komunal-Behörden.

**Die rationelle Haushaltführung.** Betriebswissenschaftliche Studien. Autorisierte Übersetzung von „Christine Frederick, The New Housekeeping“. Efficiency Studies in Home Management. Von Irene Witte. Mit einem Geleitwort von Adele Schreiber. 1922. Zweite, vermehrte und durchgesehene Auflage. XIV und 126 Seiten 8°. (Gew. 270 gr.) Gebunden GZ. 2.2

Die Tatsache, daß das vorliegende Buch bereits nach Jahresfrist eine zweite Auflage erlebt, beweist das Interesse, das in weiten Kreisen für dieses erste Buch über Organisation und Wirtschaftlichkeit auf dem Gebiete der Haushaltführung besteht. Ich bitte auch die neue Auflage der ganzen Frauenwelt Deutschlands, ferner aber auch den sozialpolitischen und wirtschaftlichen Organisationen und deren Angestellten zum Kauf anzubieten. Empfehlen Sie das Buch allen Ingenieuren und wirtschaftlich denkenden Herren als Geschenk für ihre Frauen.

**Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsbereiche.** Gemeinsam mit W. Blaschke-Hamburg, M. Born-Göttingen, C. Runge-Göttingen herausgegeben von R. Courant-Göttingen.

**Band III: Vorlesungen über allgemeine Funktionentheorie und elliptische Funktionen.** Von Adolf Hurwitz, weil. ord. Prof. der Mathematik am Eidgenössischen Polytechnikum Zürich. Herausgegeben und ergänzt durch einen Abschnitt über Geometrische Funktionentheorie von R. Courant, ord. Prof. der Mathematik an der Universität Göttingen. Mit 122 Textfiguren. 1922. XII und 400 Seiten 8°. (Gew. 700 gr. und 740 gr. gebd.) GZ. 13; gebunden GZ. 16

Diese Sammlung, deren dritter Band vor kurzem erschienen ist, wendet sich an einen weiten Leserkreis, nicht allein an die Studierenden der Mathematik, sondern ebenso an die Physiker, die wissenschaftlich gerichteten Ingenieure, die Chemiker, sowie an alle, welche sich mathematische Gedanken und Methoden als Selbstzweck oder als Hilfsmittel aneignen wollen.

Das Werk dürfte nicht nur als Lehrbuch für Anfänger und mittlere Semester willkommen sein, sondern wendet sich gerade in seinen letzten Teilen auch an fortgeschrittene Leser.

Vor allen Dingen bitte ich, diesen 3. Band den Abnehmern von Band II: Knopp, Theorie und Anwendung der unendlichen Reihen, erschienen am 3. 1. 22, und von Band I: Blaschke, Differential-Geometrie, erschienen am 10. 3. 21, zur Fortsetzung zu liefern.

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

**BERLIN W 9**

Ende November 1922

**JULIUS SPRINGER**

## Borzungangebot für Weihnachten

[Z] Wenn bis 10. Dez. bestellt mit 40% und Partie 11/10.  
Von Büchern in gleicher Preislage auch gemischte Partie.  
Später mit 35% und Partie 11/10

Als gute und besonders preiswerte Weihnachtbücher empfehle ich meine folgenden Verlagswerke:  
Lauff, O wie liegt so weit. Luxusausgabe Halbleder,  
v. Verfasser signiert. Gewicht 250 g, Grundzahl 5.—  
— do. Halbleinen. Gewicht 265 g, Grundzahl 2.50  
— do. Pappband. Gewicht 190 g, Grundzahl 2.—  
— do. Broschiert. Gewicht 140 g, Grundzahl 1.50

Münch, Neuer Frühling. Gebunden. Gewicht  
260 g, Grundzahl 2.—

Waldecker-Hartl, Ziel erkannt — Kraft gespannt.  
Gebunden. Gewicht 460 g, Grundzahl 2.—

Schlüsselzahl des Börsen-Vereins  
Bestellzettel anbei [Z]

Carl  
E. Röß



Verlag,  
Magdeburg



Wir wünschen kein passenderes, kein zeitgemäheres Weihnachtsgeschenk für Frauen und solche, die es werden wollen. (Linzer Tagespost)

[Z] Klara Ebert  
Das

## Buch der Hausfrau

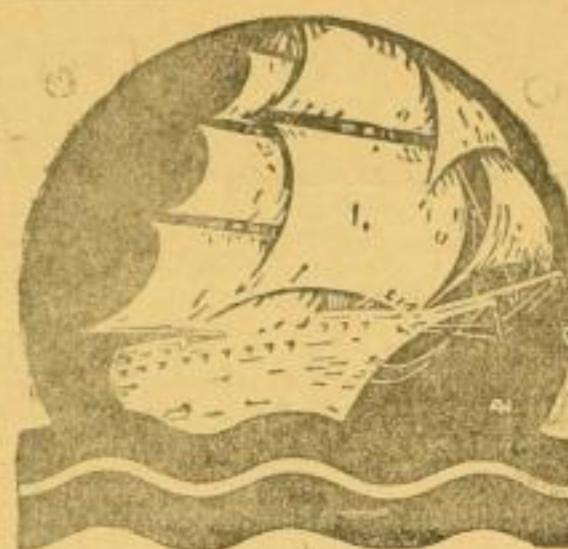
Gehftet M. 450.—, kart. M. 700.—, Halbleinen M. 1000.—

Bar mit 35% und 11/10

Aus den ersten Urteilen:

Münchner Post: Dieses Buch wird unseres Wissens zum erstenmal dem Hausfrauenberuf in seiner Eigenschaft als sozialer, pädagog., wirtschaftl. u. hygienischer Faktor gerecht.  
Generaloberarzt Dr. O. Buchinger: Das ist ein wertvolles, gründliches und gescheites Buch. Was aber hauptsache ist: hier ist zum erstenmal ein Hausfrauenbuch erschienen, das auf dem zukunfts- und hoffnungsreichen Boden der modernen Lebensreform steht. Ein wahrhaft forschrittlisches Buch im besten Sinne!  
Prof. Dr. O. Löw, Berlin: Das Buch der Frau Ebert kann den deutschen Hausfrauen nur bestens empfohlen werden.

Verlag Strecker und Schröder, Stuttgart



## Reisen und Abenteuer

Visher erschienen:

- Bd. 1 Sven Hedin, Abenteuer in Tibet
- " 2 Sven Hedin, Transhimalaja
- " 3 Kapitän Scott, Letzte Fahrt (Scotts Tagebuch)
- " 4 Schweinfurth, Im Herzen von Afrika
- " 5 H. M. Stanley, Wie ich Livingstone fand
- " 6 Kapitän Scott, Letzte Fahrt (Abenteuer der Gefährten)
- " 7 Sven Hedin, Durch Afriens Wüsten
- " 8 Sven Hedin, Zu Land nach Indien
- " 9 Nordenstöld, Umsegelung Afriens und Europas
- " 10 H. M. Stanley, Im dunstigen Afrika
- " 11 Wegener, Erinnerungen eines Weltreisenden
- " 12 Gustav Nachtigal, Sahara und Sudan
- " 13 Ernest Shackleton, Im sechsten Erdteil
- " 14 Walter von Rummel, Sonnenländer
- " 15 Bilder, Untergang der Jeannette-Expedition
- " 16 Slatin Pascha, Feuer und Schwert im Sudan
- " 17 Einar Mikkelsen, Ein arktischer Robinson
- " 18 Henry M. Stanley, Mein erster Weg zum Kongo
- " 19 Sven Hedin, Prschewalskij
- " 20 Sven Hedin, Meine erste Reise
- Bd. 21 Henry M. Stanley, Auf dem Kongo bis zur Mündung  
Weitere Bände in Vorbereitung

Jeder Band geb. S.-3.2.5, in Ganzleinen S.-3.3.2. Schlüsselz. d. S.-V.

## Alte Reisen und Abenteuer

- Bd. 1 Fernão de Magalhães  
Die erste Weltumsegelung. Bearbeitet von Dr. H. Plischke
- Bd. 2 Ulrich Schmidel  
Abenteuer in Südamerika. Bearbeitet von Curt Cramer
- Bd. 3 James Cook  
Die Suche nach dem Südländ. Bearbeitet von Dr. H. Damm
- Bd. 4 Peter Koll  
Zum Vorgebirge d. Guten Hoffnung. Bearb. v. Dr. P. Germann  
Weitere Bände in Vorbereitung

Jeder Band geb. S.-3.2.5, in Ganzleinen S.-3.3.2. Schlüsselz. d. S.-V.

Jeder Band enthält etwa 160 Seiten mit 50 Abbildungen und 2 Karten, ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Günstiger Staffelnachlaß laut Bestellzetteln.

Ausland: Schweiz, Auslieferung nur durch Vereins-Sort. Olten 3.— bzw. 4.— Fr., übriges Valutausland entsprechend nach dem Umrechnungsschlüssel der A. H. N. St.

Osnabrücker Volkszeitung:

**... Willkommen heißen wir eine neue Sammlung, die soeben zu erscheinen beginnt... Brockhaus hat einen langgehegten Wunsch weiter Kreise erfüllt, und es ihm ausgezeichnet gelungen, auch diese Sammlung zu einem notwendigen Bestandteil einer guten Bibliothek zu machen...**

**F. A. Brockhaus / Leipzig**



G. D. Baedeker ✕ Essen/Ruhr

**Weihnachtsangebot!****Geschichte der religiösen Dichtung  
in Deutschland**

von Prof. Dr. A. H. Kober

Eine Geschichte der deutschen Seele! / Ein gedankenreiches Buch von Eigenart u. Tiefe!

Grundzahl elegant gebunden 8

Z

Z

**Die seelische Entwicklung des Kindes  
in den ersten vier Lebensjahren**

von Rasmussen-Rohrberg

Wer Lust und Neigung verspürt, seine eigenen Kinder  
zu beobachten, der kann aus diesem Buch lernen.

Grundzahl elegant gebunden 2



Rabatt

— nur bar —

— 40% —

— nur bar —



— nur bar —

**Braun & Schneider + München I.****Neuigkeiten 1922.**

Z

Zwei neue Bändchen der Wilh. Busch-Sammlung

**Aus früher Zeit und Allotria**Je 64 Seiten Octav mit originellem mehrfarbigen Umschlag  
Grundzahl broschiert je 1.30, geb. je 2.20**Schreibheft des kleinen Moritz**Nach 37 Federzeichnungen von A. Oberländer  
Kleinquart / In höchst originellem Einband  
Grundzahl 2**Es war einmal!**Ein Märchenbuch mit Bildern von Hermann Vogel  
Mit 33 Holzschnitten / 24 Seiten / Quart. Kartonierte  
Inhalt: Der kalte Einsiedel. — Etwas ganz Besonderes. —  
St. Niklas. — Die Prüfung — Prinzessin Blausturmof. — Der  
harte Winter. — Der milde Winter. — Das Märchen vom Märchen. —  
Märchen schlaf. — Ein Märchen. — Die Zwerglein und der Riese.  
Grundzahl 2.20**Wichtelg'schichteln**von Carl Storch :: Verse von Hans Probst  
Ein Bilderbuch mit 30 farbigen Bildern  
24 Seiten Kleinquart  
Grundzahl schwarz 1, farbig 1.40**„O diese Götter“**Sedlitzige Versgeschichten von Hans Probst  
Grundzahl 0.85**Kinder- und Hausmärchen**gesammelt durch die Brüder Grimm  
illustriert von Herm. Vogel5. Auflage :: III. und IV. Teil  
Grundzahl III. Teil 3.20; IV. Teil 3.60  
I.—IV. Teil komplett in eleg. Ganzleinen gebunden  
Grundzahl 14.**Rund um die Frauentürme.**Ein lustiger Führer durch München und Umgebung von  
A. Kraut und R. Würstl. Illusir. von A. Röseker u. a.  
3½ Bogen Octav. Grundzahl 0.70.

Rabatt 35%; 10 Exemplare des gleichen Werkes mit 40%. Schlüsselzahl 250.

Z

# W\*E\*L\*T\*E\*N

**Eine Folge kosmischer Gesichte**

von

**BÔ YIN RÂ**

Ein starker Band in Quart /  
 Text auf feinem Federleicht /  
 Zwanzig Farbendrucktafeln /  
 Steif broschiert Grundpr. M. 11  
 / Gebunden Grundpr. M. 12  
 (vorausbestellt und vergriffen) /  
 In imit. Hperg. Grundpr. M. 15

Engeweihten Kreisen ist es längst kein Geheimnis mehr, daß dem großen Meister Bô Yin Râ die Magie des Bildes nicht minder gegeben ist als die Magie des Wortes. Er gehört, äußerlich gesprochen, nicht nur zu den bedeutendsten Wortkünstlern der Jetzzeit, sondern auch in die vorderste Reihe ihrer Maler. Die zwanzig Gemälde, die dieser Band in bester farbiger Wiedergabe zeigt, offenbaren sein Schauen der Welten, seine kosmischen Gesichte mit höherer Unmittelbarkeit noch als seine Schriften. Und dem Bild vermählt, verschmilzt sich hier der Text, der durch das mit zentraler Symbolik in Farben gefaßte All führt und so von selbst zur Quintessenz des Werkes des Bô Yin Râ wird. Die täglich wachsende Gemeinde des Meisters besitzt ihn mit diesem Werk erst ganz. Der formal urteilende Kunstreund aber steht überrascht vor einem großen Maler, wie seinerzeit der Verehrer des Dichterwortes vor seinen ersten Schriften.

**BASEL \* IM RHEIN-VERLAG \* LEIPZIG**



Soeben erschien:

# Alfons Paquet Delphische Wanderung Ein Zeit- und Reisebuch

236 Seiten Oktav — Grundzahl: 8.— brosch., 10.50 in Halbleinen  
(Schlüsselzahl bis auf weiteres 260)



Alfons Paquet — der Geograph, Historiker, Religionsforscher und Kulturphilosoph ist — wanderte durch das alte Hellas, das jetzt Balkan ist, mit den klaren Sinnen, die ihn zum betrachtenden Weltwanderer prädestinieren, und dem wachen scharfen Denken, das sinnvoll Altes und Neues, Fernes und Nahes zu verbinden weiß. Die Frucht dieser Reise ist jedoch nicht eines der schwärmerisch-verschwommenen deutschen Griechenlandsbücher, sondern das helle denkerische weise Buch eines Dichters, der diese und andere Welten kennt — und, indem er von Athen oder von der Eisenbahnfahrt durch die kriegsverwüsteten Länder erzählt, von den Problemen der heutigen und der ganzen Menschheit spricht.

Im Erlebnis der geheiligen Landschaften und des modernen Lebens am Mittelmeer erschließt sich dem Leser die alte Welt in ihrer Schicksalsbedeutung und in ihrer unzerstörbaren Schönheit.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10

[Z]

---

**DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN**



Soeben erschien:

# Fritz Reck-Malleczewen Phrygische Mützen Ein Novellen-Zyklus

167 Seiten Oktav — Grundzahl: 5.50 brosch., 7.50 in Halbleinen  
(Schlüsselzahl bis auf weiteres 260)



Diese vier Novellen, die eine Brücke von 1789 über die gemütliche Berliner Revolution von 1848 nach dem Russland von 1905 schlagen, sind von einem vollendeten Virtuosen der Erzählerkunst geschrieben worden. Da ist kein Wort zu viel noch zu wenig, und jede einzelne dieser Geschichten ist so aufgebaut, dass selbst der ausgepeichteste Routinier des Lesens nach der ersten Seite schon völlig in ihrem Bann steht und an diesen, in das Grosse verstrickten, kleinen unpathetischen Schicksalen mit einem Schauer der Ergriffenheit den unerbittlichen Ernst des Lebens und der Geschichte empfindet.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10



---

**DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN**



aus den ersten, sofort nach Erschafft des Besprechungsexemplars veröffentlichten Feuillets über  
bedeutsvollen  
Paul Burges Goethes Roman *Alles um Liebe*  
der ersten:

## Freudvoll und leidvoll



Burg hat sich an eine Aufgabe von höchstem Reize und von größter Endlichkeit gewagt, indem er keine geringere Persönlichkeit als den Olympier selbst in den Mittelpunkt seines Romans stellt. Der Geist der Zeit, auf der seine Gestalten geboren, erfasst und mit all den ihm anhaftenden Schwächen, Vermögen, Leidenschaften, aber auch tiefen Empfindungen und edlen Freiheiten und Feinheiten, die dem Sohne der Neuzeit oft nur schamhaft vor die Sinne treten.

Die Gestalten sind überall nach der Natur in prägnanten Umrissen gezeichnet. Gewählte poetische Formengabe, die überall eintritt, wo der bewegliche Stoff es erfordert, glücklich gesetzte Schlaglichter, deren unaudirende Wirkung die Dichtkunst despoletischen Draufgängertums in geschildeter Reaktion schwingen läßt, verleihen der Dichtung Burgs die Kraft eines durchschlagenden Wurzes,

Walther Schindler im Leipziger Tageblatt.



Hier ist Burgs Urteil objektiv und nicht beschönigend wie er ja auch in Goethe keinen Heiligen gesehen wissen will, sondern einen Menschen mit allumfasslichen Schwächen. Er atmet der Mensch Goethe. Wer in Weimar gerade deshalb bringt er aber den Weistersherren unserer den Bürgern in Goethes Garten in der Nähe des Herzen näher. Er der bisher in Marmorenhalle auf hohen und luftlosen Gartentheater steht — den durchdringt ein Schauer Piederholztheorie, reizt herab, bekommt Leben und Farbe — ein Hauch von seinem Geiste. Ein ähnliches Fühlen wir bewundern den Dichter des Wilhelm Meister nicht bekommt einen beim Lesen dieses Buches, denn es ist mehr allein, wie lieben ihn. Ist das der Zweck des Buches? — gegen vielen Goethebüchern durchaus erlebt und echt empfunden. Paul Burge hat uns in ihm ein Werk von Reife als Menschen zu liegen.

Leipziger Abendpost



das alles flutet an uns vorüber als lebendiges Leben. Wer in Weimar den Bürgern in Goethes Garten in der Nähe des Herzen näher. Er der bisher in Marmorenhalle auf hohen und luftlosen Gartentheater steht — den durchdringt ein Schauer Piederholztheorie, reizt herab, bekommt Leben und Farbe — ein Hauch von seinem Geiste. Ein ähnliches Fühlen wir bewundern den Dichter des Wilhelm Meister nicht bekommt einen beim Lesen dieses Buches, denn es ist mehr allein, wie lieben ihn. Ist das der Zweck des Buches? — gegen vielen Goethebüchern durchaus erlebt und echt empfunden. Paul Burge hat uns in ihm ein Werk von Reife als Menschen zu liegen.



Der Türmer-Mitarbeiter Paul Bülow schreibt:  
Burg ist der Dichter, der alles reiche Material der Goetheforschung wie in einem Brennspiegel auffängt, um es von dort in dichterischer Deutung und Läuterung hineinzubringen zu lassen in seines Volkes Herz. Die kaumendwerte Kenntnis der kulturgechichtlichen Grundlagen jener Zeit hat seine dichterische Arbeit aus glänzendster unterstützt. Wie weiß er die vielen Mosaikstücke dieses wundersamen Lebens zu sichten und zu einem festumhüllenden Ganzen zusammenzufügen. Goethe in seiner reinen Menschlichkeit — das ist Burgs Thema. — Überall strahlt und in leuchtender Helle prangende Glückmeile — Goethes Weimar in seiner unerschöpflich reichen Menschlichkeit und Kultur strahlt wie ein Frührokokostrahl auf über unsre unheilvolle düstere Zeit. Diese Rettung erhabenster Gedanktwerke in dem von ihm so verheilungswill begonnenen Goethe.

Roman ist  
Burgs klein-  
deutsch Ver-  
dienst. Möge  
sein Goethe-  
werk und tief  
ins deutsche  
Herz dringen.



Max Koch Verlag

Leipzig, Eichstädtstr. 17

Soeben erschien in meinem Verlag:

**Wege und Winke, Schriften über pädagogische Gegenwartsfragen in zwangloser Folge:**

Nr. 18 Schneider, Studienrat: Neue Wege der Stilbildung, ein Beitrag zur Neugestaltung des Aufsatzunterrichts. 6.-3. 0.90

„ 19 Stark, Studienrat: Über den Bildungswert des Geschichtsunterrichts. 6.-3. 0.60

„ 20 Pendzig, Studienrat Dr.: Deutschkunde als Mittelpunkt neuzeitlicher Bildungsbestrebungen. 6.-3. 0.90

„ 21 Deckelmann, Oberstudiendir. Dr.: Eigen-tätigkeit u. Gemeinschaftsarbeit im deutschen Unterricht. 6.-3. 0.70

Diese heftige der geniegenen, in allen pädagogischen Kreisen gewürdigten und stark beachteten Sammlung gehen auf die drängendsten Probleme des Unterrichts an den höheren Schulen ein und werden, da aus der Feder erster Fachleute stammend, entsprechende Beachtung finden.

**Die Auskunft. Eine Sammlung lexikalisch geordneter Nachschlagebüchlein.**

Nr. 26 Friedrichs, Prof. Dr.: Russische Literaturgeschichte 6.-3. 0.40

Die Auskunft versende ich nicht mehr unverlangt zur Fortsetzung. Ich bitte Fortsetzungslisten nachzusehen. Das Bändchen dürfte angesichts des wachsenden Interesses für russisches Geistesleben und seiner Reichhaltigkeit wegen eins der begehrtesten der Sammlung werden. Auch für den Buchhandel bietet es brauchbares Arbeitsmaterial.

**Krehl, Dr. Rudolf, o. ö. Professor d. Medizin a. d. Univ. Heidelberg: Die Bedeutung der medizinischen Klinik für Forschung und Unterricht der Hochschule** 6.-3. 0.35

Die kleine Schrift, die über das rein Fachliche hinausgehend allgemeine wissenschaftliche Probleme berührt, wird ihres reichen Gedankengehalts wegen auch nicht-medizinische Gelehrtenkreise interessieren.

**Sennert, A., Rektor in Frankfurt a. M.: Naturkunde auf Grundlage von Haus und Herd. Experimentelle hauswirtschaftlich gerichtete Naturlehre für Mädchenschulen (Volks-, Fortbildungs-, Mittel-, Haushaltungs-, Frauenschulen u. dgl.)** 6.-3. 2.0 geb. 30

A. Sennert wird mit dem neuen Werke seinen durch die „Naturkunde auf Grundlage der heimischen Scholle“ erworbenen Ruf als eines der ersten Methodiker und Praktiker des naturkundlichen Unterrichts noch mehr erweitern und festigen. Für Handlungen mit pädagogischer Kunstfertigkeit wird es außerst lohnend sein, sich für das gediegene Buch zu verwenden. Ich stelle Exemplare in größerer Anzahl zu kurzfristiger Bar-Abrechnung gegen halbe Portoberechnung in Kommission zur Verfügung.

Bezugsbedingungen für Firmen, mit denen ich in regelmäßigem Verkehr stehe: bedingt 30%, bar 35% und 11/10, für andere nur bar mit 25%.

Schlüsselzahl bis 30. November 210.

Frankfurt a. M.  
Arnoldstraße 36

(Z)

Willy Ehrig

**Axel Juncker Verlag** E. m. b. H.



Berlin W 15,

Kurfürstendamm 29

Der grosse Jahreserfolg

Armen Ohanian

**Die Tänzerin**  
von  
**Shamakha**

Mit einem Vorwort von  
Anatole France

Mit Bildern nach alten persischen und anderen orientalischen Miniaturen

In der „Tänzerin von Shamakha“, dem ersten Memorenbande der grossen berühmten und gefeierten Tänzerin Armen Ohanian lebt der Orient in all seinen schimmernden, leuchtenden, glühenden Farben, seiner Leidenschaftlichkeit, seiner rückhaltlosen Hingabe an das Leben. Ein Nationalökonom mag das Land anders sehen; aber Armen Ohanian ist Dichterin; die Heimat muss ihr anders erscheinen als ihrem nächsten Landsmann. Doch das Bild, das sie schafft, spricht unmittelbar zu uns — und damit wird uns der Orient zum Erlebnis.

Das Werk wurde gedruckt auf weissem holzfreiem Papier in der Spamerischen Buchdruckeret, Leipzig, in der Didot-Antiquau / Der Umfang beträgt 320 S.

Grundzahlen:  
in Halbleinen mit handkoloriertem Überzug 15 ord.,  
in Halbleder mit handgefertigtem Überzug 25 ord.,  
100 numerierte Exemplare wurden gesondert auf Vellum abgezogen und in Ganzleder gebunden, bis auf wenige Exemplare vergittert, 85 ord.

Rabatt 40% / Schlüsselzahl des Börsenvereins Bestellzettel anbei.

## Das Weihnachtsgeschenk des politischen Deutschen

Einmaliges befristetes Weihnachtangebot!

50%

Z

50%

# Die Große Politik der Europäischen Kabinette **1871-1914**

Ersie Reihe in sechs Bänden:

## Die Bismarck-Zeit

Ladenpreis: Grundzahl 65

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Einmaliges Angebot:  
1 bis 3 Exemplare bar mit 50%**

wenn bis zum 5. Dezember einschließlich bestellt, unter Zugrundelegung des Preises

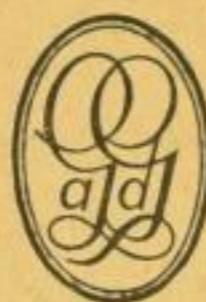
**Grundzahl 65 × Schlüsselzahl 300 = 19 500 Mark**

Bestellungen sind, unter Berufung auf diese  
Anzeige, direkt an den Verlag zu richten

---

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte  
m. b. H. in Berlin / Unter den Linden 17/18**

Z



# Geschichten aus der Geschichte

Eine Sammlung von Erzählungen historischen Inhalts  
herausgegeben von  
Julius R. Haarhaus

Die gebundene Ausgabe in vornehmen Halbleinwandbänden  
ist von heute an wieder lieferbar

Nummern-Ausgabe 1–24 geschmackvoll kartoniert	— .50
Sammelände I–VI Halbleinwand	4.—
Autorenband I (Nanny Lambrecht) Htblwd.	4.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins! Rabatt 35% und 13/12 auch gemischt. Einbände der Freizeit werden berechnet.

Bis jetzt sind erschienen:

Luis Westkirch, Das Ostermahl zu Grosseto. Episode aus dem Leben des Hohenstaufenskaisers Friedrich II. (Nr. 1)

Die gefeierte Erzählerin schildert, wie der gewaltige Kaiser einem von den italienischen Großen gegen sein Leben geplanten Anschlag entgeht und an den Verschwörern furchtbare Rache nimmt.

Hans Land, Der Aufstand des Spartacus. Geschichtliche Erzählung. (Nr. 2)

In lebensvollen Bildern entrollt der Verfasser das tragische Schicksal des genialen Sklavenbefreiers.

Franz Adam Beyerlein, Kronprinz und Deserteur (Friedrich der Große Bd. I.) (Nr. 3)

Der bekannte Konflikt des Soldatenkönigs mit seinem Sohn erscheint hier in neuer Beleuchtung. Beyerlein weist nach, daß Kette nicht umsonst und nicht als Opfer autokratischer Willkür gestorben ist.

Julius R. Haarhaus, Raketen vom Stefansturm. Wiener Begebenheiten aus den letzten Wochen der Türkennot 1683 (Nr. 4)

Zugleich ein Ehrendenkmal für Bischof Kollonitz, den großen Menschenfreund, und für den verwegenen Kaufmannsgehilfen Georg Michaelowitsch, der dreimal den Weg durchs türkische Lager zurücklegte.

Christoph Ruths, Talestris die rote Barbarin. Eine Episode aus der Geschichte Alexanders des Großen (Nr. 5)

Das letzte Werk des jüngst verstorbenen blinden Dichters, der jetzt erst die Anerkennung findet, die ihm das Leben versagte.

Nanny Lambrecht, Das Uzvögle der Herzogin Jakobe von Jülich. Eine Hof- und Kammergeschichte. (Nr. 6/7)

Es handelt sich um die seltsamen Vorgänge im Düsseldorfer Schloß, die in dem nie aufgeklärten plötzlichen Tode der schönen Herzogin Jakobe gipfeln.

Hans Freimark, Die Flucht Ludwigs XVI. nach Varennes. (Nr. 8)

Wie der unselige Plan des Königs, aus Frankreich zu fliehen durch seine eigene Unentschlossenheit und allerlei unglückliche Zufälle vereitelt wurde. Der spannendste Moment in der Geschichte der französischen Revolution.

Kurt Martens, Die Pulververschwörung 1603–1606. (Nr. 9)

Darstellung des furchtbaren Anschlags gegen Jakob I. und das Parlament, der, obwohl im letzten Augenblick durch Verrat vereitelt, als einer der dunkelsten Punkte in der englischen Geschichte gelten muß.

Adam Joseph Cüppers, Des Gotenkönigs Alarich Ruhm und Ende. (Nr. 10)

Hier wird von Alarichs kühnen Zügen berichtet, wie er dreimal vor den Toren Roms erschien, dann aber statt der Herrschaft über Sizilien und Afrika ein frühes Grab im Bette des Busento fand.

Hans Ludwig Rosegger, Die Kaisertragödie von Queretaro. (Nr. 11)

Wie Erzherzog Maximilian, der Bruder des leidgeprüften Franz Joseph, auf dem heiligen Boden Mexikos als Opfer französischer Treulosigkeit den Tod fand.

Elhard Erich Pauls, Der Gang nach Canossa. (Nr. 12)

Eine psychologisch vertiefte Darstellung des vielgenannten Ereignisses aus dem langjährigen Kampfe Heinrichs IV. für die Erhaltung der deutschen Königsmacht.

Carl Ferdinand, Um die Kaiserstadt Trier. Ein Kulturbild aus dem römischen Rheinlande. (Nr. 13/14)

Ein trefflicher Kenner der Geschichte seiner rheinischen Heimat schildert in diesem spannenden kleinen Roman das farbige Leben in Trier zur Zeit Kaiser Konstantins I. und die Kämpfe des morschen Römertums mit den Franken.

Oskar Ebermann, Der Markgraf von Meißen. (Nr. 15)

Die wenig bekannte tragische Geschichte Elbehards I., der sein Streben nach der deutschen Königskrone mit dem Leben bezahlen mußte.

Lotte Gumtau, Die Verschwörung der Pazzi 1478. (Nr. 16)

Eine bewegte Szene aus dem schönheitstrunkenen Florenz der Renaissancezeit. Wir erleben den von den neidischen Pazzi beim Gottesdienst im Dom gegen die Medici unternommenen Mordanschlag mit und sehen das furchtbare Strafgericht über die Verschwörer hereinbrechen.

Emil Uellenberg, Wie Luther nach Worms zum Reichstag fuhr. Eine historische Erzählung. (Nr. 17)

Mit meisterhafter novellistischer Kunst wird uns das nun 400 Jahre zurückliegende folgenschwere Ereignis lebendig vor Augen gerückt.

Johannes Dose, Ein blutiges Narrenspiel am Dänenhof. (Nr. 18/19)

Behandelt den wunderbaren Aufstieg des deutschen Arztes Johann Friedrich Struensee, seine ehebrecherischen Bezie-

hungen zur jungen Königin Karoline Mathilde und seinen Tod durch Henkershand.

Oscar Myssing, Glück und Ende des Herzogs von Monmouth. (Nr. 20)

Eine der merkwürdigsten Episoden der englischen Geschichte aus der Zeit Karls II. und seiner Söhne.

Gustav Adolf Müller, Die Prüferin der Astarte. Erzählung aus der Zeit Simsons. (Nr. 21)

Carry Brachvogel, Das Vermächtnis der Pompadour. (Nr. 22/23)

Die Verfasserin führt in dieser glänzend geschriebenen Erzählung den Nachweis, daß der Reim zur großen französischen Revolution schon in der Politik der Pompadour, der fanatischen Feindin Preußens, zu suchen ist.

Nanny Lambrecht, Die Braut des Bockretters. Eine unheimliche Geschichte aus dem 18. Jahrhundert. (Nr. 24)

Auf Grund der Gerichtsprotokolle wird hier das verbrecherische Treiben eines nach Art der neapolitanischen Camorra organisierten Geheimbundes enthüllt, der die Gegend um Aachen jahrelang in Schrecken hält.

### Stimmen der Kritik:

„In der Geschichtsschreibung liegt – im Gegensatz zu anderer wissenschaftlicher Literatur – immer eine besonders enge Beziehung zur Kunst beschlossen. Nicht nur daß die größten Werke unserer Historiker stets auch literarische Kunstwerke höchsten Ranges waren; auch die Geschichtsforschung kann ohne das künstlerische Element der Phantasie niemals zu einer lebendigen Anschauung der vergangenen Menschen und Zustände kommen. ... Die Geschichten aus der Geschichte eignen sich sehr als Geschenke für Freunde der Geschichte, auch für die reifere Jugend; sie sollten in alle Volks- und Schülerbibliotheken aufgenommen werden.“

Prof. Dr. W. M. Becker in der Hessischen Landeszeitung.

„Der leitende Gedanke der Sammlung ist ganz ausgezeichnet und so naheliegend, daß man sich über seine späte Ausnutzung

eigentlich wundern muß. Wichtige Einzelergebnisse aus der Weltgeschichte werden in Form glatt geschriebener Erzählungen dargestellt. ... Die Geschichten sind alle durchaus anerkennenswert in der Verbindung sachlicher und poetischer Erzählung, ja ein paar der Neuzeit geltende Hefthen schwingen sich zur Höhe dichterischer Leistungen hinauf.“

Prof. H. Wo. im Reichsboten.

„Ein großartiges Zeitgemälde von hohem dichterischem Schwung ... Die Lektüre dieses herrlichen Büchleins (Uellenberg, Luther) sei jedem aufs wärmste empfohlen.“

Berlin-Schöneberger Tageblatt.

„... Geeignet, den Sinn für geschichtliches Werden und Geschehen zu vertiefen und Belehrung in der angenehmen Form fesselnder Erzählungen zu bieten ...“ Berliner Tageblatt.



### Für Ihre Weihnachtspropaganda

haben wir soeben einen kleinen Oktavprospekt hergestellt, den wir Ihnen unberechnet zur Verfügung stellen. Firmenaufdruck berechnen wir je Tausend mit M. 120.—

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Bei Bezug der weiteren Nummern zur Fortsetzung wird die abonnierte Anzahl mit 50 % Rabatt geliefert. Einbände mit 30 %.

**Verlag Hachmeister & Thal in Leipzig**

Soeben erschien!

Soeben erschien!

# RUSSISCHE KORRESPONDENZ

## Nr. 7/10.

(Z)

Aus dem Inhalte heben wir folgende Beiträge hervor:

**N. Lenin:** Die Lehren der Revolution. / **Karl Radek:** Nach Genua u Haag. / **L. Trotzki:** Die Rote Armee. / **G. Pjatakow:** Aenderung der organisatorischen Formen der Staatsindustrie. / Oberbefehlshaber **S. Kamenew:** Der Krieg mit Polen (mit 11 Schemata im Text). / **G. Zyperowitsch:** Die Grundlagen für die Industrie, den Transport und die Lebensmittelversorgung des nordwestlichen Gebietes. / Eine Reihe von Beiträgen über den Stand der russischen Elektroindustrie, über die Elektrisierungsarbeiten, über den Elektrotrust, über den Zusammenschluss von Elektrizitätswerken usw.

**207 Seiten.**

Grundzahl 3 (Schlüsselzahl 150).

**Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley, Hamburg 8**

## Ferdinand Enke in Stuttgart.

Vom 28. November an erhöhen sich unsere Preise wie folgt:

Werke aus dem Jahre 1918 u. früher auf das 150fache

" " "	1919	" "	75 "
" " "	1920	" "	45 "
" " "	1921	" "	22 "

Für die im Jahre 1922 erschienenen Werke habe ich neue Preise festgesetzt (siehe unter Preisänderungen).

**Ferdinand Enke.****Duncker & Humblot, München**

Schlüsselzahl  
ab 20. November

**300**

Soeben ist in unserem Verlage erschienen die in militärischen Kreisen Deutschlands und der Staaten der früheren österreichisch-ungarischen Monarchie mit großem Interesse verbreitete Broschüre:

**ITALICUS**Eine in Frankreich verbreitete  
österreichische Darstellung über**Bittorio Veneto**Eine italienische Antwort auf einige Urteile  
des Generals TramontMit einer Karte außerhalb des Textes  
Aus dem Italienischen übersetzt von W. Weber, vom  
Preis: Grundzahl 0.40. Schlüsselzahl d. V.B.  
Nur bar mit 35%

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W 35. Leonardo Verlag G.m.b.H.

Vor kurzem wurde mein

**Grundzahlen-Verzeichnis**

teils direkt, teils durch Kommissionär versandt.

Firmen, die es nicht erhalten und Bedarf dafür  
haben, bitte ich, es zu verlangen.Das Verzeichnis enthält auch die früher im Ver-  
lage August Hirschwald, Berlin, erschienenen  
Werke, sowie die Preise in Schweizer Frankenwährung  
nebst Umrechnungsschlüssel für Berechnung der Aus-  
landpreise.Berlin, 23. November 1922. **Julius Springer.**



Zur Ausgabe gelangt soeben der neueste Druck der

## ERNST LUDWIG PRESSE

GOETHE, FAUST I in Pappe mit der Hand gebunden	150.—
" " I in Halbperg. "	200.—

Von den früheren Drucken der Ernst Ludwig Presse sind noch in wenigen Exemplaren lieferbar:

ANGELUS SILESIUS, Ewige Sinnreime des Cherubinischen Wandersmann. In Pappe gebunden	15.—
In Halbperg. mit der Hand geb.	50.—

REDE DES PERIKLES FÜR DIE GEFALLENEN.	
In Halbpergament gebunden	25.—

RÜCKERT, Fünf Märlein für Kinder. In Pappe gebunden	15.—
In Halbpergament	25.—

Die nicht aufgeführten Drucke sind vergriffen.  
Schlüsselzahl für Bestellungen, die bis zum 30. 11. 22 in unseren  
Händen sind: 160. Rabatt 25%.

Ab 1. 12. 22 schliessen wir uns der Schlüsselzahl des Börsenvereins an.

Auslieferung durch

**TIEDEMANN UND UZIELLI VERLAG**  
FRANKFURT AM MAIN                    SCHILLERSTRASSE 15

Bestellungen direkt erbeten.

(Z) **Neue Auflagen  
wertvoller Bücher:**

- Achleitner, Arthur, Der Stier von Salzburg.** Kulturbilder aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts. 2. Auflage. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
- Ebner-Eschenbach, Marie von, Aus Spätherbsttagen.** 7. bis 8. Aufl. Geheftet 3.50, Batikbd. 5.50
- **Bertram Bogelweid.** 6. bis 7. Tausend. Geheftet 2.—, Halbleinenband 4.—, Leinenband 5.—
  - **Die arme Kleine.** 6. bis 7. Tausend. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
  - **Die Unverstandene auf dem Dorfe.** 6. bis 7. Tausend. Geheftet 2.—, Halbleinenband 4.—, Leinenband 5.—
  - **Dorf- und Schloßgeschichten.** 16. Auflage. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
  - **Neue Dorf- und Schloßgeschichten.** 8. Auflage. Geheftet 3.—, Halbleinenbd. 5.—, Leinenbd. 6.—
  - **Dorf- und Schloßgeschichten.** Gesamtausgabe in 1 Band. Halbleinenband 8.50, Leinenband 10.—
  - **Lotti, die Uhrmacherin.** 19. bis 23. Auflage. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
  - **Meine Kinderjahre.** 7. bis 8. Tausend. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
  - **Unsühnbar.** 13. bis 17. Tausend. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
  - **Zwei Komessen.** 13. bis 17. Tausend. Geheftet 3.—, Halbleinenband 5.—, Leinenband 6.—
- Hoffmann, Hans, Der eiserne Rittmeister.** 2 Bde. in 1 Band. 5. Auflage. Geheftet 4.—, Halbleinenband 6.—, Leinenband 7.—
- **Geschichten aus Hinterpommern.** 4. Auflage. Geheftet 3.—, Leinenband 5.—
  - **Landsturm.** 5. Auflage. Geheftet 3.—, Leinenband 5.—
- Schubin, Ossip, Gebrochene Flügel.** 6. Auflage. Geheftet 4.—, Halbleinenbd. 6.—, Leinenbd. 7.—
- Storm, Theodor, Der Schimmelreiter.** 34. bis 38. Tausend. Batikband 5.—
- **Gedichte.** 29. bis 33. Tausend. Batikband 3.50

Schlüsselzahl d. B.-B.

Rabatt einzeln 35%, ab 10 Stück 40%.



**Gebrüder Paetel**  
(Dr. Georg Paetel)  
Berlin W. 35

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



# Karl Scheffler

Soeben erschien

## DER GEIST DER GOTIK

31.—35. Tausend

Mit 102 Bildtafeln

In Halbleinen M. 2500.—

\*

Demnächst erscheinen

## ITALIEN

Tagebuch einer Reise

10.—12. Tausend

Mit 118 Bildtafeln

In Halbleinen M. 3200.—

In Halbpergament M. 5000.—

## DEUTSCHE MALER UND ZEICHNER

IM 19. JAHRHUNDERT

10.—12. Tausend

Mit 78 Bildtafeln

In Halbleinen M. 3200.—

In Halbpergament M. 5000.—

\*

Ferner erschien vor kurzem

## Rainer Maria Rilke AUGUSTE RODIN

36.—40. Tausend

Mit 96 Bildtafeln

In Halbleinen M. 2500.—

(Z)

DER INSEL-VERLAG

# Berühmte Musiker

Illustrierte Meister-Biographien



Roter Tiemann-Einband  
mit reicher Goldpressung

Wieder sofort lieferbar:

# Brahms

Eine Lebensbeschreibung nebst Einführung in die Werke des Meisters von  
Prof. Dr. H. Reimann

Außerdem sind nur noch vorrätig:

Beethoven / Wagner / Chopin  
Schubert / Schumann / Liszt  
Bach / Mozart

Illustrierte, prächtige Geschenke

Im roten Tiemann-Einb. jeder Bd. 6.-3.8,50

**40% u. 11 10**

Bestellzettel anbei

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Schlesische  
Verlagsanstalt  
(vorm. Schottlaender)  
G. m. b. H.  
Berlin W 35



## Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Bis auf weiteres schließe ich mich der

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

an.

Nachstehend meine dementsprechend geänderten  
Grundzahlen ab 27. November 1922:

Haeder, Konstruieren und Rechnen,

Vbd. I,	10. Aufl.	14
— Konstruieren u. Rechnen, Vbd. II,	10. Aufl.	12
— Schnellperspektive . . . . .	3. Aufl.	5
— Höhere Mathematik . . . . .	1. Aufl.	8
— Festigkeit und Formgebung . . .	1. Aufl.	5
— Kalkulieren, Vbd. I, . . . . .	3. Aufl.	10
— Werkstattwinke . . . . .	2. Aufl.	9
— Dampfmaschinen, Vbd. I, Teil A	11. Aufl.	10
— Krante Dampfmaschine . . . . .	5. Aufl.	9
— Delmotoren, Vbd. I . . . . .	3. Aufl.	11
— Delmotoren, Vbd. II . . . . .	3. Aufl.	11
— Versuche . . . . .	1. Aufl.	1,5
— Pumpen und Kompressoren, Vbd. I	4. Aufl.	11
— Pumpen und Kompressoren, Vbd. II	4. Aufl.	11
— Krante Pumpe . . . . .	1. Aufl.	5
— Hilfsbuch für Flieger . . . . .	1. Aufl.	0,3

Verzeichnisse mit diesen Grundzahlen werden auf  
Wunsch geliefert.

[Z]

Bestellzettel anbei.

[Z]

Auslieferung in Leipzig: G. G. Steinader.



23. Nov. 1922

Otto Haeder, Verlagsbuchhdlg.  
Wiesbaden.

**D I E G E F Ä H R T E N**

Albert Ehrenstein  
BERICHT AUS  
EINEM TOLLHAUS

Roman / Fünftes bis siebentes Tausend  
Gebunden 500.— Mark

\*

FRANKFURTER ZEITUNG: Albert Ehrenstein, der wohl der bedeutendste literarische Satiriker heute ist ... Kasimir Edschmid

DIE SELBSTWEHR, PRAG: Albert Ehrenstein ist einer der stärksten und eigenartigsten Geister unserer Zeit ... Flucher und Verfluchter, Priester und Verdammter, Prophet und nie zu besiegender Zweifler ... Ernst Weiß

RECLAMS UNIVERSALBIBLIOTHEK Nr. 6235: Jetzt, im „Bericht aus einem Tollhaus“, ist die Bitterkeit maßlos geworden wie unsere Zeit selber. Unter Peitschenschlägen des Hohns hebt sich der Irrsinn der Menschheit berghoch ... Die Deutschen haben einen großen Satiriker. Sie werden ihn erkennen. Sie werden erkennen, wie ganz hier Satiriker und Dichter eins ist. Wilhelm Schmidtbonn

LEIPZIGER NEUSTE NACHRICHTEN: In Ehrenstein steckt vielleicht der stärkste phantastischste Dichter unserer Zeit ... Ehrensteins Befähigung ist nicht mehr Talent, sondern wahrhaft genialisch, er hat eine Sinnlichkeit der plastischen Darstellung und einen Reichtum der Erfindung, um den ihn viele der besten deutschen Dichter herhaft beneiden können... Albert Ehrenstein hat für mein Empfinden die stärkste Begabung zum phantastischen Roman, die wir in Deutschland seit Jahrzehnten besessen haben.

Stefan Zweig

\*

Von Albert Ehrenstein erschien ferner:

<b>DIE NACHT WIRD</b> Novellen Zweifarbandruck / Drittes Tausend Gebundet . . . . . M 50.— Gebunden . . . . . M 150.—	<b>WIEN</b> Gedichte Gebundet . . . . . M 400.— Auf Bütten, Halbleder M 800.—	<b>KARL KRAUS</b> Studie Drittes Tausend Gebundet . . . . . M 50.— Vorzugsausgabe . . . M 200.—
---	--	---

**Ernst Rowohlt Verlag**  
Berlin W 35

[Z]

**D I E G E F Ä H R T E N**

# D I E   G E F Ä H R T E N

J. Quartner * Gedichte * Geheftet . . . M 50.—	Robert Zellermayer * Erzählungen * Geheftet . . . M 50.— Gebunden . . . M 150.—	Hugo Sonnenschein Die Legende vom weltverkommenen Sonka * Geheftet . . . M 50.—	Hugo Sonnenschein Slovakische Lieder * Geheftet . . . M 50.—
Fritz Lampl * Flucht Komödie * Geheftet . . . M 50.—	Alfred Döblin * Lusitania <i>Dramen und Novellen</i> * Geheftet . . . M 50.—	Ernst Weiß Stern der Dämonen <i>Roman</i> * Geheftet . . . M 50.—	Ernst Weiß * Tanja <i>Drama</i> * Geheftet . . . M 50.—
Stefan Tasler * Der Krüppel <i>Tagebuch</i> * Geheftet . . . M 100.— Gebunden . . . M 250.—	Reden Goramo Buddhos Auswahl aus den Übertragungen KARL EUGEN NEUMANN'S Mit Abbildungen altindischer Plastik * Geheftet . . . M 100.—	Oskar Kokoschka Der weiße Tiertöter * Geheftet . . . M 50.—	Otto Stößl * Der Hirt als Gott * Geheftet . . . M 50.—
Hermann Resser * Rom und Revolution <i>Novellen etc.</i> * Geheftet . . . M 50.—	Heinrich Mann * Der Weg zur Macht (Heinrich Manns Napoleonbuch) * Geheftet . . . M 50.—	Heinrich Mann * Die Tote <i>Novelle</i> * Geheftet . . . M 50.— Vorzugsausgabe auf Bütten . . . M 200.—	Franz Werfel * Der Dschin <i>Erzählungen</i> * Geheftet . . . M 50.—

**Ernst Rowohlt Verlag**  
Berlin W 35

D I E   G E F Ä H R T E N

Z

M E Y E R & J E S S E N  
MÜNCHEN



DIE NEUE  
DEUTSCHE  
SHAKESPEARE  
ÜBERSETZUNG

AUF GRUND NEUER FORSCHUNGS-  
METHODEN VON HANS ROTHE

Als neuer Band erschien soeben:

KÖNIG  
RICHARD DER ZWEITE

Früher erschienen die Bände

TROILUS UND CRESSIDA  
MACBETH / KÖNIG LEAR  
WIE ES EUCH GEFÄLLT

Jeder Band in bester Ausstattung in Pappband 4 Mark,  
in Leinen 5 Mark, in Halbleder 6 Mark / 120 Stück auf  
Bütten, numeriert und in englisches Ziegenleder gebunden  
17 Mark. Mit 35% Rabatt, Partie 11/10. Einbände netto.

Indexziffern des B. Börsenvereins.

Die Luxusausgabe wird nur an Subskribenten  
und zwar mit 30 Prozent gegen bar abgegeben.

\*

DER ZWIEBELFISCH: „Es war mehr als kühn, mit völlig neuem  
Auge, Ohr, Willen, Temperament an Shakespeare heranzugehen, gegen Mängel der Schlegel-Tieckschen Übersetzung, der  
romantischen Auffassung überhaupt, das Rüstzeug der modernen Sprache und Denkweise anzusetzen. Diese Tat gelang  
überraschend gut. Shakespeare ist durch Rothe wahrhaft neu  
vermittelt, unserem Empfinden unheimlich nahegebracht, in  
Farbe, Klang, Zorn, Süßigkeit eine ganz elementare Entdeckung.  
Man spiele nur nach diesen Texten, und man wird tiefwirkende  
Zeilchen erleben.“

Die Fortsetzungen liefern wir auch ohne noch-  
malige Bestellung. Sollten Bestellungen  
doppelt einlaufen, werden wir im  
Zweifelsfalle bei den betreffenden  
Firmen rückfragen.

(Z)

Z

M E Y E R & J E S S E N  
MÜNCHEN



KA'  
LEWALA

DAS NATIONALEPOS  
D E R F I N N E N

ÜBERTRAGUNG VON ANTON SCHIEFNER  
NEU BEARBEITET UND DURCH ANMERKUNGEN UND  
EINE EINFÜHRUNG ERGÄNZT VON MARTIN BUBER

\*  
Ausgabe auf holzfreiem Papier mit schwarzem, reich  
geschmücktem Halbleinenrücken 9 M. / Vorzugsausgabe  
auf Alfafederleicht-Papier in schönem Halbpergament-  
bande 14 M., in Halbfranz 15 M. / Auf die Herstellung  
einer kostbaren Luxusausgabe wurde besondere Sorg-  
falt verwandt: Achtzig Stücke wurden auf Bütten ab-  
gezogen, numeriert und in starkes Pergament mit Leder-  
einlagen handgebunden, 100 M.

\*  
„... Der poetische Reichtum ist unvergleichlich und so groß, wie  
ihn kaum das Homerische Epos aufweist.“ Literarisches Echo.

„... Diese Heldendichtung von ganz besonderen Eigenschaften  
ist eine einzigartige Erscheinung der Weltliteratur.“ Voss. Ztg.

„... Ein poetischer Reichtum, wie er in der europäischen Dichtung  
kaum wieder zu finden ist... Was immer wir an früherer  
Dichtung bewundern, die Kühnheit der einzelnen Metapher,  
die seelenvolle Geschlossenheit und Symbolkraft mittelalter-  
licher Kunst, die grobartig schweifende Phantasie eigent-  
lich mythischer Gestaltung, dies alles vereinigt es in einem  
mächtigen Handlungskreis...“ Die Rheinlande.

Seines poetischen Reizes und schönen  
Ausstattung wegen ist dieses  
Buch ein hervorragendes  
Geschenkbuch für  
Weihnachten

Z

M E Y E R & J E S S E N  
M Ü N C H E N



FRIEDRICH  
THEODOR VISCHER  
**ÄSTHETIK**

FÜNF BÄNDE / HERAUSGEBER ROBERT VISCHER

Bisher erschienen 3 Bände. Band IV gelangt im Januar und Band V einschließlich Register im Februar zur Ausgabe.

\*

In der Reihe dieser Bände vollstreckt ein schöpferischer Geist mit überlegenem Scharfblick die wissenschaftlichen Forderungen seines universalen Gebiets, ein Geist, welcher auf den Wegen der gründlichsten Gedankenarbeit Schritt für Schritt uns die tiefsten Ergebnisse eigenen inneren Erlebens ausspricht. Die Vischersche Ästhetik ist eine der reifsten Früchte jener Periode unseres Geisteslebens, die durch den Fortgang von Kant zu Hegel bezeichnet ist, jener Periode, in deren entscheidenden Errungenschaften wir von Tag zu Tag bestimmter die Grundlagen unseres höheren geistigen Lebens erblicken. Die lebende Generation darf das kostbare Erbstück in doppelter Hinsicht hochhalten: als die geniale Hauptschöpfung eines der besten Männer unseres Volkes und als klassisches Dokument unserer nationalen Geistesentwicklung.

Jeder Band kostet geheftet M. 9., in Halbleinen M. 12., in Halbleder M. 16.-

Indexziffer des Buchhändler-Börsenvereins.

[Z]

M E Y E R & J E S S E N  
M Ü N C H E N



FRIEDRICH  
THEODOR VISCHER  
**KRITISCHE GÄNGE**

Sechs Bände / Herausgeber Robert Vischer

Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint Anfang Dezember der **S E C H S T E B A N D**

Damit liegt das große Werk nun mehr vollständig vor.  
Geh. 50 M. / in Halbleinen 70 M. / in Halbleder 90 M. Band II, IV und ff. sind auch einzeln lieferbar.  
Geh. 9 M. / in Halbleinen 12 M. / in Halbleder 16 M.  
30 % Rabatt / Partie 11 / 10 / Einbände netto.

Indexziffer des B.-Börsenvereins

\*

Der sechste Band enthält u. a. Aufsätze über:  
Hebbel / Hamlet / Voltaire / Gottfried Keller  
Beiträge zur Charakteristik Goethes / Mörike  
Schiller / Mein Lebensgang.

Friedrich Theodor Vischers Arbeiten sind eine der reifsten Früchte jener Periode unseres Geisteslebens, die durch den Fortgang von Kant zu Hegel bezeichnet ist, jener Periode, in deren entscheidenden Errungenschaften wir von Tag zu Tag bestimmter die Grundlagen unseres höheren geistigen Lebens erblicken. Diesen Klassiker der Wissenschaft, den der Materialismus überwunden zu haben glaubte, gilt es, dem großen Kreis des geistig interessierten Publikums zurückzuerobern, denn jeder wird aus seinen Schriften Klärung und Anregung auch für das finden, was ihn als gegenwärtigen Menschen beschäftigt.

Zur Forsetzung liefern wir sogleich nach Erscheinen auch ohne nochmalige Bestellung.

[Z]

M E Y E R & J E S S E N  
MÜNCHEN



# DIE DIOSKUREN

JAHRBUCH FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

HERAUSGEBER WALTER STRICH / MITARBEITER:  
BUBER, CASSIRER, CROCE, GIDE, GURLITT,  
JOACHIMSEN, TH. MANN, RADBRUCH, SOMBART,  
TÖNNIES, TROELTSCH, WITH u. a.

[Z]

## DER ERSTE BAND

liegt zur Auslieferung bereit. Weitere Bände erscheinen in zwangloser Reihenfolge, und zwar in Abständen von einem halben bis zu einem Jahr. Der Preis beträgt nunmehr geheftet 10 M., in Halbleinen 15 M. Bei Bestellung der ersten drei Bände geben wir jeweils einen Subskriptions-Sonderrabatt von 20%. Der Preis beträgt dementsprechend geheftet 8 M., in Halbleinen 12 M.

Ziel des Jahrbuchs ist, den Anschluß der gründlichen Wissenschaft an das Leben zu gewinnen. In größeren, von berufener Seite verfaßten Abhandlungen will es systematisch und historisch über Themen unterrichten, die sich unmittelbar aus der Problematik und dem Interessenkreis der Gegenwart ergeben. Die Geschichte der Vergangenheit soll behandelt werden, um die Gegenwart besser zu verstehen. Kein Gebiet geistigen Lebens soll ausgeschlossen sein. Dem einzelnen als „leitendes Gestirn“ aus der chaotischen Verwirrung der Begriffe und Wertungen zur Selbstbesinnung zu verhelfen, dies sei die Aufgabe der „Dioskuren“ — nicht aber das Propagieren einer festgelegten Weltanschauung: Voraussetzung sei nur ein Verantwortlichkeitsbewußtsein, das weiter denken will als die Tagespolitik und überzeugt ist, daß es der Geist ist, der Geschichte macht.

Die Verwendung für das schöne und groß angelegte Werk werden wir in jeder Hinsicht unterstützen.



M E Y E R & J E S S E N  
MÜNCHEN



# DEUTSCHE KLASSIK UND ROMANTIK

ODER VOLLENDUNG UND UNENDLICHKEIT / EIN VERGLEICH / VON  
F R I T Z S T R I C H

\*  
FÜR WEIHNACHTEN  
EIN HERVORRAGENDES  
GESCHENKWERK

„... Dieses Werk — eines der innerlich reichsten und beglückendsten Bücher der letzten Jahre — ist so erfüllt von geistigen Überraschungen, so überwuchert von Feinheiten der Erkenntnis, daß es lockt und fesselt, vorwärts treibt und nicht wieder los läßt. Es birgt Spannung im höchsten, künstlerischen Sinne! ... Nie ist leuchtender die geistige Kluft zwischen Klassik und Romantik erhellt worden, selten ist Tieferes und Feineres über die Tragödie in Goethes Leben und Schaffen, über den Titanenkampf Schillers, über die schmerzliche Sehnsucht Hölderlins geschrieben worden . . .“

Dr. A. Schirokauer.

Geheftet 5 Mark, in Halbleinen 8 Mark  
Mit 35 Prozent Rabatt / Partie 11/10  
Einbände netto / Indexziffern  
des B. Börsenvereins

[Z]

Neue Auflage in Vorbereitung

M E Y E R & J E S S E N  
M Ü N C H E N



BILLIGE  
**BÜCHER**  
FÜR WEIHNACHTEN

in guter Geschenkausstattung

K A R L S T A U F F E R · B E R N

Sein Leben / Seine Briefe / Seine Gedichte  
Dargestellt von Otto Brahm

14. Auflage, Auf bestem Papier gedruckt in Halbperg. 7 M.  
Das Werk gehört zu den großen, reinen Zeugnissen eines ringenden Künstlers und ist neben dem Vermächtnis Anselm Feuerbachs eines der schönsten und wertvollsten Geschenkbücher.

\*

Ein autobiographischer Roman  
aus dem Österreich Kaiser Franz Josephs

E U G E N G U G L I A / K N A B E N

Auf bestem Velinpapier in Pappband 6 M.,  
in Halbpergament 8 M.

\*

Novellen aus Österreich

J U L I U S V. D. T R A U N  
D E R S C H E L M V O N D E N B E R G E N

Einbandzeichnung von Prof. Lucian Bernhard. Auf bestem  
Velinpapier in Pappband 6 M., in Halbperg. 8 M.,  
in Wildleder 16 M.

\*

A R I S T O P H A N E S  
D E R B L U T W U R S T H Ä N D L E R

(DIE RITTER)

Deutsch von Robert Hirschfeld. Geh. 2 M., in Pappband 3 M.  
Eine glänzende und scharfe Karikatur der demokratischen Ver-  
fassung von hohem künstlerischen Reiz.

Vor dem Kriege hergestellt und während langer  
Jahre nicht ausgeliefert, wurden für diese  
Bücher ungewöhnlich gute Materialien  
verwandt, so daß sie schon aus  
diesem Grunde leicht ver-  
käuflich sind.

Z

M E Y E R & J E S S E N  
M Ü N C H E N



Um dem  
Sortiment eine lebhafte  
Verwendung für unsere Verlagswerke  
ohne eigenes Risiko

zu ermöglichen, liefern wir sämtliche Bücher  
mit Ausnahme von Luxusbänden fest mit

**REMISSIONSRECHT  
BIS ZUR OSTERMESSE 23**

Die Sendungen werden zunächst wie Fest-  
bestellungen behandelt, d. h. bis zum Be-  
trage 1000 Mark netto werden direkte Be-  
stellungen durch Nachnahme, über Leipzig  
Verlangtes gegen bar erhoben. Fakturen  
über höhere Beträge sind zahlbar nach  
Empfang. Den Rechnungen über die mit  
Remissionsrecht bezogenen Werke werden  
jedoch Einlösungs-Aufträge in Form von  
Aufklebezetteln beigefügt. Remissions-Sen-  
dungen sind mit diesen Zetteln versehen  
als Barpakete an unseren Kommissionär  
F. Volckmar zu richten, der diese bis zur  
O. M. 23 — vorausgesetzt ist die tadellose  
Erhaltung der Bücher — sogleich einlösen  
wird. — Wir bitten die Herren Kollegen  
von dieser ebenso einfachen wie vorteil-  
haften Einrichtung reichlich Gebrauch zu  
machen und unsere Anzeigen zu beachten.

Unsere Bücher sind ihres literarischen Wertes  
und guten Ausstattung wegen zu Ge-  
schenkzwecken für Weihnachten  
besonders geeignet.

\*

Als neuer, 13. Band der Heimatbücher deutscher Landschaften liegt zur Versendung bereit:

# Thüringen

Ein Heimatbuch  
von  
**Ernst Ludwig Schellenberg**

Mit Zeichnungen von  
**Hans Bock**  
und 4 Kunstdrucken

27 Bogen Ostab. In Künstlerband (Halbleinen) gebunden.  
Grundzahl 3.50, Schlüsselzahl zurzeit 400.

Gleichzeitig wird versandt:

# Die Rheinlande

Ein Heimatbuch  
von

**Karl d'Ester**

Mit Zeichnungen von **Karl Bärenfänger**  
4. Auflage. In Künstlerband (Halbleinen) gebunden.  
Grundzahl 3.50, Schlüsselzahl zurzeit 400.

Aus den Urteilen über die Heimatbücher deutscher Landschaften:

"Man kann heute schon sagen, daß das Unternehmen für die nächsten Gelehrten von ähnlicher Bedeutung sein wird, wie vor hunderten Jahren „Des Knaben Wunderhorn“ und später „Das malerische und romantisire Deutsche Land.“  
Universitätsprofessor Wilh. Kosch.

"Möge Ihr herrlichen Unternehmungen ein voller Erfolg beschieden sein." P. Aquavivus Krimmer O S B., Prior des Benediktinerklosters Ottobeuren.

"Ihre Heimatbücher sind ganz ausgezeichnet und gerade das, was wir in dieser zerstörten Zeit zu Trost und Stütze brauchen." Dichter Böries, Freiherr v. Münchhausen.

"Ich bin Besitzer Ihrer bisher erschienenen Heimatbücher, die mir derart gut gefallen, daß ich es mit Freuden begrüßen würde, wenn diese Sammlung fortgesetzt und die andern deutschen Landschaften ebenso lieblich behandelt würden." Karl Büttner, Repräsentant des Vorwärts.

"Ich liebe diese Bücher ganz außerordentlich und messe ihnen die Kraft bei, in Nord und Süd, in Ost und West unseres Vaterlandes die wertvollsten Dienste zu leisten." Hofrat Doenges, ehemal. Oberleiter der Sächs. Staatsztg.

Z

In der Sammlung

# Heimatbücher deutscher Landschaften

liegen zurzeit 13 Bände vor, die den größten Teil des Deutschen Reiches in anthologischer Form behandeln und die als Weihnachtsgeschenk für die weitesten Kreise, insbesondere aber für die reifere Jugend nach dem übereinstimmenden Urteil der Kunstsfreunde hervorragend geeignet sind. Alle Bände sind von namhaften Schriftstellern bearbeitet und von tüchtigen Landschaftszeichnern ausgeschmückt.

## Die Nordmark.

Von Joh. Schmarje und Joh. Henningsen.

## Unsere märkische Heimat.

Von Richard Nordhausen.

## Die Ostmark.

Von Fritz Braun.

## Schlesien.

Von Wilh. Müller-Nüdersdorf.

## Sachsenland.

Von Otto Eduard Schmidt.

## Thüringen.

Von Emil Ludw. Schellenberg.

## Um Main und Donau.

Von Flor. Asanger und Karl d'Ester.

## Deutsches Alpenland.

Von Anton Mayer-Pfannholz.

## Schwabenland.

Von Toni Kellen.

## Die Rheinlande.

Von Karl d'Ester.

## Wir Rheinländer.

Von Karl d'Ester.

## Die rote Erde.

Von Wilh. Uhlmann-Birkerheide.

## Niedersachsen.

Von Bernh. Flemes.

Jeder Band in Künstlerband gebunden G. 3. 3.50.

Schlüsselzahl 331. 400.

Ich bitte Ihr Lager unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels zu ergänzen. Gemischt ins Schaufenster gestellt, haben die Heimatbücher starke Anziehungskraft.

Leipzig, im November 1922.

Friedrich Brandstetter.



## Die Nordische Bücherei erscheint weiter!

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Die 7. Auflage (das 23.—28. Tausend) von

**Hans Aanrud: Bidsel Langrökchen, Erzählung**

(Z)

Die 5. Auflage (das 12.—18. Tausend) von

**Hans Aanrud: Kroppzeug, 12 Geschichten von kleinen Menschen und Tieren**

(Z)

Die 2. Auflage (das 4.—8. Tausend) von

**Hans Aanrud: Hölve Holseng, das Sonntagskind, Erzähl. mit Zeichnungen v. A. Michaelis**  
Preise in halbleinen gebunden je M. 3.— plus Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die 3. Auflage (das 5.—8. Tausend) von

**John William Nylander: Seevolk, Erzählungen aus meinem Seemannsleben**  
Preis in halbleinen gebunden M. 3.50 plus Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Nach Aufbinden sind aus der Nordischen Bücherei jetzt wieder lieferbar:

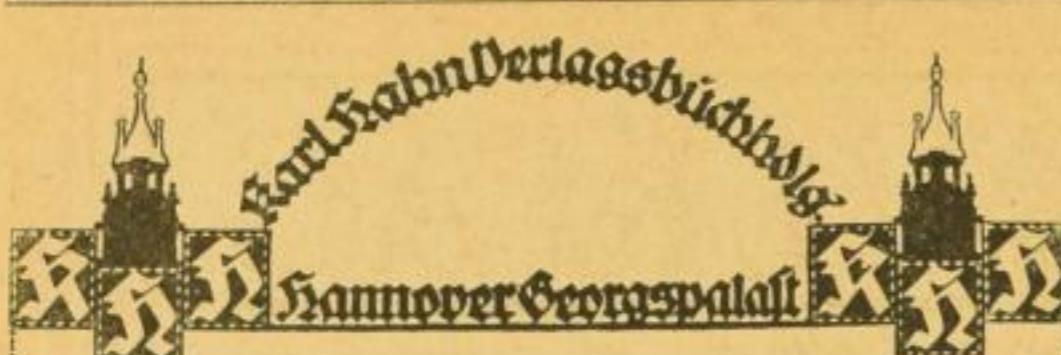
Jeppo Aakjaer: Die Kinder des Zorns, eine Gesindegeschichte . . . . .	halbleinen M. 4.—
hans Aanrud: Wo der Schnee leuchtet, 15 Geschichten aus Nordland . . . . .	halbleinen " 3.50
A. Ehrencron-Kidde: Mieze Monbergs große Tage, Erzählung . . . . .	halbleinen " 3.—
— Die Unzertrennlichen, Erzählung . . . . .	halbleinen " 3.50
Johan Falkverget: In der äußersten Finsternis, Bergarbeiter-Roman . . . . .	halbleinen " 4.—
Agot Gjems-Belmer: Schwesterchen, Erzählung . . . . .	halbleinen " 3.—
Gustaf Janson: Die Gefahr, Erzählung aus der Hunnenzeit . . . . .	halbleinen " 4.—
— Lügen, Geschichten vom Kriege . . . . .	halbleinen " 4.50
— Die Spekulation Costa Negra, Abenteuerroman . . . . .	halbleinen " 5.—
Alexander L. Kielland: Schiffer Worte, Roman . . . . .	Pappband " 3.—
Jens Z. Kielland: Zwei Brüder, Erzählung von der See . . . . .	halbleinen " 4.—
— Der große Diefstahl in der Münze, Erzählung . . . . .	Pappband " 2.—
hans E. Kinck: Wenn die Liebe stirbt, Novellen . . . . .	halbleinen " 4.—
Nils Kjaer: Capriccio, empfindsame Schlenderepisteln . . . . .	Pappband " 2.75
Wilhelm Krag: Wandermann, Roman . . . . .	Ganzlein. " 4.—
Jonas Lie: Lindelin, Novellen . . . . .	halbleinen " 3.50
— Rutland, eine Seegeschichte . . . . .	halbleinen " 3.50
— Matja Jons, Roman . . . . .	halbleinen " 3.50
Severin Lieblein: Der Letzte seines Geschlechts, Erzählung . . . . .	halbleinen " 3.50
Pelle Molin: Nordlandserszählungen . . . . .	halbleinen " 3.—
Erland Nordenskjöld: Indianerleben, El Gran Chaco (Südamerika) . . . . .	halbleinen " 8.50
Ludwig Nordström: Bürger, Novellen . . . . .	Ganzlein. " 4.—
J. W. Nylander: Signal P. h. u. a. Erzählungen aus meinem Seemannsleben. Hln. . . . .	3.50
— Der Schoner Lizzie Gray . . . . .	halbleinen " 3.50
Siegfried Siverhjelm: Die Alten, Novellen . . . . .	Ganzlein. " 4.—
Harald Tandrup: Die Schicksalsmaus, eine Erzählung von Menschen u. Tieren. Hln. . . . .	3.50
Anna Wahlenberg: Aus der Tiefe rufe ich, Roman . . . . .	halbleinen " 3.—

Bezugsbedingungen: 13/12 (ausnahmsweise auch gemischt) mit 40 % Rabatt. Schl.-J. des B.-D.!

Wirkliche Friedensgrundpreise.

Leipzig

Georg Merseburger



Demnächst erscheint in neuer Auslage (fünftes bis siebentes Tausend):

## Minnedank

Ein Roman von  
Franz Wolfram Scherer



Karl Hahn Verlag Hannover

Sind die bisherigen Werke schon trefflicher Beweis für des Dichters Können, so hat er in „Minnedank“ entschieden ein Meisterwerk geschaffen, ein einzig schönes, kraftvolles Buch.“ W. Päd. Rundsch. „... es setzt durch prachtvolle Einzelheiten in Stimmung und Schilderung, durch strenge Zeichnung der Charaktere wahrhaft in Erstaunen; man kann mit Zug in dieser Schöpfung ein Kunstwerk ersten Ranges erblicken.“ Göttinger Tageblatt.

**Titel und Pressestimmen,**  
dem Schutzumschlag in vorstehender Weise  
zweifarbig aufgedruckt sind für die Auslage  
sehr wirkungsvoll!

(Z)

Vollständig neue Ausstattung. Titelentwurf von Heinz Keune. Grundpreis  
in Qualitätsbond Mf. 4.50 mit Schlüsselzahl 6. V.-V. Vorzugsangebot lt. Zettel

(Z)



## Rudolf Herzog Kameraden

Das 1.-100. Tausend ist nahezu vergriffen;  
in Herstellung befindet sich das  
101.-140. Tausend

Die Ausgabe erfolgt Anfang Dezember

Geheftet M. 800.—, \*Schw. Fr. 4.—  
In Halbleinen M. 1500.—, \*Schw. Fr. 5.50

(\*Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der  
Auslandverkaufsordnung genehmigt)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin

In den nächsten Tagen erscheint:

**Strigel, Professor Dr. Adolf:** Zur Palaeogeographie des Schwarzwaldes. Die Abrasionsfläche als klimatisch-tektonisches Problem des oberen Perms, m. einer Karte u. 7 Profilen. 6.-3. 3.0  
Außer bei Geologen von Fach ist vor allem in Baden und Württemberg in den Bibliotheken aller höheren Schulen Absatz zu erzielen.

**Die Fluskunft.** Eine Sammlung lexikalisch geordneter Nachschlagebüchlein.

Mr. 27/29 Korschelt, Prof. Dr. E.: Zoologie. 6.-3. 1.20

Der bekannte Marburger Ordinarius für Zoologie und vergleichende Anatomie dürfte mit diesem Bändchen ein in Zukunft für jeden zoologisch und anatomisch Arbeitenden unentbehrliches Handlexikon geschaffen haben.

Ich bitte auch den anderen Bändchen der „Fluskunft“, die bei den heutigen Preisverhältnissen sehr vielen — der auf engen Raum zusammengebrängten Fülle des Wissenstoffs wegen — als wohlfelches Handwerkszeug bei der wissenschaftlichen Arbeit sehr willkommen sein werden, weiterhin Ihr Interesse zuzuwenden.

Zur Lagerergänzung liefere ich ein Exemplar der bisher erschienenen und demnächst erscheinenden Nummern mit 50% Rabatt, falls auf dem dieser Mr. des Börsenblattes beiliegenden Zettel bestellt.

Direkte Lieferungen mit halbem Porto.

Frankfurt a. M.  
Arndtstraße 36. (Z)

Willy Ehrig

# RIKOLA VERLAG

W·D·E·N / L·E·I·P·Z·I·G / M·Ü·N·C·H·E·N

Anfang Dezember erscheint:

## NIKOLAUS GOGOL



## TARAS BULBA

Eine Kosakengeschichte

Übertragen von Rudolf Kassner

Mit 30 Original-Holzschnitten von Karl Rössing

Einmalige nummerierte und vom Künstler signierte Luxusausgabe von 150 Exemplaren auf bestem Papier in Halbpergament mit der Hand gebunden. Die Druckaufficht befolgte Professor F. H. Ehmke

*Gogols klassische Kosakendichtung „Taras Bulba“ wird hier in der künstlerisch vollendeten Übertragung eines Schriftstellers von höchem Range dargeboten. Dreißig Holzschnitte Karl Rössings, der das Wesen der russischen Volksseele wie kein zweiter bildmäßig erfaßt hat, verleihen dieser Veröffentlichung besonderen Reiz und erhöhten Wert.*

Bestellzettel liegt bei

(Z)

**VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER**  
**WALTER DE GRUYTER & CO.**

VORMALS G.J.GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG - J.GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG - GEORG REIMER -  
 KARL J. TRÜBNER - VEIT & COMP.

DIE ATTISCHEN  
**GRABRELIEFS**

HERAUSGEGBEN IM AUFRAGE DER  
 AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU WIEN

In Kürze erscheint **Lieferung 19** Schluss des Werkes.

Preis: Grundzahl 40. Schlüsselzahl 300 = 12000 M. ord.,  
 M. 8400.— netto-bar. Auslandpreis: 90 Schweizer Franken.

———— Mit dieser Lieferung ist das Werk vollständig. ——

Quart. 4 Mappenbände, 473 Tafeln in Kupferdruck und 70 Textbogen mit zahlreichen Textabbildungen enthaltend.

Preis: Grundzahl 760, Schlüsselzahl 300 = M. 228000.— ord.,  
 M. 159600.— netto-bar. Auslandspreis: 1700 Schw. Franken.



Auf beiliegendem Zettel bitten wir uns umgehend die von Ihnen zur Fortsetzung benötigte Anzahl von Lieferung 19 zu melden, unter Angabe des Weges, auf dem Sie sie zu erhalten wünschen und ob unter Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages. Die Lieferung dieser Fortsetzung sowie des ganzen Werkes kann nur gegen sofortige Begleichung erfolgen.

Früher erschienene Lieferungen können einzeln nur noch nach Vorhandensein abgegeben werden.

Berechnung zum Inlandspreise setzt voraus, dass uns über den Verbleib des Exemplars im Inlande der Nachweis erbracht wird.



BERLIN UND LEIPZIG



In kurzem erscheint:

## Die Epochen der deutschen Geschichte

Von

**Johannes Haller**

Professor an der Universität Tübingen

1.—5. Tausend / 24½ Bogen / Groß-Oktav

Voraussichtliche Preise:

Geheftet M. 900.—, \*Schw. Fr. 7.50

Halbleinen M. 1500.—, \*Schw. Fr. 12.—

(Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt)

\*

Das neueste Werk des bekannten Historikers umreißt in einsach-eindringlichen Zügen das Bild der deutschen Geschichte. Es sucht die entscheidenden Wendepunkte der Entwicklung auf, fasst die oft so verwirrende Fülle der Tatsachen nach großen Gesichtspunkten zusammen und meistert damit eine bisher ungelöste Aufgabe der Geschichtsschreibung. — Lebendige Darstellung und vollendete Beherrschung des Stoffes wirken zusammen, um weiten Kreisen das Verständnis der Geschichte unseres Volkes zu erschließen. Haller wendet sich an alle, die mit historischem Sinn Vergangenheit und Gegenwart begreifen wollen; er zeigt im Spiegel der Jahrhunderte das Antlitz der Nation; er lehrt uns, wie wir wurden, was wir sind.

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin

②

②

In kurzem erscheint:

## Hans Bongardt Der Marder u. andere Tiergeschichten

Holzsreiches Papier / Halbleinen 3.—

Wer wollte die einzigartige Stellung missen, die die Tiergeschichte so plötzlich erlangt hat? Bongardt ist ein Meister auf diesem Gebiet. Da ist die spannende Liebestragödie der treuen Matte, die von ihrem Geliebten verlassen wird und für ihre Kinder ein Paradies im Kleiderschrank findet. Der Alal tritt als erfahrener Weltreisender auf, der Spatz als loser Geselle, der auf die Pflichten der Ehe pfeift und mit der entsetzten Schwalbe über die Schmachhaftigkeit des Pferdemistes streitet. Der Stichling baut in seiner Vaterliebe ein kunstvolles Nest, er wandert frohgemut auf die Brautschau und vertreibt seine Weibchen, sobald die Hochzeit, oft gegen den Willen der Bräute, gefeiert. Wir lesen die aufregenden und drolligen Biographien des liebestollen Fischotters, des Dachses, der Krähen und der Ratten, dieser Abenteurerbande. Dies Buch führt in das geheimste Walten der Natur und enthüllt uns ihr verborgenes Leben. Kinder und Erwachsene werden diese lustigen, schlichten und doch formgerechten Erzählungen mit der gleichen hellen Freude lesen.

Angebot: Einzelgempl. 35%,  
von 10 Exemplaren glatt 40%

Schlüsselzahl 3. St. 400 / Verlangzettel anbei!

**Carl Reißner / Dresden**

In

# Bongs Jugendbücherei

[ erscheinen demnächst ] vier neue Bände

## Im Wunderland der Technik

Meisterstücke und neue Errungenschaften, die unsere Jugend kennen sollte.

Von Hans Dominik.

Mit 182 Abbildungen nach Originalzeichnungen, technischen Skizzen und Photographien.

## Berühmte Musiker und ihre Werke

die unsere Jugend kennen sollte.

Unter Beteiligung berufener Mitarbeiter herausgegeben von Dr. Richard Sternfeld  
Geheimer Regierungsrat, Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Mit 76 Textbildern, 13 Faksimiles und 44 Notenbeispielen.

## Deutsche Dichter

die unsere Jugend kennen sollte.

Herausgegeben von Felix Lorenz. Mit Proben aus den Werken der Dichter, 4 bunten  
Beilagen, 73 Textbildern und 66 Handschriftproben.

## Seelenleben unserer Haustiere

das unsere Jugend kennen sollte.

Von Dr. Th. Zell. Mit 4 bunten Beilagen u. 103 Textbildern nach Originalen u. Photographien.

Die Lieferung erfolgt zum Tagespreise bei Ausgabe. Termin und Preise gebe ich noch bekannt.

Berlin \* Verlag von Rich. Bong \* Leipzig

[Z] Soeben gelangt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen zur Versendung: [Z]

# Hugo Riemanns Musik-Lexikon

10. Auflage bearbeitet von  
**Alfred Einstein**

Riemanns weltbekanntes Lebenswerk ist als einzige Enzyklopädie der gesamten Tonkunst ein unentbehrliches Standwerk in der Bibliothek jedes Bildeten. Die neue Auflage wurde durch Verarbeitung des modernsten Standes der Kenntnisse auf die Höhe der Zeit geführt. Die Ausstattung entspricht den höchsten Anforderungen. Der 1500 Seiten starke Band ist auf holzfreiem Papier hergestellt.

**Ein prachtvolles Weihnachtsgeschenk!**

- 1) Ausgabe in Halbleinen (schwarz Buchram mit echt Goldaufdruck, Decken handmarmoriert) M. 38.10
- 2) Ausgabe in Halbleder (vornehmer Halbsfranzbd. in echt Ziegenleder, Decken handmarmoriert) M. 47.60
- 3) Ausgabe in Ganzleder (feinster Luxusband in ge- diegenster Ausführung) . . . . . M. 86.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
Nur bar mit 30% und 13/12, auch gemischt.

**Max Hesses Verlag, Berlin W 15**

# Kunst und Leben 1923.

liegt Anfang Dezember vor zum

NEUDRUCK

Z

FRITZ HEYDER BERLIN-ZEHLENDORF

## Wiesbadener Volksbücher vom 13. November 1922 an: Schlüsselzahl 8

Verzeichnisse mit Grundzahlen bitte zu verlangen.  
Hofbuchhandlung Heinrich Staadt, Wiesbaden.

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

(Z) In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Gutachten  
der internationalen Finanzfachverständigen  
über die  
**Stabilisierung der Mark**  
Herausgegeben vom  
Auswärtigen Amt  
Grundzahl 0.90

Die zur Verfügung stehende Auflage dieses ungewöhnlich wichtigen  
Werkes ist gering, so daß sich umgebende Aufgabe Jores Be-  
dauens empfiehlt. Annehmbar sind die Großindustrie, der Groß-  
handel, besonders alle Er- und Importinteressenten, Banken und  
Bankiers, sowie diplomatische und konsularische Vertretungen und  
wirtschaftliche Verbände der Arbeitgeber und -nehmer.

Eulenburg's kleine Partiturausgabe

vom 27. November ab

Schlüsselzahl 10 auf Preisliste September 1922

" 100 " " 1921

Leipzig. Ernst Eulenburg.

Schlüsselzahl ab 27. November

# 360

Internationaler  
Psychoanalytischer Verlag  
Ges. m. b. H. / Wien

Nachdem die Schlüsselzahl des  
Börsenvereins auf 300 erhöht  
wurde, erhöhen wir die Preise vom  
Nuit I. J. auf das **Jahnsache**.  
Berlin, 24. November 1922.

W. & S. Loewenthal

Saaleck: Verlag

G. m. b. H.

— Köln —

Bei sämtlichen Verlags-  
werken ist ein weiterer  
Aufschlag von

50%

zu berechnen.

### Berichtigung.

Der in Nr. 271, Seite 13150 ver-  
öffentlichten Anzeige der Firmen  
Gebrüder Paetel u. Editora Interna-  
cional in Berlin über Manuel  
Gá vez, Nacho Regúles wurde ein  
Bestellzettel mit unrichtigen Preisen  
beigefügt. Im heutigen Bestell-  
zettelbogen ist ein berichtigter Ver-  
langzettel enthalten, um dessen  
geil Benutzung wir bitten. [Red.]

### Angebotene Bücher.

Franz Josef Huthmacher in Bonn:  
Schillers Werke. 12 Bde. Cotta.  
Goethes Werke. 12 Bde. Cotta.

J. F. Albrecht'sche Hofbh.  
in Coburg:  
Meyers Konv.-Lexikon.  
5. Aufl. 18 Bde.  
Tadellos erhalten.

Matthias-Grünwald-Verl., Mainz:  
Wagner, Richard, die Feen. (Kla-  
vierauszug.) Geb. direkt erbet.

### Ullstein, Weltgeschichte

6 Halbleder-Friedensbände,  
wie neu, gegen Gebot,  
nicht unter 150.000.— M.  
Bestellungen unter № 2766  
an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:  
The Nation and the Athenaeum  
newspaper. Jahrg. 1918, 19, 20,  
1921 bis heute, fast vollständig,  
ca. 120 Nummern.

Harkort & Petters, Leipzig:  
Wir liefern folgende Partie-  
artikel zu bestehenden  
Grundzahlen X Schlüssel-  
zahl des Börsenvereins.

Fischer, G., Behandlungs-  
methoden d. Pro-tatitis  
in Berücks. d. Prostata-  
hypertophie. 1887. 0.10

Wilser, C., Geschichte und  
Bedeutg d Schädelmessg.  
Heid. 1901. 0.50

Sprenger, M., der anatom.  
Bau d. Bolbophylnae.  
Heid. 1904 M 1 Taf 4°. 1

Rummer, F., Neue Sätze  
üb. e. krumme Linie. M.  
geometr. Ableitg Heid.  
1868. 1 M Taf. 0.10

Meinecke, P., Beiträge zur  
Anatomie d. Luttwurzeln  
d. Orchideen. Mchn. 1894.  
0.80

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

W. Vobach & Co. in Leipzig:  
Gerth, griech. Schulgrammatik.  
10. Aufl. (Freytag.)

Meulenhoff & Oo. in Amsterdam:  
1 Meyers physikal. Handatlas.

E. Stolberg in Sondershausen:  
Ranke, Meisterwerke. 10 Bde.

Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin NW 7, Unter d Linden 68.  
**Hippocrates.** Griech. u. lat Ältere Ausg.  
**Pflügers Archiv.** Kplt. u. Teilser. Münchener Medizin. Wochenschr. Jg. 23—69  
**Archiv f Verdaulungskrankheiten.** Kplt. u. einzeln.  
**Lauber.** Handb. d. Zeugdruckes.  
**Ullmann.** Enzyklopädie.  
**Penzoldt u. Stintzing.** Handbuch.  
**Brehms Tierleben.**  
**Beilstein.** Handbuch. 3. Aufl.  
**Richter.** Chemie d. Kohlenstoffverbindungen.  
**Anthropophytesia Sow.** nicht verb.  
**Meyers gr. Konv.-Lex.**  
**Naumann.** Naturgesch. d. Vögel.  
**Annales d'oculist.**  
**Gärtner.** Bastarderzeugung im Pflanzenreich.  
**Appia.** d. Musik in d. Inscenierung.  
**Dermatol.** Wo-henschr. Bd. 1-71.  
**Dermatolog. Zeit-schrift** Bd. 1-29.  
**Gsellius.** Berlin W 8, Mohrenstr. 52.  
**Zeitschrift f. d. ges. Turbinen-wesen.** Kplt.  
**Schweizerische Bauzeitung.** Kplt.  
**Engineering Index (amerikan.).** (Mögl. kplt.)  
**Allgem. Forst- u. Jagdztg.** Kplt.  
**Centralblatt f. d. gesamte Forst-wesen.** Kplt.  
**Mitteilungen a. d. forstl. Versuchs-wesen Oesterreichs.** Bd. 3. 4. 7. 9. 10. 11.  
**Meyers Konv.-Lex.** 24 Bde.  
**Handwörterb. d. Staatswissensch.** 3. Aufl.  
— d. Naturwissenschaften.  
**Luegers Lexik.** d. ges. Technik.  
**Beilstein.** organ. Chemie. 3 A.  
**Gmelin-Kraut.** anorgan. Chemie.  
**Gutenberg-Buchh.** in Berlin W 50:  
**Thode.** Rang d. Frangipani.  
**Meyers Konv.-Lexikon.** 5. Aufl. Bd. 18. 19. 20.  
**Kandt.** Caput Nili. 1. Aufl.  
**Wissmann-Wolf-Müller.** im Innern Afrikas. 1888.  
**Wissmann.** unter deutscher Flagge. 1892.  
**Juristenbrevier:** Preussen.  
**E. T. A. Hoffmanns Werke.** (Propyläen.)  
**Friedrichs d. Gr. Werke.** Bd. VII. Einzeln.  
**Beardsleys ill. Werke.** (Alles.)  
**Somofis ill. Werke.** (Alles.)  
Franz Wunsch in Osnabrück:  
**Real Enzyklopädie der gesamten Heilkunde.** I/XXII u. 15 Nachträge. 1885/1907. Halbleder

**Albin Schirmers Buchhandlung** in Naumburg a. S.:  
**Philippovich.** Grundriss d. polit. Ökonomie. II, 1/2.  
**Conrad.** polit. Ökonomie.  
Albert Cohn in Leipzig:  
Riehthofen, China. Auch einz.

**Cammermeyers Boghandel** in Christiania.  
\*Hahn, Hdb. d. physik. Schülerüb. Angebote nur direkt.  
**D. E. Friedlein** in Krakau:  
\*Spalckhaver-Schneider, Dampfkessel u. ihre Hilfseinr. Angeb. mit Nr. 198 direkt.  
**Max Weg** in Leipzig, Königsstr. 3 Abich. geol. Forschgn. in Kaukas. Ländern. I.  
Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde 1917—21.  
**Winkelmann.** Handb. d. Physik Herder & Co. in Wien 1:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Le Camus-Keppler, Leben uns. Herrn J Christus. 2 Bde. 1893/95  
**Githoler & Raneshburg** in Wien I, Bognergasse 2:  
\*Eisenbahnen. Alles darüber, auch Lithographien, besond. Americana.  
\*Prokesch-Osten, Geschichte d. Abfalls d. Griechen v. türk. Reich. Bd. 1.  
\*Mistral, neuprovençal. Wrtrb.  
\*Hitschmann, Vademeum der Landwirtschaft. I/II.  
\*Altägypten u. Denkwürdigkeiten. Böhmens. Prag 1860.  
\*Heber, Böhmens Burgen.  
\*Mikowec, maler.-histor. Skizzen aus Böhmen.  
\*Jerabek, Leben d. Johann Zizka v. Trocnov.  
The Library Nr. 18—23.  
\*Ueberweg-Heinze, Gesch. der Philosophie. Neueste Aufl.  
\*Dilthey. Alles von u. üb. ihn.  
\*Feuerbach, — Fichte, — Kant, — Hegel, — Leibniz, — Schelling, — Schopenhauer, — Spinoza, — Vischer. Gesamt- u. Erstausgaben.  
\*Stopfer, Leitfäden z. Gebrauch an d. Militärgrenzschulen. Wien 1830—42.  
\*Loew, d. europäischen Bohrfliegen (Trypetidae).  
**Buch und Kunst** in Dresden-A:  
\*Kugler-Menzel, Friedr d. Gr. (1840.)  
\*Auerbach, Dorfgeschichten. Geb.  
\*Goethes Werke. Propyläen. Bd. 1. 3. 4. 18. 22. 29.  
— do. Bildnisband u. Persönlichk.  
\*Schillers Werke. (Horen) Bd. 1.  
\*Bibel. Vollst. Ausg. Illustriert. Angebote direkt.  
**Or. ent-Buchhandlg.** Heinz Lafaire in Hannover, Eohardtstr. 8:  
Retzius, biolog. Untersuchungen.  
Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen. 4 Bde.  
Zeitschr. f. Anat. u. Physiol.  
— f. wissensch. Mikroskop. Vollst.  
Ergebnisse d. Anatomie u. Serie. Entwicklungsgeschichte.  
Riehthofen, China.  
Podhorszky, etymolog. Wörterbuch der magyar. Sprache.

**Conrad Behre** in Hamburg:  
Reticliffe, Nena Sahib.  
Meerwarth, Lebensbilder.  
Meyers Klass. Goethe. Bd. 26. Graugrüner Einband mit Kopf.  
Nansen, Nacht u. Eis. Bd. III.  
Conrad, Grundriss. III.  
Henoch, Vorlesungen.  
Monist. Monatsh. 1922. Jan.-Aug.  
Reticliffe, Werke.  
Grimm, Michelangelo. 2 Bde.  
Strümpell, Lehrbuch.  
Winckel, Gynaekologie.  
Engelhardt, Rezepttaschenbuch.  
Pfister, die amerik. Revolution.  
Blankenburg, innere Kämpfe.  
Lafar, Handb. d. techn. Mykologie.  
**Bons Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
\*Schnieder, Abwärmeverwertung.  
\*Fränkel, Messgn. hoh. Temperatur.  
\*Jhering, Gebläse.  
Verkehre nur direkt.  
**Curt Naubert, Antiquariat,** Leipzig-Go., Briestr. 20:  
\*Bartsch, Peintre-graveur. Neudr.  
\*Passavant, Peintre-grav. Neudr.  
\*Leisching, Schabkunst.  
\*Biermann, Barock u. Rokoko.  
\*Connoisseur. Sonderhefte, ganze Reihen u. einz. Hefte.  
\*Rembrandt. Alles üb. ihn.  
Verkehre nur direkt.  
Arthur Glaue, Berlin-Wilmersdorf:  
Koldewey-Puchst, griech. Tempel.  
Heisenberg, Grabskirche.  
Salzenberg, altchristl. Baudenkm.  
Justi, Geschichte Irans.  
Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.  
Borrman, Gesch. Baukunst, Altert.  
Holtzinger, Sophienkirche. 1898,  
— altchristl. byzant. Baukunst.  
Essenwein, Kriegsbaukunst.  
Lupus, Stadt Syrakus. 1887.  
Waldmann, Albr. Dürer. 3 Bde.  
Olympia. Hrsg. v. Curtius und Adler, Kplt. u. einz.  
Altägypten v. Pergamon. Kplt. u. e.  
Pomtow, Topogr. v. Delphi. 1889.  
Wiegand, Milet. 1899 u. ff.  
Reber, karoling. Palastbau. I. 1891.  
Wiegand-Gerkau, Hebraion von Samos. 1911.  
Wiss. Veröff. d. Deutsch. Orient-Ges.  
Kplt. u. einz.  
Fischer, Statik. Bd. II u. III.  
Ullmann, Enzyklopädie.  
Köstlin, Luther. 2 Bde.  
A. Schönfeld in Wien IX/3:  
Archiv f. Psychologie. Bd. 61.  
Finanz-Archiv. Bd. 15 ff.  
Nissl, histol. u. histopathol. Arbeiten. Bd. I.  
Jahreskurse (Lehmann) 1910—1921.  
A. Dressel, Ak. Buchh. in Dresden:  
\*1 Burckhardt, Renaissance.  
\*1 Casanova.  
\*1 de Coster, Till Eulenspiegel. Alles in Geschenk-Ausg.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Bachs sämtl. Werke. (Ausg. d. Bachgesellschaft.)  
Beschreibung d. ägypt. Sammlung zu Leiden.  
\*Biermann, deutsches Barock u. Rokoko.  
\*Bode, Geschenke v. Wilh. Bode.  
\*Boffrand, Description de la figure équestre Louis XIV.  
\*Bramante, die ursprüngl. Entwürfe für St. Peter.  
\*Brandenburg, d. moderne Tanz.  
\*Brehms Tierleben. 13 Bde. Hfz.  
\*Chansonnier historique du 18e siècle. 10 Bde. 1879.  
\*Smollet, Peregrine Pickle. Ill. v. Chodowiecki. 1789.  
\*Cook, new collection of voyages. 1784.  
\*Coquiot, Rodin.  
\*Luther, d. 1. Teil d. Bücher. Ill. v. Cranach. 1564.  
\*Cuciniello u. Bianchi, Viaggio nel regno delle 2 Sicilie. 1830.  
\*Daly, Motifs histor. d'architecture.  
\*Grand-Carteret, Lui (Wilhelm II.)  
\*Dventwett, Augspurgische Goldschmidts Arbeit. 1680.  
\*Eisler, Geschichte e. holländ. Städtebildes. Haag 1914.  
\*Fossati, Agia Sofia. 1852.  
\*Francé, d Leben d. Pflanze. 8 Bde.  
\*Glaser, Eduard Munch.  
\*Hart, the violin.  
\*Heine, spanische Romanzen. Rad. v. Steiner.  
\*Jantzen, niederl. Archit.-Bild. Br.  
\*Jeidels, Silberschmiedekunst a. d. 16.—18. Jahrh.  
\*Kolb, Beethoven. (11 Radierungen)  
\*Mascha, Félicien Rops.  
\*Mennell, gold Chronik d. Wettiner.  
\*Merton, Buchmalerei in St. Gallen.  
\*Mortier, Saint-Pierre de Rome. 1900  
\*Oidtmann, Geschichte d. Schweizer Glasmalerei.  
\*Pascal, Pensées. Paris 1670 1. Ausg.  
\*Rolland, Romain, Jean Christophe-Franz. Orig.-Ausg.  
\*Quérverdo, Décorat. intér. époque Louis XVI.  
\*Rooses, Christophe Plantin.  
\*Rossi, Camere sepolcrali di Livia Augusta. Rom 1731.  
\*Shakespeares Werke. Engl. Orig.-Ausgabe.  
\*Simplicissimus. Aug. 1914 bis Neuzeit.  
\*Ströhl, herald. Atlas.  
\*Upmark, Architektur d. Renaissance in Schweden.  
\*Vidal, la lutherie et les luthiers.  
\*Vogelsang, Holzskulptur in den Niederlanden. Bd. 2.  
\*Zimmermann, Fuldaer Buchmalerei.  
\*Joly, Japanese sword fittings. 1912.  
Theodor Schulze in Hannover:  
Hottenroth, Trachtenbuch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Nicephorus, Logica cum aliis aliorum operibus. Fol. Venetiis 1498.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Bancroft, Hist. of Central America. San Franc. 1887.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Ztschr. f. christl. Kst. XXXI. (A) Jahrb. d. Grillparzer-Ges. 1—26.	Industriebuchhdlg. Paul Linde in Berlin-Zehlendorf: Conrad, Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 3. Aufl. 8 Bde.
Aitzinger, Terra promiss. topogr. Colon. 1582.	Molière, Oeuvres chois. Ps. 1853.	(A) Jahrbücher, Bonner. Bd. 1/92.	Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie.
Ariosto, Orlando furioso. Venetia 1560.	Littré et Beaujean, Dict. franç. Paris 1876.	(A) Annalen, Nass. Bd. 25—39.	Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Bd. 48—53.
(Reuchlin), Vocabular. latin.	Pufendorf, Introd. à l'hist. génér. etc. 5 vol. Amsterd. 1743.	(A) Mitt. a. d. techn. Versuchsanst. resp. a. d. Materialprüfungs-Amte. 1—39.	Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Bd. 10.
Philipp II. von Spanien. — Ordonnances, statuts etc. Anvers 1562.	Salmasius (Saumaise), Libro de pallis. Paris 1622.	(A) Ztschr. d. Dt. Alpenvereins. I. II. IV.	Zeitschr. f. angewandte Chemie. Jg. 1889.
Cicero, Epistolarum II. Cum praeferuntur. Sturmii. Argent., Ribilus, 1565.	Democritus Abder., de arte magna. Batavii 1523.	(A) Das Tierreich. Sow. ersch.	Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
Durand, les mémoires de la cour de Charles VII. Paris 1734.	Frobenius, Weltgesch. d. Kriegs-Hann. 1902—03.	(A) Parasitology. Vol. 1—9.	Dralle, Glasfabrikation. 2 Bde. (Oldenbourg.)
Lucianus, Saturnalia. Basil., Froben, 1521.	Schelling's Werke.	(A) Jahrbücher, Neue, 1. d. klass. Altert. Bd. 41—48.	Chem. Zentralbl. Jg. 1875—1921.
Felicianus, Tractatus de devina provid. Augsbg. 1476.	Schleiermachers Werke.	(A) Prometheus. Jg. 31.	Liebigs Annalen d. Chemie. Jg. 1832—1840, 1847 (Bd. 63 u. 64).
Rodericus, Spiegel d. menschl. Lebens. Augsbg. 1476.	Kühn, Max Klinger.	(A) Ullmann, Enzyklop. d. techn. Chemie. 1—11 kplt. u. 2, 3, 6, 11 ap.	Jg. 1848 (Bd. 67 u. 68). 1850 (Bd. 73/74). Jg. 1866—1921, Suppl. Bd. 1—8 u. Register zu Bd. 117—380.
Augustinus, de civitate Dei II. XXII. Basel 1490.	Genius 1919.	(A) Hafis, Gedichte, v. Rosenzweig.	Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jg. 1868—1877, 1881, Heft 15—19. Jg. 1887, 1889, 1891—1903 u. Gen.-Reg. zu Bd. 11—53 (1878—1920).
Hieronymus, Epistolae partes III. Fol. Bas. 1497.	Libich, Zigeuner i. ihr. Wesen. Lg. 1812.	(A) Miklosich, etym. Wtb. d. slav. Spr.	Archiv der Pharmazie f. d. nördliche Deutschland, hrsg. von Brandes. Jg. 1823 (Bd. 4), 1824 (11), 1825 (14/15), 1826 (20), 1827 (22/24), 1828 (28), 1835 (35), 1831 (37), 1832—34, 1833—1838 kplt. 1850 (Bd. 63), 1852 (Bd. 71).
Gregorius Magnus, Moralia s. expositio in Jobum. (Basel 1468.) (Aegidius Suchtelensis), elegant. viginti praecepta. Cöln 1488.	Iswitsch, ethnogr. Gemälde. Wien 1835.	(A) Kunst, Moderne. Jg. XX.	
Lamsheym, de fraternitate et resario beat. Mariae Virg. Mainz 1495.	Eitelberger, Mitt. Altert.-K.-Dkm. Dalmatiens. Wien 1884.	(A) Jahrb., Berl. astr. Kplt. u. e.	
Mann, Th., Friedrich u. die gr. Koalition. Berlin 1916.	Brockhaus' die Serben a. d. Adria. Lg. 1870—78.	(L) Sievers, Asien.	
Ibsen, sämtl. Werke. Norweg.	Geneal. Taschenb. d. adel. Häuser 1901.	(L) Schell, kath. Dogm. III, 1.	
Mayer, mittelalt. Plast. Spaniens.	Buchhandlg. Dommes in Cöln:	(L) Spengler, Untergang. II.	
Brillat-Savarin, Physiologie d. Geschmackes.	*His, anatom. Atlas.	(L) Wide, Gymnastik.	
Rietz, de originis prologis in Psalt. Jena 1914.	*Benedikt-Ulzer, Anal. d. Fette.	(L) Claassen, Zuckerindustrie.	
Siren, toskan. Malerei.	*Keyserling, Reisetageb. 1/2. Gb.	(L) Musaeus, ed. Dilthey. 1874.	
Karikaturen auf Napoleon I.	*Spengler, Untergang. I/II. Geb.	(L) Schwabe, Musaeus. 1806.	
Dante, ill. v. Doré.	*Buchheister, Drog.-Prax. I/II. Gb.	(L) Abel, Wurzelwörterbuch.	
Kraus, F. X., Dante.	*Brauns, Gesteinskunde. Geb.	(R) Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. u. Verwaltung. 22. A. 1914.	
Kunst, Christl. Kplt. u. einz.	*Nietzsches Werke. Gr.-8°. Htbl. II. III. V. (Kröner.)	(R) Mommsen, röm. Münzwesen.	
Jahresmappen d. Ges. d. christl. Kunst 1902 u. ff.	*Ernst, Hebezeuge. 1/3. (Spring.)	(R) Dehio, dtsche. Kunst.	
Hochland. Kplt. u. einz.	*Aumund, Hebe- u. Förderanlag. 1/2. (Springer.)	(R) Inama, dt. Wirtschaftsgesch. 2.	
Aventin, Chronica. Frkft. 1580.	*Propyl.-Ausg. Goethes Werke. Halbleder.	(R) Sohm, Kirchenrecht. II.	
Testament / das new. Nbg. 1527.	*Maréesdrucke: Renoir, — Cézanne, — Manet.	(R) Meyer, Altertum. 2.	
Merian, Icones biblicae. Frkft. u. Basel 1626—27.	*Hof Ludw. XIV. Htbl. (Insel-V.)	(R) Novalis, Schriften. (Dieder.)	
Missal od. Messpuech. Mchn., Scholesser, 1526.	*Hennicke, farb. Tafeln zu Naumann, Vögel Mitteleuropas.	(R) Dalcke, Strafrecht.	
Missale ordinis Praemonstratensis. Paris, J. Kerver, 1578.	*Voelcker-Wossidlo, Lehrb. d. Urologie. Geb. (Thieme.)	(R) Frank, Strafgesetzbuch.	
(Murner), v. d. 4 Ketzern Predigerordens d. obs. z. Bern verprent. Mchn. 1509.	*Döderlein-Kr., oper. Gynäkolog.	(R) Hyrtl, Zergliederungskunst.	
Ordinarii sacr. eccles. Tarracou. Barcelona, Rosenbach, 1530.	*Aschoff, patholog. Anatomie.	(R) Retcliffes Werke.	
Missale romanum. Venetiis, Liechtenstein, 1536.	*Mohr-Staehelin, Handb. d. inner. Medizin. Alle Bde., auch einz.	(R) Holde, Kohlenwasserstoffe.	
Missale chaldaicum. Romae 1592 —1594. In typ. Medicea.	*Jacobi-Ziegler, Lehrb. u. Atlas d. Hautkrankheiten.	(R) Dolmetsch, Ornament.	
Gabelentz, chin. Grammat. Lpzg. 1881.	*Sobotta, Histologie.	(R) V. & Kl.'s Monogr.: Franken.	
Arendt, Handb. d. nordchin. Umgangsspr. Stuttg. 1891.	*Alles v. Freud über Psychoanal.	(R) Sudermann, Werke.	
Altmeister d. Kunst. H. 23. Michelangelo.	*Güldner, Verbrennungskraftmasch. (Springer.)	(R) Oertmann, Komm. z. B.G.B. I I.	
	*Klar, Technol. d. Holzverkohlg.	(R) Spengler, Unterg. d. Abendl.	
	*Harden, Köpfe. III. Geb.	(E) Bender-E., chem. Präpar.-Kde.	
	*Meier-Graefe, Degas.	(R) Hiltl, d. a. Derfflinger.	
	*Ranke, Weltgesch. Halbleder.	(R) Schmidt, Sage u. Gesch.	
	*Handzeichn. d. Albertina.	(R) — Jenseits d. Seele.	
	*Geschichte d. Kunstgewerbes. 2 Bde. Pgt. (Oldenbourg, B.)	(R) — Seebild. u. Waldleben.	
		(R) Wagner, Buch d. Natur.	
		(R) Hottenroth, Tracht. d. Völker.	
		(R) Pringsheim, Fluoreszenz.	
		(R) The Studio. Ca. 1908.	
		(R) Braunfels, Don Quichote. 1/2.	
		(R) Westkirch, nieders. Leute.	
		(R) Ploennies, Reiseerinnerung.	
		(R) Koennecke, Bilderatlas.	
		(R) Kirchberg, Walzenkalibrierg.	
		Buchhandlg. Karl Block in Berlin SW. 68:	
		*Handwörterb. d. Naturwissenschaft. 10 Bde. Brosch. oder geb.	
		*Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan. Chemie. Vollst. od. auch e. Bde.	

**Hermann Meusser**, Berlin W. 57:  
Dümmler, Hdb. d. Ziegelfabrikat.  
Borel, Weisheit u. Schönheit in China.

Archiv der Pharmazie. Alte Jahrgänge u. Serien.

Schelenz, Gesch. d. Pharmazie.

**Max Eichinger** in Ansbach:  
\*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20—24 Bde. Angeb. direkt erbeten.

**Bruno Richter** in Pößneck:  
Goethe, naturwissenschaftl. Schriftn.

Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code. Rudolf Mosse-Code. Meyers Atl. Cotton-Code, 30th Ed. ABC-Code. 4th, 5th u. 6th Ed. ABC-Code. 5th ed. »Improved«. Bentley's Complete Phrase-Code Lieber's Code. Deutsches Reichsaddressbuch. 1920, 1921, 1922. Neu oder gebraucht.	Hapke & Schmidt, Berlin W. 8: Balzac, Bibliothèque Larousse. Einzel-Ausg. Französ. od. dtisch. Kondakov, Geschichte u. Denkmäler d. byzant. Emaille.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Petsch, dt. Dramaturgie. *Braig, ges. u. immanente Trag. b. Kleist. 1916. Erl. Diss. *Poensgen, Theor. d. Tragöd. von Gottsched b. Lessing. 1899. *Humboldt, Briefe a. e. Freund. Insel, — Briefw. m. Caroline. 7 Bde. *Alt, Goethe u. s. Zeit. *Hamann, Impressionism. i. Leb. u. Kunst. 1907. *Ziegler, dtische. Mensch. *Bode, Goethes Gedanken. *Kultur d. Gegenw. I, 6: Syst. Philos. *Hegels Werke. Bd. 10: Aesthet. *Wundt, Völkerpsychol. Einz. Bde. Nur 1. Aufl. *Lotze, Gesch. d. Aesthetik. *Benfey, Gesch. d. Sprachwiss. *Raumer, Gesch. d. germ. Philol. *Bartels, Hdb. z. Gesch. d. dt. Lit. *Nietzsche, Werke. 19 Bde. *Unger, Hamann u. d. Aufklärung. *Steig, Arnim u. s. Kreis. *Ernst, P., Credo. *Boernes Werke. Hist.-krit. Ausg. v. Deutsch. 12 Bde. Bong. *Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1/13. *Schrempf, Goethes Lebensansch. *Ludwigs Werke, v. Schmidt. 6 B. *Hartleben, Goethebrev. Letzte A. *Zeitschr. f. dt. Altertum. Kplt. *Goethes Werke. Jub.-A. 41 Bde. *Dichtung, hrsg. v. Remer: Ibsen, v. Ernst, — Hugo v. Hofmanns- thal, — Liliencron, v. Remer, — Tolstoi, v. Hart, — Hölderlin, v. Bethge, — Boccaccio, v. Hesse, Cervantes, v. Scheerbart, — Hoffmann, v. Schaukal, — Franz v. Assisi, v. Hesse, — Hille, v. Hart, — Lenau, v. Greiner, — Novalis, v. Pastor, — Hebbel, v. Scholz, — Jacobsen, v. Beth- ge, — Verlaine, v. Zweig, — Maeterlinck, v. Heine, — Wilde, v. Lachmann, — Lessing, von Ernst, — Reuter, v. Möller, — Sophokles, v. Ernst, — Ver- haeren, v. Schlaf, — Shake- speare, v. Servaes, — Heine, v. Holzamer, — Poe, v. Ewers, — Spinoza, v. Mauthner, — W. Raabe, v. Hoffmann, — Dehmel, v. Kühl. *Wrede, über d. Sprache d. Ger- manen. *Pogatscher, z. Lautl. d. griech., lat. u. roman. Lehnworte i. Alt- engl. 1888. *Hölderlin, Dichtungen, v. Köst- lin. 1884, — ges. Werke, v. See- bass-Kasack. Kiepenheuer. *Bürgers Werke, hrsg. v. Rein- hard. 7 Bde. 1824—25, — das- selbe. Götting. 1796. *Humboldt, W., ges. Schriften, hg. v. d. Berl. Akad. Kplt. u. e. Bde. *Forster, G., sämtl. Schriftn. 9 Bde. 1843.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., fern er: *Burdach, Einig. d. nhdt. Schrift- sprache. 1884. *Dietz, Wörterb. z. Luthers dt. Schriften. 1870 ff. *Franke, Grdz. d. Schriftspr. 1888. *Opitz, Sprache Luthers. 1869. *Pictsch, Luther u. d. hochdt. Schriftspr. 1883. *Kühn, Kleist u. d. dt. Theater. 1912. *Lex, Idee i. Drama bei Goethe, Schiller etc. 1904. *Cathrein, Moralphilos. Letzte A. *Ficker-Winkelmann, Regesten d. Kaiserreichs 1198—1272. *Huber, Regesten d. Kaiserreichs unter Karl IV. *Regesta episcoporum Constanti- nium 517—1496. *Regesta habsburgica, v. Redlich- Steinacker. 1905. *Regesta Leonis X., ed. Hergen- röther. *Potthast, Regesta pontificum rom. *Reuter, Gesch. Alexanders III. 1860 II. *Ulmann, Kaiser Maximilian I. 2 Bde. od. II ap. *Wattenbach, Schriftwesen. 3. A. — et Zangemeister, Exempla co- die. latinor. *Regesten d. Markgrafen v. Baden u. Hochberg 1050—1515. G. Schnitzler in Freudenstadt: *Eckehart, Schriften. 2 Bde. Br. od. geb. *Zeller, bibl. Wörterbuch. *Spengler, Untergang. I, II. Alfred Hoffmann in Köslin: Die Hütte. I—III. Dubbel, Taschb. f. d. Masch.-Bau. Freytag, Hilfsb. d. d. Masch.-Bau. Gsellius Buchh., Berlin W. 8: *Allgem. Pathologie u. Therapie. (Nothnagel.) Kplt. *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. *Brockhaus' K.-Lex. Letzte Aufl. *Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. Kplt. *Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. *Beilstein, organ. Chem. 3. A. Kpl. Wohler'sche Buchh. in Ulm: *Andrees Handatlas. Nste. Aufl. *Stielers Handatlas. Nste. Aufl. *Boehn, die Mode. 6 Bde. Geb. *Ullsteins Weltg. Bd. 1, 2, 3, 5, 6. *Alles über Ulm a. D. Angebote direkt!
Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code. Rudolf Mosse-Code. Meyers Atl. Cotton-Code, 30th Ed. ABC-Code. 4th, 5th u. 6th Ed. ABC-Code. 5th ed. »Improved«. Bentley's Complete Phrase-Code Lieber's Code. Deutsches Reichsaddressbuch. 1920, 1921, 1922. Neu oder gebraucht.	Hapke & Schmidt, Berlin W. 8: Balzac, Bibliothèque Larousse. Einzel-Ausg. Französ. od. dtisch. Kondakov, Geschichte u. Denkmäler d. byzant. Emaille.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Petsch, dt. Dramaturgie. *Braig, ges. u. immanente Trag. b. Kleist. 1916. Erl. Diss. *Poensgen, Theor. d. Tragöd. von Gottsched b. Lessing. 1899. *Humboldt, Briefe a. e. Freund. Insel, — Briefw. m. Caroline. 7 Bde. *Alt, Goethe u. s. Zeit. *Hamann, Impressionism. i. Leb. u. Kunst. 1907. *Ziegler, dtische. Mensch. *Bode, Goethes Gedanken. *Kultur d. Gegenw. I, 6: Syst. Philos. *Hegels Werke. Bd. 10: Aesthet. *Wundt, Völkerpsychol. Einz. Bde. Nur 1. Aufl. *Lotze, Gesch. d. Aesthetik. *Benfey, Gesch. d. Sprachwiss. *Raumer, Gesch. d. germ. Philol. *Bartels, Hdb. z. Gesch. d. dt. Lit. *Nietzsche, Werke. 19 Bde. *Unger, Hamann u. d. Aufklärung. *Steig, Arnim u. s. Kreis. *Ernst, P., Credo. *Boernes Werke. Hist.-krit. Ausg. v. Deutsch. 12 Bde. Bong. *Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1/13. *Schrempf, Goethes Lebensansch. *Ludwigs Werke, v. Schmidt. 6 B. *Hartleben, Goethebrev. Letzte A. *Zeitschr. f. dt. Altertum. Kplt. *Goethes Werke. Jub.-A. 41 Bde. *Dichtung, hrsg. v. Remer: Ibsen, v. Ernst, — Hugo v. Hofmanns- thal, — Liliencron, v. Remer, — Tolstoi, v. Hart, — Hölderlin, v. Bethge, — Boccaccio, v. Hesse, Cervantes, v. Scheerbart, — Hoffmann, v. Schaukal, — Franz v. Assisi, v. Hesse, — Hille, v. Hart, — Lenau, v. Greiner, — Novalis, v. Pastor, — Hebbel, v. Scholz, — Jacobsen, v. Beth- ge, — Verlaine, v. Zweig, — Maeterlinck, v. Heine, — Wilde, v. Lachmann, — Lessing, von Ernst, — Reuter, v. Möller, — Sophokles, v. Ernst, — Ver- haeren, v. Schlaf, — Shake- speare, v. Servaes, — Heine, v. Holzamer, — Poe, v. Ewers, — Spinoza, v. Mauthner, — W. Raabe, v. Hoffmann, — Dehmel, v. Kühl. *Wrede, über d. Sprache d. Ger- manen. *Pogatscher, z. Lautl. d. griech., lat. u. roman. Lehnworte i. Alt- engl. 1888. *Hölderlin, Dichtungen, v. Köst- lin. 1884, — ges. Werke, v. See- bass-Kasack. Kiepenheuer. *Bürgers Werke, hrsg. v. Rein- hard. 7 Bde. 1824—25, — das- selbe. Götting. 1796. *Humboldt, W., ges. Schriften, hg. v. d. Berl. Akad. Kplt. u. e. Bde. *Forster, G., sämtl. Schriftn. 9 Bde. 1843.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., fern er: *Burdach, Einig. d. nhdt. Schrift- sprache. 1884. *Dietz, Wörterb. z. Luthers dt. Schriften. 1870 ff. *Franke, Grdz. d. Schriftspr. 1888. *Opitz, Sprache Luthers. 1869. *Pictsch, Luther u. d. hochdt. Schriftspr. 1883. *Kühn, Kleist u. d. dt. Theater. 1912. *Lex, Idee i. Drama bei Goethe, Schiller etc. 1904. *Cathrein, Moralphilos. Letzte A. *Ficker-Winkelmann, Regesten d. Kaiserreichs 1198—1272. *Huber, Regesten d. Kaiserreichs unter Karl IV. *Regesta episcoporum Constanti- nium 517—1496. *Regesta habsburgica, v. Redlich- Steinacker. 1905. *Regesta Leonis X., ed. Hergen- röther. *Potthast, Regesta pontificum rom. *Reuter, Gesch. Alexanders III. 1860 II. *Ulmann, Kaiser Maximilian I. 2 Bde. od. II ap. *Wattenbach, Schriftwesen. 3. A. — et Zangemeister, Exempla co- die. latinor. *Regesten d. Markgrafen v. Baden u. Hochberg 1050—1515.
J. Riegler, Dresden, Struvestr. 7: Naglers Künstler-Lex. Kplt. 25 Bde. Zahle bis M 100,000.— Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kant. B. Cassirer. 1 Bd. Hbld. br. Goethes naturwissensch. Schriftn. 14 Bde. Brosch. Sophien-Ausg. Meyers Konv.-Lex. VI. Bd. 14— 20. Luxusausg.	Friedrich II., hinterl. Werke. Fuchs, Weltkrieg in d. Karikat. Ganghofer, Jäger v. Fall. Gudrun, übers. v. R. Koch. Handb., Stat., d. österr. Republik.	J. Riegler, Dresden, Struvestr. 7: Naglers Künstler-Lex. Kplt. 25 Bde. Zahle bis M 100,000.— Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kant. B. Cassirer. 1 Bd. Hbld. br. Goethes naturwissensch. Schriftn. 14 Bde. Brosch. Sophien-Ausg. Meyers Konv.-Lex. VI. Bd. 14— 20. Luxusausg.	J. Riegler, Dresden, Struvestr. 7: Naglers Künstler-Lex. Kplt. 25 Bde. Zahle bis M 100,000.— Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kant. B. Cassirer. 1 Bd. Hbld. br. Goethes naturwissensch. Schriftn. 14 Bde. Brosch. Sophien-Ausg. Meyers Konv.-Lex. VI. Bd. 14— 20. Luxusausg.
J. Bernklau in Leutkirch: Meyers Konv.-Lexikon.	A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.: *Meyers Konv.-L. Gr. A. 5. Aufl.	J. Bernklau in Leutkirch: Meyers Konv.-Lexikon.	J. Bernklau in Leutkirch: Meyers Konv.-Lexikon.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Adelung, menschl. Narrheit. Anzeiger d. deutschen Vorzeit. 1832—39. Apothekerzeitg. Bd. 24. Archiv d. Pharmazie. Bd. 255. Artakshat-i-Papakan, von Nöldeke. Barth, Geschichtsphilos. Hegels. Bechstein, Thüringer Sagenbuch. Begardi, Index sanitatis. 1539. Blätter f. bayr. Gymnasialschulw. Bd. 51—57. Braitmair, Schätz. Homers u. Ver. gils. Brookes, ird. Vergnügen. 1746/53. Bucher, philon. Studien. Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit. Chirurgie, Deutsche. Defoe, Robinson u. a. Engl. Dokumente d. Sozialismus. 1—3. Eckstein, humorist. Hausschatz. Ephraim, anorgan. Chemie. Erdmann, anrührende Stoffe. Eulenberg, Messalina. Faustbuch d. Christl. Meynenden. Festschr. f. Hagenbach-Burckhardt 1897. Gagern, Johanna d'Arc. Gamper, Frauenfr. u. Christent. Gaudry, Vorfahren d. Säugetiere. Gegenwart. Jg. 25—28, 31—36, 39 —42. Geiger, Judentum u. s. Gesch. Gerstenberg, verm. Schriften. Goldziher, muhamm. Studien. Gurlitt, hist. Städtebilder. Gutenberg-Bibel. Faks.-Ausg. Hardy, Buddhismus. Harnack, Verklärungsgesch. Jesu. Harnischmacher, de Essenorum societate. Hartung, R. Burns' poet. Episteln. Hemachandra, Parisistaparvan, übers. Hertel. Horten, Mönchtum u. Mönchsleb. Jacobi, de syntaxi in Ovidii Trist. Jahresberichte üb. Erscheinungen d. german Philol. 16—22. Ibn Hischam, Leb. Muhammeds. Ingenieurwissensch., Angew. H. 2. Joël, Blicke in d. Religionsgesch. d. 2. Jh. Jörg, Briefe an U. S. A. Kant, Krit. d. rein. Vern. Reel. Kirmss, Christent. u. Frauenfrage. Krabbe, moderne Staatsidee. Kunstgewerbe, v. Sivers. Lehmann, Elemente d. Psychodyn. Leist, röm Rechtssysteme. Lepra. 1—15. Liebigs Annal. d. Chemie. Bd. 406 —408, 419, a. e. Zachariae v. Lingenthal, Jus graec. co-roman. Lipps, Leitfaden d. Psychol. Malchin, de auctoribus, qui Posi. donii libr. etc. Mareks, Bismarck. — Königin Elisabeth. 1897. Meyer, Gesch. d. Altert. II. Münzter, eläss. Sagenbuch	Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: Natorp, Erkenntnisprobl. i. Altert. Nernst, Weltgebäude. Norden, Agnostos Theos. Ostenfeld, techn. Statik. Paetzold, histor. Syntax d. lat. Spr. 1875. Philipps, Kirchenrecht. Pohle, Valutaentwertg. *Prantl, Logik im Abendlande. Preisigke, Giowesen im griech. Aegypten. Reventlow, was würde Bismarck sagen? Schriften d. Ver. f. Schiffahrts. inter. 5/6. Schulze, ges. Schriften. 1843. — Wesen u. Förder. d. Aufmerk. samkeit. Stange, Bonsels. Stephen, engl. thought in 18. c. Stud., Franziskan. 1917—20 u. Beih. 4. Sudermann, Katzensteg. Merrivale, Necromancy. 1724. *Prætorius, Blockes Berges Ver. richtg. Spies, Historia v. D. Joh. Fausten. 1587. Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig: *Saussure, Linguistique générale. *Woeste, Wtb. d. westf. Mundart. *Noreen, altnord. Gramm. I. *Cruel, Gesch. d. dtscr. Predigt. *Schmueller, Heliand. 1840. *Eskuchen, Lumbalpunktion. *Edda, ed. Symons. *Journal of Physiology. Vol. 1/56. *Archives intern. de pharmacodynamie. Vol. 1—24. *Theobald, Monographs of the Culicidae. 5 Bde. *Archives de médecine exp. et d'anatomie path. Kplt. od. einz. *Lichtenstein, Reisen ins südl. Afrika. 4 Bde. *Doornkaat-Koolman, Wörterb. d. ostfries. Sprache. *Kolbe, Beschreib. d. Kaps d. Gut. Hoffnung. 1727. *Menzel, Beschreib. d. afrik. Vor. geb. 1785. Scripture, experimental phonetics. *Graf, althochdt. Sprachschatz. *Ztschr. f. Augenhkde. Bd. 46. 47. *Fueter, Gesch. d. neueren Hist. riographie. *Vico, Grundzüge wissensch. Na. tur d. Völker. 1822. Rascher & Cie. in Zürich: Rosegger, ges. Werke. Craik, John Halifax Gentlemen. (Deutsch u. englisch.) Fürstenau, Immelmann, Schütze, Röntgenverfahren. Riemann, Musikklexikon	Antiquariat am Lützowplatz in Berlin W. 62: Bilderatlas z. Weltkriege. (Bruck. mann.) Ibsen. 10 Bde. Fischer. Beethoven-Briefe, v. Kalischer. Bd. 1. Wagner, Rheingold, ill. v. Rackh. Winkelhaken. 1. u. 2. Jahrg. Menzel-Kugler. 1840 Lewine, Bibliography. Goethes Werke. Propyl. Hleder. Choiseul-Gauffier, Voyage. 2. Bd. Goethe, Liebesgedichte. Insel. Luxus. Rupprechtprse: Görres, — Nietzsche. Bremer Presse: Tacitus u. alles. Januspresse: Goethe, Elegien u. Tasso. Inselverlag: Arien u. Bänkel. Ldr. Bergpredigt. (1908.) Dekameron. Jubil.-Ausg. — Monumentalausgabe. Robinson. Neudruck 2 Bde Deutsche Erzähler, von Hof. mannsthal. Lux. Gobineau, Renaissance. Lux. Guineische Reisebeschreibgn. Herslebsche Stammbuch. Hippel, Ehe. Memoiren d. Katharina II. Lux. Mörike, Mozart. Lux. Musenalmanach 1797. Neudruck. Rilke, Marienleben. Hans Sachs. 2 Bde. Lux. Saint-Simon, Ludw. XIV. Lux. Zauberflöte. Neudruck. Goethe, Erwin u. Elmire. (Siegel.) Lux. Ldr. Dehmel, aber die Liebe, ill. von Jaeckel. Hauptmann, Weber, ill. v. Koll. witz. Callot, Balli. Kiepenheuer. Leder. Diderot, Prinz, ill. v. Bayros. Ldr. Slevogt, Insel Wak. In Seide. — Cortez. Seide. — Cellini. Br. od. Halbldr. Mann, Wälzungenblut. (Phantas.) Goethe, Tagebuch. (Phantasus.) Chłedowski, Rom. 1—3. Angebote von älteren und neuen Luxusdruck. haben immer Erfolg.	Grossohaus in Leipzig: Schär-Langenscheidt, kfm. Unter. richsstunden. Kursus I, 1 ink! Formulare, sowie ähnl. Werke. Meyers Klassiker. Mögl. Gzlein.: Byron, — Chamisso, — Frei. ligrath, — Geibel, — Goethe, — Grabbe, — Heine, — Herder, — Lenau, — Ludwig, — Shake. speare. Insel-Klassiker. Kraemer, Weltall u. Menschheit. Nur tadellos.	A. Dupont, vormals Sülpke'sche Buchh. in Amsterdam: *1 Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde.	Kant-Buchhdig., Charlottenburg: Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. 8 Bde. *Rein, Handbuch d. Pädagogik. *Grünwedel, altbuddhist. Kultstät. ten in chines. Turkestan. Geb. *Sombart, mod. Kapitalismus. — Proletariat (Gesellschaft). In mehreren Expl. *Eisler, Philosophen-Lexikon. *Meyers Konvers.-Lexikon. *Fichtes Werke. Kplt. (Meiner.) *Lasson, indische Altertumskde. Hütte. Bd. III. Ganzleder. *Grünwedel, Altkutscha.
Friedrich & Co. in Bremen: Dächsels Bibelwerk. *Georges, dtscr.-lat. Wörterbuch. *Pastor, Geschichte d. Päpste. *Meusel, kirchl. Handlexikon.	Martin Doerffeldt, Lichtenstein: Baujahrbuch 1910—1914. Bierbaums Werke. Brockhaus' Konv.-Lex. 1908. Familie Schönberg-Cotta. Hartmann, Baukunst. 3. Kaysers Bücher-Lex. 1853—76. Kronpr. Wilh., Erinnerungen. Meyers Konv.-Lex. 6. A. Michel, Briefm.-Kat. I. Riedler, Dieselmotoren. Schumacher, Alberti u. s. B. Spengler, Untergang. 1/2. Stucken, die weissen Götter. Telmann, Tod d. Hüten. Vignola, der Kleine. Weigel-W., Starkstromt. 1/2. Werckmeister, Lautenlied. Wustmann, Sprachdummheiten.				
Rudolph Hartmann in Leipzig: Luschan, Altert. v. Benin. Meyer, Ed., Anfänge d. Staates. Nachtigal, Sahara u. Sud. Bd. 1. 2. Baumann, Usambara. Gereken-Norden, Einltg. in d. Alt. tertumswiss. Bd. 1. Schulze, z. Gesch. d. lat. Eigen. namen. Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoko. Bd. 2. Mansfeld, Urwalddokumente. Gruppe, griech. Mythol. Deissmann, Licht v. Osten. Kuhn, Kunstgesch. Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Halbe, Mutter Erde. — Rosenha. gen. — Eroberer. Stieler, Bilder a. Elsass-Lothring. Hartwicks Kat. veränd. Sterne. Usener, Götternamen. Liszt, Völkerrecht. Helfferich, das Geld. Diez, Troubadours. 2. A. Arndt-Tangl, Schrifttaf. zu latein. Paläogr. III. Steffens, lat. Paläogr. Georges, gr. lat. Wörterb. N. A. Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. Meyer, Gesch. d. alten Aegypten. Studio. Kplt. Minor, Goethes Faust.	SLUB Wir führen Wissen.				

Geza Kohn in Belgrad S. H. S.:  
1 Uffenheimer, soziale Säuglings-  
u. Jugendfürsorge. Neu od. ant.  
Aus Wissensch. u. Bildg.

Hj. Möller's Univ.-Buchh. in Lund,  
Schweden:

\*Rothe, theolog. Ethik.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in  
Leipzig:

Gregorovius, Wanderjahre.  
Ritters geogr.-statist. Lexikon.

Jansen, Skizzen u. Schemata f. d.  
zoolog.-biolog. Unterricht.

Rohrig, Tierwelt u. Landwirtsch.  
Zoëge v. Manteuffel, Mark  
Albrecht, — am langen See.

Oscar Thiele in Dresden:  
\*Helm, Grundlehren d. Mathemat.

\*Sang u. Klang. Bd. 2, 3, 5.

\*Haeder, Motorboot.

\*Valentin, Automobilfabrikation.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard &  
Co. in Bensheim (Hessen):

Dubbel, Kolbendampfmaschinen  
u. Dampfturbinen.

Gildner, Bau- u. Berechnung von  
Verbrennungskraften. (8000.—)

Grünbaum, Elektromechanik und  
Elektrotechnik.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Zeitschr. f. angew. Mikroskopie  
u. klin. Chemie. Bd. 13—16.

\*Zeitschr. f. Heilkunde.

\*Vierteljahrsschr. f. d. prakt. Heilkunde  
1844—57, 1879.

\*Verhdl. d. norddt. dermat. Ver-  
eins. Bd. 1.

\*Verhandl. d. Deutschen Gesell-  
schaft f. Urologie. Bd. 1/3, 5/10.

\*Verhandl. d. Anatom. Gesellsch.  
zu Vers. 19.

\*Untersuchungen a. d. Physiolog.  
Institut Heidelberg. Bd. 4.

\*Prager med. Wochenschr. 36.

\*Lyon médicale. 11, 21—32, 48,  
118, 119, 122.

\*Jahresber. über d. Fortschr. der  
Diagnostik 8 ff.

\*Jahrb. d. prakt. Med. 1879—1899,  
1912, 1913.

\*Hygien. Blätter.

\*Ergebnisse der Neurol. u. Psy-  
chiatrie. 2 ff.

\*Beitr. u. Aufs. über Entwicklgs-  
Mech. d. Organismen.

Tagesberichte über d. Fortschr.  
d. Natur- u. Heilkde. 1848—52.

Tener med. Wochenschr. 1851 u.  
1894.

Bruno Witt in Leipzig:

\*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
— do Bd. 11—20. 14. 24.

\*Herzog, Wiskottens.

L. Schellbach, Altenburg, S.-A.:

\*Luftwaffe. Jahrg. 1917, 1918. Kpl  
od. in Heften (auch einzeln).

\*Müller-Heim, im Flugzeug gegen  
England.

Ernst Schöler Nf. Naumburg, S.:  
Scholtzes Bautaschenbuch.

Franz Glaser, Sonneberg, Thür.:  
Alles über astronom. Fachliteratur,  
besond. Sternschnuppen u.  
Meteore. Ferner auch Mathematik,  
Physik u. Meteorologie.

Passage-Buchhandlung in Jena:  
Hügle, mod. Magie.  
Willmann, Salon-Magie.

Franz Wagner in Leipzig:  
Boisacq, Dictionnaire étymol. de  
la langue grecque.

G. Soitan in Flensburg:  
\*Carlyle, franz. Revolution. Geb.

Regensberg'sche Bh. in Münster:  
\*Pastor, Päpste. I—VI. Auch einz.

\*Janssen, Geschichte d. dtchn.  
Volkes, Geb., kplt.

\*Hauck, Enzyklopädie f. protest.  
Theologie u. Kirche. Kplt.  
Angebote direkt erbitten.

E. Bartels, B.-Weissensee, General-  
strasse 8:

\*Nietzsches Werke. Kplt. Neuere  
Auflagen.

Andreas Göbel in Schweinfurt:  
Weiss, — Schlosser, — Helmolt  
u. Ranke, Weltgesch. Kplt.  
Herders Lexikon. Kplt.

Kunstdenkmäler v. Kgr. Bayern:  
sämtl. Bde. von Unterfranken.

D. A. Koch in Speyer:  
Illustr. Bilderatlas z. Weltgesch.  
3. Bde. Geb. Bruckmann.

### Bücherangebote



Wir erbitten möglichst sofort  
zurück alle remissionsberecht.  
Exemplare von:

**Handbücher für Motoren-  
und Fahrzeugbau**

Bd. 1, 7.

**Handbuch der Flugzeugkunde**

Bd. 2, 8.

**Motorschiffsbibliothek**

Bd. 2.

**Grässle-Zimmermann**, Führer  
f. Sammler von Porzellan,  
Fayence usw. 16. Aufl.

Nach dem 2. Febr. 1923 werden  
Ex. nicht mehr angenommen.

Berlin W 62, 21. Nov. 1922.

Richard Carl Schmidt & Co.

### Stellenangebote

#### Tüchtiger Gehilfe,

gewandter Verkäufer, wird als erster  
Mitarbeiter des Chefs gesucht. Bei  
Konvenienz wird Beteiligung am  
Unternehmen gewährt.

Nur beiempfohlene Herren wollen  
sich melden. Antritt möglichst bald.  
Bild mitbringen.

**R. Grabner,**  
Akadem. Buchhandlung, Innsbruck.

Zum 1. Januar 1923 jüngerer,  
umsichtiger, arbeitsfreudiger **Mitarbeiter**  
gesucht, der, mit allen  
Arbeiten des Sortiments bestens ver-  
traut, gute Literaturkenntnisse besitzt,  
**tüchtiger Verkäufer** u. gewandt  
im Verkehr mit einem literar. ver-  
wöhnten Publikum ist. Stellung ist  
angenehm. **Gehalt** bei Zufrieden-  
stellung **über Tarif**.

Angebote mit Bild und Zeugnis-  
abschriften erbitten

**Robert Jodusch**, Wilhelmshaven.

Bedeutender Verlag Mittel  
deutschlands sucht

#### erfahrenen Anzeigenwerber

für die Inseratenabteilung seiner  
technischen Fachzeitschriften.  
Jüngere Herren, die bereits mit  
Erfolg in ähnlichen Stellungen  
tätig waren, werden um Ein-  
sendung einer Bewerbung mit  
Lebenslauf, Zeugnisabschriften  
und Gehaltsansprüchen ersucht

#### Jüngeren Sortimenten

mit guten Kenntnissen in tech-  
nischer und gewerblicher Lite-  
ratur für die Sortiments-Ab-  
teilung. Der Bewerbung sind  
Lebenslauf und Zeugnisabschr.  
beizufügen und die Gehalts-  
ansprüche bekanntzugeben.

Eintritt bei beiden Stellungen  
baldmöglichst, spätestens am  
1. Januar 1923.

Bewerbungen sind unter  
Nr. 2737 an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins zu richten.

#### Gehilfe

(oder Gehilfin) zu sofort für unser  
Sortiment (verbunden mit Verlag)  
gesucht. Bedingung: mit allen Sorti-  
ments- (event. Verlags-) Arbeiten  
vertraut sein, selbstständig und schnell  
arbeiten. Ausführl. Bewerbung mit  
Referenzen, Zeugnissen und Bild, bei  
Rückgabe, erbitten.

**C. B. Engelhardt & Co.**,  
G. m. b. H., Sort. und Verlag  
Hannover.

#### Lagergehilfe,

der absolut sicher, ge-  
wissenhaft und selbstän-  
dig zu arbeiten versteht  
und an peinliche Ord-  
nung gewöhnt ist,

#### zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Angebote mit Bild, Zeug-  
nisabschriften u. Angabe  
der Gehaltsansprüche er-  
bitten

**Georg Westermann**,  
Braunschweig.

#### Bonn.

Zum 1. Januar (oder zu  
sofortigem Antritt) suche ich  
für mein lebhafte Sortiment  
einen jungen gewissenhaften,  
selbstständig arbeitenden

#### Gehilfen.

Rasche Auffassungsgabe, gute  
Literaturkenntnisse u. reales  
Geschäftsinteresse sind neben  
angenehmen Umgangsformen  
Hauptbedingung.

Angeb. mit Zeugnisabschr.,  
Bild u. Gehaltsansprüchen erb.

**Otto Paul's Buchhandl.**  
Inh. Otto Foerster.

Wir suchen zum 1. Januar 1923  
(evtl. früher) für die Expedition uns.  
Zeitschriften, sowie für die Auslieferung  
des Buchverlages einen jungen, flott  
und sicher arbeitenden

#### Expedienten (in),

der das Postzeitungswesen ebenso  
kennt wie die buchhändl. Expedition,  
also schon im Zeitschriften-Verlag  
tätig war und möglichst Maschine  
schreibt.

Ausführliche Angebote mit Bild,  
Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an

**Deutscher Kommunal-Verlag**  
G. m. b. H.,  
Berlin-Friedenau, Hertelstr. 5.

Gesucht wird ein

#### jüngerer Gehilfe

für Ladenverkehr, Bestellbuch, An-  
standthalten des Lagers usw. zum  
1. 1. 23.

Bewerber, welche auch mit Neben-  
branchen vertraut sind, wollen gef.  
Angebote richten an

**Carl Giebel, Hösbuchh.**  
Inh.: Fritz Giebel  
Bayreuth.

### Junger Sortimentsgehilfe(sin)

zu baldigem Antritt für mittleres Sortiment Thüringens gesucht. Bedingung: Gewandtheit im Ladenverkehr, Fähigkeit, zeitweilig den Chef zu vertreten.

Bewerbungen unter K. 201 an  
**K. F. Kochler, Kom.-Gesch.,**  
Leipzig.

### Berlin.

Wir suchen:

Noch einen unverheirateten Herrn, etwa 25 bis 30 Jahre alt, mit Erfahrung im wissenschaftlichen Sortiment, sicherer und rascher Arbeiter, für den verantwortungsvollen

#### Bestellposten.

Noch einige jüngere Herren, event. auch Damen, möglichst aus dem wissenschaftlichen Sortiment hervorgegangen, als

#### Verkäufer

für die Ausland-Expedition

und für die

Zeitschriften-Abteilung.

Bei guten Leistungen gute Bezahlung. Antritt möglichst bald, spätestens 1. Januar 1923. Bewerbungen zunächst nur schriftlich.

Berlin N 24.

Oscar Rothacker  
(Urban & Schwarzenberg).

### Stellengesuche.

## 1. Sortimenter,

53 J., arbeitsfreudig, seit 12 Jahren in erst-  
rang. Wiener Firma,  
evang., verheiratet, sucht  
zum 1. Januar oder  
etwas später

### leitende Stelle

in — wenn auch Hei-  
nerer — Wiener oder  
österreichischer Provinz-  
buchhandlung.

Gef. Angebote unter  
G. P. # 2738 an die  
Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins erbeten.

**Schweiz.** Suche f. meine Schwester,  
lath., 22 J., staatl. gepr. Kinder-  
gärtnerin L. Kl., mit sehr gutem  
Gramm und besten Referenzen, eine  
Stellung. M. Lachleben, Verleger,  
Kallmünz (Bayern).

### Vermischte Anzeigen.

Bürgestelle, Druckplatten usw.  
kaufbar bei E. Bartels, B. Weigensee.

## BÜCHERVERSTEIGERUNG

Kunst-, Kultur- und Bühnengeschichte,  
Klassiker, Erstausgaben deutscher Schrift-  
steller, Prachtwerke und galante Literatur.

Katalog 1895 gegen Portoeinsendung.

Versteigerung: 7. bis 9. Dezember 1922.

**RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS, BERLIN W 35.**

### Verleger,

die für Anzeigen im

## Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten,  
Auftrag und Texte mit Kästchen an die Expe-  
dition einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

### Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1665. — Auflistung über die neuen Bücherpreise. S. 1666. — An-  
sichtskarten für Bibliotheken. Von Strübing. S. 1666. — Aus dem deutschen Buchdruckgewerbe. S. 1667. — Händler: Volksmärchen und Volksmärchen-Erzähler.  
S. 1667. — Kleine Mitteilungen. S. 1668. — Sprechsaal. S. 1672. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1683. —  
Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1687. — 39. Linie der Verlagsfirmen usw. S. 1688. — Anzeigen-  
Teil: S. 1689—1692.

Albrecht & Höhle 13412	Doerffeldt 13410.	Haeber 13391.	Kohnt 13362.	Neufeld & Co. 13364.	Schönsfeld in Wien 13407.
Andermann 13375.	Drei Masken Verl. 13380	Hahnische Abh. in Hannov.	Kant-Buchh. in Charl.	Oldenburg & Co. 13364.	Schulz & Co. 13407.
Ant. a. Lübeck 13410	13381.	13374.	13410.	Orientbuchh. in Hannov.	Schulze in Hann. 13405.
Baedeker in Elsen 13378.	Dreifel 13407.	Hahn in Hannov. 13400.	Kinderbücherverlag 13360.	13407.	Sennemann, G. A., 13374.
Bangert 13361.	Dunder & H. 13388.	Hamm & Co. 13361.	Klug Verl. 13377.	Passege-Buchh. in Dena	Soltau 13411.
Baer & Co. 13409.	Dupont in Amt. 13410.	Hammerich & L. 13361.	Loch in Le.-Stö. 13382.	13411.	Springer in Brln. 13276.
Bartels in Weiß. 13411.	Überhorde in Le. 13361.	Hansloeng 13371.	13383.	Paetel, Gebr., 13390.	13388.
13412.	Chris 13384.	Hans-Ant. in Bremerh.	Rock in Spener 13411.	13406.	Staadtmann 13363.
Behre 13407.	Eichinger 13408.	13409.	Roehlers Ant. in Le.	Paul in Bonn 13411.	Staadt 13406.
Bernau 13409.	Engelhard & Co. 13411.	Havke & Schm. 13400.	13409.	Plath 13409. 13411.	Steinkopff in Dr. 13301.
Beyer, O., in Le. 13362.	Enselmann, H. R., in	Harrasowits 13410.	Roehler, Kom.-Gesch.	Plutus-Buch 13361.	Stosberg 13406.
13303.	Prin. U 2.	Hartmann in Le. 13410.	13412.	Volnt. Verlagsat. in	Stroeder & Schr. 13361.
Blod 13408.	Ente 13398.	Hofel 13363.	Nohn 13411.	Strel. U 2.	13377.
Bon's Ab. 13407.	Endenburg 13406.	Hensel in Brln. 13360.	Nöll 13360.	Tal & Co. 13371.	Temming, A. & H. 13370.
Bong 13404.	Fleischer, C. Ar., in Le.	Herder & Co. in Wien	Nöller Ant. 13409.	Thiele in Dr. 13411.	Thomas, Th., in Le.
Brandstetter, Friedr..	13406.	13407.	Nienensbergsche Buchb.	13410. 13411.	13411.
13398.	Hoff. G. m. b. H. 13408.	Hesperos-Berl. 13368.	13411.	Reitner in Dr. 13360.	Tiedemann & U. 13388.
Braun & Sohn. 13378.	Kriedlein 13407.	Hessels Berl. in Brln.	13403.	13403.	Union in Stu. 13370.
Brockhaus, A. H. 13377.	Kriedrich & Co. 13410.	13405.	Lehrdo-Berl. 13388.	Wienland-Berl. U 2.	Vereinig. will. Berlin.
Brunn's Berl. 13368.	Kürstner 13391.	Hesse & B. 13367.	Leopke's Kunstu-Auct.-Haus	Wichter in Pöhl. 13408.	13362. 13402.
Buch u. Kunst 13407.	Welt-Berl. 13372.	Hender 13406.	13412.	Wieser's Bö. 13360.	Verl. d. Börsenvereins
Buchhaus i. dt. Schaffen	Gesellschafts- d. B.-B. 13412	Hermann 13406.	13411.	Wiegler 13400.	U 1. 4.
13359.	Giebel 13411.	Hirschmann 13408.	13411.	Wilkof-Berl. 13401.	Verl. dt. Buchwerftäten
Gammermeier's Vogh.	Gölohofer & H. 13407.	Hirth's Berl. in Mü.	13406.	13402.	13374.
13407.	Glaeser in Sonnenb. 13411.	13375.	Wolffs-Gruenwald-	Blätten & L. 13365. 13373.	Verl. f. Kulturstiftung U 3
Gollmert, Br., 13366.	Glowe 13407.	Hoffmann in Rößl. 13409.	Berl. 13406.	13375. 13392. 13393.	Bobach & Co. 13406.
John in Le. 13407.	Göbel 13411.	Hölt & S. 13409.	Wetleburner, G., 13399.	Soaled-Berl. 13406.	Wagner in Le. 13409.
Gott'sche B. 13361.	Göres-Berl. 13396.	Hömm. Rößl. 13388.	Wenkenhoff & Co. 13406.	Scheibenhauer 13409.	13411.
13400. 13403.	Götzfeld 13409.	Höthmader 13406.	Wenner 13408.	Schellbach 13411.	Wallisch 13409.
Dr. Ausland-Berl. 13369.	Großlein 13411.	Industriebuchh. Rinde.	Wenner & Neffen 13394.	Schirmer's B. 13407.	Weg 13407.
Dr. Kommunal-Berl.	Großlein & Co. 13360.	13408.	13395. 13396. 13397.	Schles. Berl.-Ant. in	Weitemann 13371. 13411.
13411.	Großlobauß in Le. 13410.	Juelz-Berl. 13390.	13397.	Prin. 13391.	Windelmann & S. 13366.
Dr. Verlagsac. f. Pol.	Grunow, Jr. B. 13373.	Internat. Buchhandlung	Witt 13411.	Müller & Co. 13411.	Witt 13411.
u. Reich. 13385.	Gössling 13407.	Berl. 13406.	Wöllner 13407.	Schmidler 13409.	Wohler'sche Bö. 13400.
Devrient U 4	Gutenbergs-Buchh. 13407.	Jacobsohn & Co. 13409.	Wölk 13407.	Schönieler 13409.	Wunsch 13407.
Direct. d. Reichsbürof.	Hartmeister & Th. 13398.	Jodluk 13411.	Womann, L. in Le.	Schöller Rößl. 13411.	
13376.	13387.	Junder Berl. 13394.	13360.		
Dommes 13408.					

früher zuführte, als es ohne diese Umwälzungen der Fall gewesen wäre. Theodor Heinrichshofen trat, nachdem er den Musikalienhandel bei den Firmen C. A. Klemm und P. J. Tonger in Köln erlernt hatte, am 1. Januar 1921 in die Firma seines Vaters ein, die er seitdem mit diesem in offener Handelsgesellschaft führt. In der Hauptfach nahm er sich über Pianoforteabteilung an, der er einen neuen Zweig: Sprechmaschinen, angliederte. Im Herbst 1921 wurde die Lehrmittelabteilung der Firma neu gegründet. Sie hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens infolge der Neuerungen auf pädagogischem Gebiete bereits einen erheblichen Umfang angenommen. Anfang dieses Jahres wurden für die Pianofortehandlung durch einen Neubau auf dem hinzuverwobenen Grundstück Schöneckstraße 12 nach einer neuzeitlichen Methode erbaute moderne Verkaufsräume geschaffen. Über den jetzigen Umfang des Geschäfts orientiert am besten ein Gang durch dasselbe. Wenn man vom Breiten Weg aus das Geschäft betritt, so gelangt man zunächst in die geräumigen Verkaufsräume der Buchhandlung, denen sich die der Musikalienhandlung anschließen. Zwischen Buch- und Musikalienhandlung befindet sich die Kasse und die Konzertkasse, die seit über 100 Jahren den Verkauf der Eintrittskarten zu fast sämtlichen bedeutenderen musikalischen Veranstaltungen und Vorträgen aller Art vermittelt. Auf die Verkaufsräume der Musikalienhandlung folgen die Buchhalterei, die Expedition, die Registratur und die Telephonzentrale. Dann reihen sich an: die Privatkontore der beiden Chefs und des Prokuristen, und endlich gelangt man in den neu erbauten Pianofortesaal, der mit seinen großen Schauspielen an der Schöneckstraße liegt. Erhellst wird dieser Raum, der eine wundervolle Musik besitzt, durch ein gewaltiges Oberlicht, das nach dem Saal zu durch eine freischwebende in herrlicher Malerei ausgeführte Glasdecke abgeschlossen wird. Zurückgehend kommt man auf einer in der Mitte des Erdgeschosses gelegenen imposanten Treppe in die im ersten Stock befindlichen Verkaufsräume der Kunsthändlung. Wir finden in einem intimen graphischen Kabinett und in einem großen fünfzehnstrigen Ausstellungsräume ständig Sonderausstellungen einzelner Künstler, die dem Magdeburger Publikum die Bekanntschaft mit den neueren Kunstschriften vermitteln. In weiteren Räumen finden wir die zum Verkauf gestellten Werke erster Münchener, Düsseldorfer und Berliner Künstler. Hier sieht man, um nur einige zu nennen, Gemälde von Achenbach, Wilhelm Busch, Firle, Kallmorgen, Kampf, Lenbach, Moralt, Moras, Schramm, Schreuer und vieler anderer erster Künstler, die von der Bedeutung dieses Zweiges des Geschäfts Zeugnis ablegen. Aus dem letzten Raum der Kunsthändlung gelangen wir in den hinteren Treppenflur, dessen Wände durch drei Stock mit Landkarten und Ansichtsbildern bedeckt sind, anzeigen, daß wir uns auf dem Wege zu den in den Hinterräumen des zweiten und dritten Stocks gelegenen Ausstellungsräumen der Lehrmittel-Abteilung befinden. Die hier ausgestellten Gegenstände auch nur einigermaßen erschöpfend aufzuführen, mangelt hier der Raum. Wenn gesagt wird, daß die Abteilung die Ausstattung ganzer Schulen übernimmt und außerdem Lehrmittel für alle Wissensgebiete zur Schau stellt, so wird man überzeugt sein, daß dieser neue Geschäftszweig bereits eine achtunggebietende Stellung einnimmt. Mit der Lehrmittel-Ausstellung verbunden ist die pädagogische Abteilung, alles auf Pädagogik und die neuzeitliche Jugendbewegung Bezugshabende und außerdem die Bibliothek des Prüfungsausschusses für Jugendschriften enthaltend und somit dem Lehrer eine leichte Orientierung über die moderne Richtung auf dem Gebiete des Schulwesens ermöglichen. Die weiteren Räume des zweiten und dritten Stocks dienen »Heinrichshofens Verlag«. Der zweite Stock enthält die Bureauräume, die Expedition und das Auslieferungslager, während der dritte Stock das Vorratslager umschließt. Im Souterrain sorgen zwei Niederdruckdampfheizungsanlagen mit anschließenden Brennstoffvorratsräumen für genügende Erwärmung der ausgedehnten Räumlichkeiten. Außerdem befinden sich hier die Packräume, in die die Ballen und Kisten durch einen Aufzug befördert werden, und die Räume, welche die ältere Registratur umfassen.

Außer den beiden Chefs teilen sich in die zur Bewältigung des Geschäftsbetriebes erforderliche Arbeit ein Prokurist, 48 Angestellte, 6 Boten, 7 Hilfsarbeiter.

**Ausstellung der Künstlerspende für das Deutsche Buchmuseum.** — Da das Interesse für die Künstlerspende, die zur Rettung des Deutschen Buchmuseums von 20 deutschen Künstlern geschaffen wurde, wider Erwarten außerordentlich stark ist, sind die Blätter der wertvollen Mappe jetzt im Buchmuseum in Leipzig (Zeitzer Straße 12, I) in einem besonderen Raum ausgestellt, was viele Freunde der graphischen Kunst mit Freude begrüßen werden. Gleichzeitig wurde eine Ausstellung Gebrauchsgraphik eröffnet, an der die Künstler Oscar Heinrich, Hildegard Ortlieb, Albert Müller und Reinhold Wegemann beteiligt sind.

**Der Wiederbeschaffungspreis nicht statthaft!** — Folgende bemerkenswerte Gerichtsentscheidung entnehmen wir der »National-Zeitung«: Mit der Frage des Wiederbeschaffungspreises beschäftigte sich kürzlich das Schöffengericht Berlin-Mitte in einer Verhandlung wegen Preistreiberei gegen einen Berliner Buchhändler. Der Angeklagte hatte »Das Buch des Kaufmanns« von Obst, das er im Oktober 1921 für 84 Mark netto eingekauft, und von dem er nur noch ein Exemplar auf Lager hatte, im April 1922 in seinem Laden einem Kunden zum Preis der neuen Auflage, nämlich für 550 Mark, angeboten. Der von dem Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Thiele, geladene Sachverständige, Sortimentsbuchhändler Staar, führte aus, daß das Verhalten des Angeklagten nicht als strafbar angesehen werden könne. Der Angeklagte sei berechtigt gewesen, den Betrag von 550 Mark zu verlangen, da dieser noch nicht einmal die Kosten der Wiederbeschaffung gebrochen hätte. Die neue Auflage des Buches von Obst hätte später statt 550 Mark 700 Mark gekostet. Hierauf hätte der Angeklagte noch einen Zuschlag von 20 Prozent nehmen dürfen. Rechtsanwalt Dr. Thiele schloß sich den Ausführungen des Sachverständigen an. Man müsse dem Kaufmann den Wiederbeschaffungspreis zugestehen, da sonst sehr bald die Substanz seiner Betriebsmittel aufgezehrt und seine Existenz vernichtet werden würde. Unter dieser Entwicklung würde auch der Verbraucher leiden, da er alsdann seinen Bedarf nicht decken könnte. Der Wiederbeschaffungspreis stelle den Handelswert der Ware dar, sodaß von einem Preiswucher keine Rede sein könne. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 3000 Mark. Es erklärte, daß dem Kaufmann der Wiederbeschaffungspreis nicht zugestellt werden könne. Hierin würde eine unzulässige Bevorzugung der Geschäftsbürote gegenüber dem Publikum liegen. Die Folgen der Geldentwertung mühten zwischen Kaufleuten und Verbrauchern angemessen verteilt werden. Der Kaufmann hätte kein Vorrecht darauf, die Substanz seines Betriebsvermögens ungeschmälert zu erhalten. Er müsse sich, gleich dem Privatmann, Einschränkungen auferlegen und evtl. seinen Geschäftsbetrieb verkleinern. Bei der prinzipiellen Bedeutung der Frage ist gegen das Urteil Berufung eingereicht worden, um eine Entscheidung der höheren Instanzen herbeizuführen.

#### Zeitung-Zentrale (3. J.) Aktiengesellschaft, Berlin.

Bilanz per 30. September 1921.

Aktiva.

	M	Si
Kassa- und Postscheckkonto	46 232	20
Effekten- und Kautionskonto	93 835	35
Juwelar- und Betriebskonto	247 235	03
Debitorenkonto	200 857	80
Organisationskonto	62 261	78
Warenbestände	57 494	19
Avalkonto M 420 000.—		
Verlust	1 352 274	69
	2 619 191	04
Passiva.		
Aktionenkaptialkonto	1 500 000	—
Kreditorenkonto	1 105 796	04
Kautionskonto	13 395	—
Avalkonto M 420 000.—		
	2 619 191	04

Gewinn- und Verlustkonto per 30. September 1921.

	M	Si
Verlust		
Handlungs- und Betriebsunkostenkonto	4 989 497	29
Abschreibungen	29 288	10
Gewinn- und Verlustkonto:		
Vortrag aus 1919/20	433 896	80
	5 452 672	29
Gewinn.		
Generalertragkonto	4 100 397	60
Verlustsaldo	1 352 274	69
	5 452 672	29

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 255 vom 10. November 1922.)

#### Ausdehnung des Schweizer Buchdruckerstreits. (Vgl. Bbl. Nr. 274.)

Der Buchdruckerstreit in der Schweiz ist nun allgemein. Jetzt sind auch in Basel keine Zeitungen mehr erschienen, nachdem bereits Zürich und Bern mit dem Ausstand vorangegangen waren. Nur die sozialistischen Blätter erscheinen. In Basel wird die Herausgabe eines gemeinsamen bürgerlichen Nachrichtenblattes geplant.

**Die Tariferhöhungen der Reichsbahn.** — Die Reichsbahn erhöht zum 1. Dezember die Güter- und Tiertarife um 150 Prozent und die Personentarife um 100 Prozent.

Dazu schreibt die Pressestelle des Reichsverkehrsministeriums u. a.: Während die 100prozentige Steigerung der Personentarife bereits früher bekanntgemacht worden ist, haben erst die Ermittlungen der letzten Tage über die voraussichtliche Ausgabe der Reichsbahn im November und Dezember zu dem Entschluß geführt, für die Gütertarife zum 1. Dezember eine Erhöhung um 150 Prozent einzutreten zu lassen. Wenn auch die unbedingt notwendige Balancierung des Eisenbahnnetzes noch für Oktober vorhanden ist, so lassen die sprunghaften Preissteigerungen es als zweifelhaft erscheinen, ob die zum 1. November eingetretene Gütertariferhöhung um nur 50 Prozent die Ausgaben des Novembers voll decken wird, zumal da die Reichsbahn infolge der sehr starken Kartoffeltransporte im Oktober und November auf über 20 Milliarden Einnahmen (Notstandstarif) verzichtet hat. Die Pressestelle weist weiterhin auf die sprunghaften Erhöhung der hauptsächlichsten Verbrauchsgegenstände der Reichsbahn hin und führt weiter aus: Die Gütertarife bleiben, wenn auch sie vom 1. Dezember rund das 1680fache der Friedenssätze betragen, immer noch hinter dem Durchschnittspreise der Reichsbahn für Kohle und Eisen zurück, schon nach dem Preisstande vom 18. November. Die Steigerung der Personentarife wird im Dezember erst das Neunzigfache der Friedenssätze betragen. Weitere Steigerungen, und zwar unter stärkerer Heranziehung der höheren Klassen, sind auch hier zum 1. Januar zu erwarten.

**Keine Verpflichtung der in Liquidation befindlichen Erwerbsgesellschaften zur Abgabe einer Steuererklärung für die Körperschaftsteuer.** — Für die in Liquidation befindlichen Gesellschaften ist durch § 17 des Körperschaftsteuergesetzes eine besondere Sachlage geschaffen, welche die Anwendbarkeit der die normalen Fälle regelnden Veranlagungsbestimmungen der §§ 20 ff. ausschließt. Hier ergreift die Besteuerung nicht nur das seit der letzten Besteuerung noch vor oder erst nach Eintritt der Liquidation erzielte Betriebsergebnis, das wirklich Einkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes und der sonstigen Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ist, sondern darüber hinaus auch solche Teile des Liquidationsergebnisses, für welche das nicht zutrifft. Der ganze über das letzte Betriebsergebnis hinausgehende Vermögenszuwachs wird, soweit er nicht schon versteuert ist, einheitlich als Liquidationseinkommen behandelt und versteuert, ohne Rücksicht darauf, wann er erworben ist. Nach § 17 sollen nicht versteuert werden die innerhalb des Liquidationszeitraums sich buchmäßig ergebenden Vermögensvermehrungen innerhalb einzelner Zeitabschnitte, sondern der Überschuß, den das zur Verteilung kommende Vermögen, also das Endergebnis der Liquidation, gegenüber dem den früheren Besteuerungen zugrunde gelegten Vermögen ergibt. Bei der Besteuerung nach § 17 wird nur der Vermögensstand bei der letzten der Liquidation vorausgegangenen Besteuerung und am Schlusse der Liquidation verglichen. Von diesem Standpunkt aus ist für eine Veranlagung innerhalb des Liquidationszeitraums kein Raum. Diese Ausführungen ergeben eine grundsätzliche Verneinung der Steuererklärungspflicht der Erwerbsgesellschaften im Liquidationsstadium. Voraussetzung bei den obigen Ausführungen ist stets, daß es sich um eine wirkliche, ernsthaft als solche betriebene Liquidation handelt und nicht um eine steuerlich unbeachtliche Scheinliquidation, wie sie etwa bei Terraingesellschaften gegeben sein kann, die alsbald nach Erwerb der durch Parzellierung zu verwertenden Grundstücke in Liquidation treten und nun in Jahrzehntelanger Tätigkeit, als sogenannte Liquidationsgesellschaften, erst diesen ihren eigentlichen Daseinszweck verfolgen. (Urteil des Reichsfinanzhofes vom 1. Juli 1922, I A 37/22.)

**Ein russisches Bekennen für Gerhart Hauptmann.** — Die zurzeit in Berlin lebenden russischen Schriftsteller, darunter Andrej Biel, Gorki, Remisow, Tschirkow, Graf A. Tolstoi, haben Gerhart Hauptmann eine kunstvoll geschriebene Glückwunschkarte überreicht, in der es heißt: »Wir wagen es auszusprechen — hinter uns steht die Stimme Russlands, das Gerhart Hauptmann kennt, schätzt und liebt, — vielen von uns sind Sie ein Erzieher gewesen, an Ihren Werken haben wir uns begeistert, Ihre Gestalten haben in unserer Seele Wurzel geschlagen. Sie sind in Fleisch und Blut unserer Kunst übergegangen; Gerhart Hauptmann ist unser geworden, uns vertraut und von uns geliebt. Sein Name ist einer der bedeutsamsten Namen unserer Generation. So möge denn unsere gemeinsame Liebe zu Goethe, Tolstoi, Dostojewski, Hauptmann ein rechtes Band sein zwischen den Völkern der Deutschen und der Russen im Geist und in der Wahrheit.«

**Japanische Schenkung für die deutsche Wissenschaft.** — Der japanische Großindustrielle Hajimi Hoshi, der bereits vor zwei Jahren für die großen Institute in Dahlem, besonders für das chemische Institut des Geheimrats Haber und Prof. Neubert, eine Stiftung von 100 000 Yen zugunsten der Förderung der deutschen Chemie gegründet

hat, hat jetzt, wie die »B. J. am Mittag« erfährt, eine weitere Stiftung zugunsten der chemischen wissenschaftlichen Institute, weiterhin aber für die gesamte deutsche Wissenschaft ins Leben gerufen. Er stellt auf drei Jahre monatlich 2000 Yen, das ist nach heutigem Gelde 8 Millionen Mark, zur Verfügung, im ganzen also, auf drei Jahre verteilt, etwa 300 Millionen Mark. Neben diesen Stiftungen für die chemische Wissenschaft hat er einen weiteren Betrag von 40 Millionen Mark für die allgemeinen Zwecke der deutschen Wissenschaft gespendet.

**Die Fortschritte der Monumenta Germaniae historica.** — Das große Unternehmen der Monumenta Germaniae, die bereits seit mehr als hundert Jahren unternommene Herausgabe der Geschichtsschreiber des deutschen Mittelalters, schreitet jetzt wieder rüstig fort, nachdem es durch den Krieg und seine Folgen ins Stocken geraten war. Dies geht hervor aus dem Bericht des Vorsitzenden der Zentraldirektion, Geheimrat Kehr, den er in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften erstattet hat. Nachdem er die statliche Reihe der neuen Arbeiten im einzelnen vorgeführt hat, schließt er seine Ausführungen: »Aus diesem Bericht ergibt sich, daß die Lähmung, unter der unser Unternehmen wie alle anderen gelehrten Arbeiten in Deutschland während und infolge des Krieges litt, allmählich zu schwinden beginnt. Wie der Tod freilich auch jetzt noch bittere Opfer von uns fordert, ist bereits gesagt, und auch hier am Schlusse kann nur wiederholt werden, wie große Schwierigkeiten hierdurch gerade in der Bestellung der Leiter und in der richtigen Auswahl der Mitarbeiter entstehen. Die alte Generation mit ihrer großen Erfahrung geht nach und nach dahin, von den Hütern der alten Tradition der Monumenta Germaniae sind nur noch wenige vorhanden: alles hängt von dem Nachwuchs ab. Erfreulicherweise scheint es, als ob sich in ihm starke Kräfte regen. Möge es uns gelingen, die richtigen Fortsetzer zu gewinnen. Wenn irgendwo, so gilt es von den Monumenta, daß bei den eigentümlichen Schwierigkeiten und der Besonderheit ihrer Aufgaben nur wenige berufen sind. Die finanzielle Not, die durch die erhebliche Vermehrung des Beitrags des Reiches vor zwei Jahren behoben worden war, macht sich bei der weiteren Entwicklung des Geldes und den neuen Preissteigerungen wieder geltend. »Um so dankbarer begrüßen wir«, sagt Kehr, »den Entschluß der österreichischen Regierung, die trotz noch viel größerer Geldnot ihren Jahresbeitrag für die Monumenta von 8000 Mark auf 25 000 Mark erhöht hat. Nicht ohne Bewegung empfinden wir diesen Beweis nationaler Bundesstreue und zugleich hoher Einsicht in die Notwendigkeit, das Letzte hinzugeben, wenn es sich um die idealen Aufgaben der Wissenschaft handelt. Auch das unentbehrliche Entgegenkommen der Archiv- und Bibliotheksverwaltungen im Ausland bessert sich. »Es scheint erfreulicherweise, als ob auch die anderen Länder dem Beispiel Italiens, wo die Vatikanische Bibliothek als die erste uns ihre gästlichen Pforten geöffnet hat, bald folgen werden.«

**Preisausschreiben.** — Die Deutsche Kolonie in Arequipa (Peru) erlässt ein unwiderrufliches Preisausschreiben für die beste Abhandlung über das Thema: »Der Versailler Vertrag und seine Folgen«. Der Text muß in deutscher Sprache abgesetzt sein und soll ungefähr dreihundert Druckzeilen (die Zeile zu etwa 15 Silben) umfassen. Er soll in hervorragendem Maße geeignet sein, den deutschen Kampf gegen den Versailler Frieden und seine Folgen im In- und Ausland zu unterstützen. In erster Linie soll er der Aufklärung in Spanisch-Amerika dienen. Da er zur breitesten Veröffentlichung verwendet werden soll, ist Gemeinverständlichkeit und Knappheit der sprachlichen Fassung unabdingte Voraussetzung. An dem Wettbewerb kann sich jeder deutsche Staatsangehörige beteiligen. Als Preise werden ausgezahlt: 1. Preis: 350 000 Mark, 2. Preis: 200 000 Mark, 3. Preis: 100 000 Mark. Ferner gelangen zwei Trostpreise in Höhe von je 50 000 Mark zur Verteilung. Die Bewerbungen sind in fünf, mit Schreibmaschine geschriebenen Exemplaren bis spätestens 31. Dezember 1922, mit einem Kennwort und einer erst nach der Preisverteilung zu öffnenden Adressenangabe für das Kennwort verschlossen, an die Schriftleitung der Gaceta de Munich in München, Sendlingerstraße 80 (»Münchner Neueste Nachrichten«), zu richten.

**Die Alpenvereinsbücherei in München.** — Eigentum des D. u. Dr. Alpenvereins, ist wohl die bedeutendste alpine Fachbibliothek, die es gibt. Sie wurde im Jahre 1902 gegründet. Der Forschungsreisende Rickmers in Bremen überließ nämlich dem D. u. Dr. Alpenverein seine wertvolle, aus 5000 Bänden bestehende alpine Bibliothek als Grundstock für eine Zentralbibliothek. Die Bücherei vergrößerte sich rasch, nicht nur durch Anläufe, sondern auch durch Schenkungen und Tausch. So sind beispielsweise die Schriften sämtlicher Gebirgsvereine der Welt dort vertreten, selbst der amerikanischen alpinen Vereinigungen, dann des südamerikanischen, des japanischen Alpenclubs usw. Sie ent-

hält nicht nur die neuere alpine Literatur, sondern auch den weitaus größten Teil der Werke und sonstiger Veröffentlichungen, welche in die Frühzeit des Alpinismus fallen, im ganzen über 60 000 Nummern. Kein Wunder daher, daß die Förderung und der weitere Ausbau dieser einzigartigen Fachbibliothek den Alpenvereinsmitgliedern am Herzen liegt und sie drängte, sich in einem »Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei« zur Erfüllung dieser Aufgabe die Hand zum Bunde zu reichen. Am 30. Juni vorigen Jahres wurde dieser Verein gegründet, am 20. Januar fand seine erste Hauptversammlung statt. Der Rechenschaftsbericht entrollt ein erfreuliches Bild von dem Interesse der einzelnen Mitglieder an dem Wachstum der Bücherei, nur von manchen Sektionen wäre ein größeres Verständnis in dieser Hinsicht zu wünschen. Bis jetzt haben sich über 250 Mitglieder angemeldet, und weitere Beitrittsanmeldungen treffen fast täglich ein. Der Beitrag wurde für ein Mitglied auf 5 Mark festgesetzt, für eine Sektion auf 10 Mark, um auch den kleineren Sektionen den Beitritt zu ermöglichen. Die Benutzung der Alpenvereinsbücherei war bisher unentgeltlich und soll es auch künftig bleiben. Dies geschieht mit Rücksicht auf die Minderbemittelten, denen eine Leihgebühr schwerfallen würde. Der dringlichste Zweck des Vereins ist die Herausgabe eines gedruckten Bestandsverzeichnisses in Form eines alphabetischen Schlagwortkatalogs, sodass der Besucher mühelos und rasch das Gewünschte finden kann. Die Ausschuswahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Staatsminister Dr. R. v. Sydow in Berlin, 2. Vorsitzender: Dr. J. Brückmayer, Arzt, Schriftführer: Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei, Schatzmeister: Th. Ortner, Juvelier, Beisitzer: Univ.-Prof. Dr. A. Giesenhausen, Geheimrat Dr. H. Schnorr von Carolsfeld, Generaldirektor der bayerischen Staatsbibliothek, Oberstleutnant A. Steininger (sämtliche mit Ausnahme von Sydow in München).

Die Deutsche Buchausstellung in Rom, die eine erweiterte Wiederholung des Deutschen Saales auf der Internationalen Büchermesse Florenz darstellt (siehe Bl. Nr. 274), wird nunmehr am 9. Dezember in dem sehr günstig gelegenen Ausstellungs-Palast in der Via Nazionale eröffnet und soll bis zum 5. Januar nächsten Jahres dauern. Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung, die der deutsche Botschafter in Rom, Baron Neurath, und der zweite Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, Herr Dr. Kirstein, vornehmen, wird Benedetto Croce aus Neapel hinkommen, ferner haben u. a. bestimmt ihre Teilnahme zugesichert der Kultusminister Gentile, der Bürgermeister und der Präfekt von Rom. Ein Ehrenkomitee aus bedeutenden Personen der Universität Rom und sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten (u. a. der Generaldirektor der schönen Künste Professor Colasanti, die Prinzen Caetani und di Sermoneta, die Gräfin Pasolini, Frau Chiaravallino-Giolitti) ist in der Bildung begriffen. Das Protektorat der deutschen Buchausstellung wird voraussichtlich von der Königin-Mutter, die bereits den Deutschen Saal in Florenz besichtigt hat und sich außerordentlich günstig über die dort empfangenen Eindrücke aussprach, übernommen werden.

**Sorgen und Wünsche des Einzelhandels.** — Auf der in Berlin abgehaltenen Tagung des Hauptausschusses der Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels kamen die im Vordergrunde stehenden wirtschaftlichen Fragen zur eingehenden Erörterung. So gelangte die ungeteilte Überzeugung zum Ausdruck, daß die gegenwärtige Gewerbesteuerverregelung, sowie die Bilanzierungsvorschriften des heutigen Steuerrechts für den Einzelhandel eine außerordentliche Gefährdung seiner Betriebsmittel bedeuten und einer unverzüglichen Umgestaltung bedürfen, um den Einzelhandel und die Versorgung der Konsumenten vor Erschütterungen zu bewahren. Als ebenso reformbedürftig erachtete man die gesamte Preistreibereigesetzgebung. Wenn hier dank der außerordentlichen Anstrengung der Hauptgemeinschaft Erleichterungen erreicht worden sind, so sind diese jedoch nicht geeignet, die volkswirtschaftlich begründeten Belange des Einzelhandels zu befriedigen.

**Sächsische Akademie der Wissenschaften.** — Trotz der in der letzten Zeit geradezu ins Ungeheuerliche angewachsene Tavernezzuschläge auf Papier, Sah, Druck und Buchbindarbeiten hat die Akademie ihren Zweck der Förderung der in ihrem Bereich gezogenen Wissenschaften — wenn auch unter großen Schwierigkeiten und mit ziemlichen Einschränkungen — nach Möglichkeit zu erfüllen vermocht. Ohne nennenswerte private Unterstützung wäre dies jedoch nicht zu erreichen gewesen. Deshalb ist mit besonderer Genugtuung von zwei kürzlich erfolgten Schenkungen zu berichten. Herr Fabrikant Karl Lichteneder aus Reichenberg in Böhmen hat in dankbarer Erinnerung an die ihm seinerzeit in Leipzig zuteil gewordene wissenschaftliche Ausbildung der

Math.-phys. Klasse und Herr Geh. Kommerzienrat Wilhelm Buckwoldt, Präsident der Handelskammer in Magdeburg, anlässlich seines 70. Geburtstages der Phil.-hist. Klasse eine höhere Summe gestiftet.

**Eine deutsch-böhmisches Goethe-Spende.** — Der Verein für Kunstpflege in der deutschböhmischen Stadt Auffig hat in seiner diesjährigen Hauptversammlung beschlossen, dem Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt a. M. zur Erhaltung des Goethhauses den Betrag von 50 000 Mark zu widmen. Außerdem werden die übrigen deutschen Vereine der Stadt um eine gleiche Spende ersucht werden.

**Deutsch-argentinische Kulturbeziehungen.** — Am 1. September fand im Beisein des zur Tagung der internationalen Rechtsvereinigung in Buenos Aires eingetroffenen Reichsministers a. D. Dr. Simons im Justizpalast die Gründung der Institution Cultural Argentino-Germana statt mit dem Ziele, die zahlreichen kulturellen Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland auszubauen und zu vertiefen. Die Anregungen zur Gründung dieser Vereinigung sind in erster Linie den Professoren Dr. med. José A. Beruti und Dr. med. Vicente Dimitri zu danken, sie wurden von deutscher Seite namentlich von Dr. med. Wilhelm Kochmer vertreten. Die zur Gründung dieser Vereinigung einberufene, von deutscher wie von argentinischer Seite sehr gut besuchte Versammlung wurde von Herrn Dr. jur. Ricardo Seeber, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts für Sachsen und Professor der juristischen Fakultät an der dortigen Universität, geleitet. Außer Dr. Simons waren noch der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Sieveling und der deutsche Gesandte Dr. A. Pauli erschienen. Nach den angenommenen Satzungen sollen die intellektuellen Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland, d. h. den Ländern deutscher Zunge enger geknüpft werden. Dies soll durch Vorträge, deutsche Sprachkurse, Übersetzung von Werken künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts, Austausch von Professoren und Vortragsrednern und Errichtung von Bibliotheken erreicht werden.

**Neues vom Postverkehr.** — Gewöhnliche und eingeschriebene Postpakete nach den Vereinigten Staaten von Amerika können unter denselben Versendungsbedingungen wie über Hamburg fortan auch über Bremen (erstmalige Absendung von da am 29. November) versandt werden. — Ferner können von jetzt an Postpakete bis zum Gewicht von 5 kg nach Palästina in unmittelbaren Paketposten über Hamburg mit deutschen Schiffen (erstmalige Absendung von Hamburg am 30. November) versandt werden. Wieder zugelassen sind Postanweisungen aus den Niederlanden und Norwegen nach Deutschland, Postausträge und Nachnahme auf eingeschriebenen Briefsendungen und Wertbriefen aus Deutschland nach den Niederlanden und Norwegen, Nachnahme auf Wertstücken aus Deutschland nach den Niederlanden und Nachnahme auf Postfrachttücken aus Deutschland nach Italien.

**Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.** — Fast alle größeren Zahlungen an die Post — Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen, Bezahlung von Wertzeichen, Fernsprechgebühren, Beleistungsgebühren, Mieten, Schließfachgebühren usw. — können unter gewissen Voraussetzungen bargeldlos durch Postüberweisungen, Postscheck, Reichsbanküberweisungen, Reichsbankscheck, Scheck auf Privatbanken und andere schiedsähnliche Geldanstalten einschließlich der eingetragenen Genossenschaften und der unter amtlicher Aufsicht stehenden Sparkassen sowie durch Platzanweisungen beglichen werden, in Bayern auch durch Überweisungen und Scheck auf die Bayerische Staatsbank. Überweisungen und Scheck von Behörden und bestätigte weiße Reichsbankscheck gelten ohne weiteres als Bargeld. Auch sonst werden Zahlkarten und Postanweisungen abgesandt und Wertzeichen ausgehändigt, ohne daß die Guittschrift abgewartet wird, wenn der Kunde — unter Umständen nach Sicherheitsleistung — einen bei der Bestellpostanstalt schriftlich zu beantragenden Ausweis erhalten hat. Die Ausweise berechtigen auch zur Einlösung von Nachnahmen und Postausträgen, wenn die Postausträge nicht sofort zurück-, weiter- oder zum Protest zu geben sind. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

**Die Zustellungsgebühr der Zeitung durch die Post.** — Die durch die Zeitungen verbreitete Nachricht, daß die von der Post vom 1. Januar ab wieder einzuführenden Bestellgebühren für das Abtragen einer jeden Zeitung 1,50 Mark, für ein Wochenblatt also jährlich 78 Mark und für eine sechsmal in der Woche erscheinende Zeitung bei 300 Nummern im Jahre 450 Mark betragen würden, ist unrichtig. Es sollen vielmehr monatlich erhoben werden: — 75 Pf. bei monatlich einmaligem oder seltenerem Erscheinen, 1,50 Mark bei wöchentlich einmaligem oder seltenerem Erscheinen und 1,50 Mark für jede weitere

Ausgabe in der Woche. Eine wöchentlich einmal erscheinende Zeitung wird also jährlich nicht 78, sondern  $12 \times 1.50 = 18$  Mark, eine sechsmal wöchentlich erscheinende Zeitung nicht 450, sondern  $12 \times 9 (6 \times 1.50) = 108$  Mark Postbeistiegeld kosten. Diese Sätze bedenken noch nicht ein Sechstel der der Post entstehenden Selbstkosten.

**Pfändung von Postsendungen.** — In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sind Ausnahmen vom Postgeheimnis nicht vorgesehen. Daher sind Pfändungen von Postsendungen sowie von Ansprüchen des Absenders einer Postsendung aus dem Postversendungsverkehr, insbesondere auf Zahlung von Geld aus dem Postanweisungs-, Zahlskarten-, Postauftrags- oder Nachnahmeverkehr unzulässig. Dagegen kann der Empfänger eines Postauftrags oder einer Nachnahmesendung nach Einlösung des Auftrags oder der Nachnahme den Anspruch des Absenders dieser Auftrags- oder Nachnahmesendung auf Auszahlung des eingezogenen Betrags pfänden.

**Buchhändler-Humor.** — Im Laden erscheint eine feingekleidete Dame: »Haben Sie etwas von Tschöpöng?« Nachdenken des Verkäufers! »Von wem, bitte?« »Von Tschöpöng!«, erwidert es lauter. Der Verkäufer vermutet »Chopin« und bringt Musikalien. »Nein, keine Noten — Bücher!« Worauf der Verkäufer höflich fragt: »Bitte, wie schreibt sich der Autor?« — und die Dame würdevoll antwortet: »KUBIN«!! (Kubin).

Ein tüchtiger Mitarbeiter sucht bereits lange unter den »Kochbüchern« etwas, worauf ein Kunde wartet. Nach einer Weile fragt ihn ein Kollege: »Was suchens denn so lang? Was wurde verlangt?« Darauf die verlegene Antwort: »Ja, der will: Wie macht man's Gemüse«, von Kant, und das ist nicht da!« Verlangt war »Die Macht des Gemüses«. — Derselbe »Tüchtige« übernahm eine Bestellung auf »Ibsen, Wenn die Toten rausen (rausen)!«.

**Wo für er kein Geld hatte!** — Ein Japaner betritt eine Buchhandlung in Halle und verlangt philosophische Bücher, natürlich »antiquarisch«. Er wählt einige Bändchen im Gesamtwerte von 135 Mark aus. Der Buchhändler berechnet ihm, da der Kunde Ausländer ist, 100 Prozent Aufschlag. Darauf Entrüstung seitens des Japaners. Der Buchhändler beharrt auf seiner Meinung. Darauf verlässt der Japaner unter Protest das Lokal. Im Hinausgehen entfällt ihm ein Papier: eine Rechnung eines Dresdner Hotels. Ihr zufolge hatte sich der Herr, dem der Preis von 270 Mark für vier philosophische Bücher horrend erschien, wenige Tage vorher einen Hummer zu 400 Mark und ein Abendessen zu 252.50 Mark geleistet!

**Verbot der Zeitschrift »Michel».** — Der Preußische Minister des Innern hat unter dem 1. November 1922 auf Grund des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922 jede Verbreitung der in Graz (Steiermark) im Verlag des Schriftleiters Hans Kipper erscheinenden periodischen Zeitschrift »Michel« für das preußische Staatsgebiet auf die Dauer von sechs Monaten verboten. Die Zeitschrift ist während der Dauer des Verbots innerhalb des preußischen Staatsgebiets von der Postbeförderung ausgeschlossen.

(Post-Nachrichtenblatt Nr. 100.)

**Bücherverbot im besetzten rheinischen Gebiet.** — Die Rheinlandkommission hat mit Schreiben vom 1. November 1922, Nr. 5752/HCITR, das Buch »Wie werde ich Pfadfinder«, von Dr. A. Lion, verlegt in Leipzig bei Grethlein & Co., verboten, da es ein wertliches Handbuch für eine militärische Ausbildung darstelle und daher geeignet sei, die Sicherheit der Besatzungstruppen zu gefährden. Das Buch soll gemäß den Bestimmungen der Verordnung 3 in der Fassung der Verordnung 97 im besetzten Gebiet beschlagnahmt werden.

**Zeitschriften-Verbote im besetzten rheinischen Gebiete.** — Die Interalliierte Rheinlandkommission hat den Vertrieb folgender Zeitschriften im besetzten Gebiet verboten:

1. »Le Courier de Berlin« vom 25. November 1922 ab auf die Dauer von drei Monaten;
2. die »Deutsche Tageszeitung«, Berlin, mit Wirkung vom 25. November 1922 ab auf die Dauer von einem Monat;

3. die Monatsschrift »Deutschlands Erneuerung«, herausgegeben von J. F. Lehmann, München, für drei Monate, und

4. die satirische Wochenschrift »Jugend«, mit Wirkung vom 25. November 1922 ab auf die Dauer von drei Monaten, insbesondere wegen der Artikel in der Augustnummer und in Nr. 18.

Ein endgültiges Verbot hat die Interalliierte Rheinlandkommission ausgesprochen gegen die »Hamburger Nachrichten«, die bereits zweimal je drei Monate verboten waren, und zwar sowohl gegen »Staat und Wehrmacht« als auch gegen das »Offiziersblatt« und jedes andere von diesem Bund herausgegebene Blatt. Auch die Wochenschrift »Rheinischer Beobachter« ist von der Rheinlandkommission zunächst auf unbestimmte Zeit verboten worden.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Warum lieferter Sie nicht früher?

Ich bekomme ab und zu zornige Briefe, warum ich Bestellungen mit einigen Tagen Verspätung ausführe. Ganz besonders ist dies der Fall, wenn der Preis inzwischen erhöht worden ist. Nichts kann ungerechter sein, als in solchen Fällen die vorwurfsvolle Frage: »Warum lieferten Sie nicht früher, zum alten Preis?« Allen Buchhändlern, die mir solche Briefe geschrieben haben (oder noch schreiben wollen), erwidere ich: »Lieber Freund, Sie kennen die Schwierigkeiten des Produzenten nicht. Die Buchbindereien arbeiten jetzt leider sehr viel langsamer, als der Buchhandel bestellt. Ich liefere jedesmal dann nicht mehr, wenn ich keine Exemplare habe. Wenn die neuen Vorräte kommen, sind die Einbände aber fast immer sehr viel teurer geworden. Was bleibt mir in solchen Fällen anders übrig, als die Bestellungen einige Tage nach Eingang zu den neuen Preisen auszuführen?«

Berlin, den 20. November 1922. Dr. Georg Bondi.

#### Zur Nachahmung empfohlen!

Nachstehender Briefwechsel wurde uns zur Veröffentlichung zugestellt:

»Als derzeitiger Leiter der . . . Abteilung des . . . Seminars der . . . Universität erlaube ich mir, eine Bitte an Sie zu richten. Meine Studenten interpretieren bei mir dies Semester . . . , aber keiner vermag sich ein eigenes Exemplar der Ausgabe . . . infolge der Teuerung zu beschaffen. Unglücklicherweise besitzt auch das hierige . . . Seminar, dessen Mittel angesichts der heutigen Teuerung gleich Null sind, noch kein Exemplar . . . . Darf ich mir daher, da wir für die von mir geleiteten Übungen der Studenten dringend eines Exemplars wenigstens des 1. Bandes . . . bedürfen, die Bitte erlauben, Ihrerseits uns freundlichst ein Freizeemplar für das . . . Seminar der hierigen Universität stiften zu wollen? Wir würden das mit lebhaftem Danke begrüßen. \*

»Auf Ihre sehr gefällige Zuschrift vom 13. d. M. erwiedere ich, daß es mir leider nicht möglich ist, aus grundsätzlichen Erwägungen, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Ihre Bitte entspricht der für den wissenschaftlichen Verlag ja sehr ehrenvollen und von ihm gewiß verdienten Auffassung, daß er stets unter Hintansetzung rein geschäftlicher Interessen bestrebt gewesen ist, die Zwecke der Wissenschaft zu fördern. Dadurch ist man aber in wissenschaftlichen Kreisen, wie es scheint, mit der Zeit zu der Auffassung gekommen, als sei der wissenschaftliche Verlag eine von den Bedingungen des allgemeinen Wirtschaftslebens losgelöste, gewissermaßen gemeinnützige Einrichtung. Ist diese Auffassung nie zutreffend gewesen, so ist sie es am wenigsten jetzt, wo der wissenschaftliche Verlag sich selber in einer schweren Notlage befindet. Er hat in geschäftlich, wie sich jetzt zeigt, unrichtiger Weise die Bücherpreise niedrig gehalten im Interesse der Aufrechterhaltung der Wissenschaft. Die Folge ist gewesen, daß ihm sein Kapital weggeschlossen ist und er sich nur in den größten Schwierigkeiten befindet, wovon er die Reproduktion bestreiten soll. Es ist ihm darum heute unmöglich, wie er es bisher wohl weitgehend getan, seinerseits die wissenschaftliche Betätigung aufrecht zu erhalten, vielmehr muß dies aus Mitteln der Gemeinschaft geschehen.

So gern ich daher persönlich und sachlich Ihrem Wunsche entspreche, so wenig ist mir dies, wie gesagt, aus den vorstehenden grundsätzlichen Erwägungen möglich.«

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK • MÜNCHEN

Kommissionäre: K. F. Koehler, Leipzig, und Georg Siemens, Berlin

[Z]

Jetzt versandbereit:

# Karl Friedrich Nowak

## „Chaos“

Wegen Abdrucksabmachungen mit  
**„The New York Herald“**  
und  
anderen führenden Weltblättern

ferner wegen Vereinbarungen über die fremdsprachigen, italienische, ungarische u. a. Auslandsausgaben des international schon jetzt im höchsten Masse interessierenden Werkes, kann

## „Chaos“

erst am 3. Dezember zur Ausgabe gelangen.

Von diesem Tage an ist das Werk zu beziehen: direkt vom Verlag oder dessen Berliner und Leipziger Auslieferungsstellen. Preis brosch. 7.50, Halbleinen 8.50 (mal Schlüsselzahl des B.-V.). Schweiz und übrige Hochvalutaländer brosch. Schw. Frs. 8.50\*); Halbleinen Schw. Frs. 10.—\*)

**bar 11/10 mit 35%.**

Bestellungen, die bis zum 3. Dezember eingehen, führen wir noch zur Schlüsselzahl 210 aus, ab 4. Dezember gilt die jeweils bekanntgegebene Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Sichern Sie sich rechtzeitig Vorrat, damit Interessenten sofort versorgt werden können.

\* Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

[Z]



A. F. Devrient

Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin SW. 48

Wilhelmstrasse 9

★

Telephon: Nollendorf 1154 u. 1455

Postscheck-Konto:  
Berlin NW. 7, Nr. 73608

★

Schlüsselzahl: 300

30%, bei 50 Exemplaren  
auch gemischt 35%

Nur bar

# Geschenkliteratur für die Jugend in russischer Sprache

Soeben erschienen:

## Rußland an der Wende

Historische Erzählung aus der letzten Zeit der Regierung des Zaren Alexej Michailowitsch von L. Shdanow. Mit 6 Vollbildern von A. P. Apsit. 2. Auflage. Grundpreis geb. M. 6.— (Schweiz Fr. 5.—)

## In der tatarischen Einöde

Erzählung für die Jugend von W. P. Shelidowskaja. Mit 4 Vollbildern und Umschlagzeichnung von Jakob Belsen. 6. Auflage. Grundpreis geb. M. 5.— (Schweiz Fr. 4.—)

## Schwedische Märchen

Ins Russische übertragen von S. Kubitzkaja-Piottud. Mit 4 Vollbildern und Umschlagzeichnung von Jakob Belsen. Grundpreis M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)

## Kaukasische Märchen

Für die Jugend gesammelt von G. K. Dorojeew. Illustriert von A. P. Eisner. Grundpreis M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)

Zur Lagerergänzung:

**Beskow, Hänschen im Blaubeerwald.** Grundpreis geb. M. 7.50 (Schweiz Fr. 6.—)

**Shelidowskaja, Als ich klein war.** Grundpr. brosch. M. 5.— (Schweiz Fr. 4.—)

— — Grundpr. geb. M. 6.— (Schweiz Fr. 5.—)

**Fürst Illico.** Grundpreis geb. M. 5.— (Schweiz Fr. 5.—)

**Krasnitzky, Tränen.** Grundpr. brosch. M. 3.50 (Schweiz Fr. 3.—)

— — Grundpr. geb. M. 4.50 (Schweiz Fr. 4.—)

**Polewoj, Der Gotterwählte.** Grundpreis geb. M. 6.— (Schweiz Fr. 5.—)

**Der Schwarzkünstler.** Grundpreis brosch. M. 3.50 (Schweiz Fr. 3.—)

— — Grundpr. geb. M. 4.50 (Schweiz Fr. 4.—)

**Krukowsky, Heimatreisen.** Grundpreis brosch. M. 4.— (Schweiz Fr. 3.—)

**Russische Märchen.** Grundpreis brosch. M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)

**Deutsche Märchen (Grimm).** Grundpreis brosch. M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)

**Japanische Märchen.** Grundpreis brosch. M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)

**Indische Märchen.** Grundpreis brosch. M. 3.— (Schweiz Fr. 2.—)



## Wieder vorrätig!

Das nebenstehende wirkungsvolle Plakat, das wir in bunter Ausführung in der Größe 60×90 cm herstellen ließen, geben wir, in Rolle verpackt, einzeln (Gz.) — .25 bar ab. Zwei und mehr Stücke kosten je (Gz.) — .20 bar.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Z

Das Plakat eignet sich ständig zur Innen-Reklame wie zur Plakatierung an Säulen, zum Aushang im Schaufenster wie in Hotels, Banken usw.

Wir bitten, zu verlangen! / Zettel anbei!

**Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**